Chron. 111

<36623751700017

<36623751700017

Bayer. Staatsbibliothek

Chron. 111

Denkwürdigkeiten

der

neuesten Geschichte

in

chronologischer Übersicht,

von

A. C. Wedekind.

Fortgesetzt

bis zum Frühjahre 1804.

Wedekind
Denkwürd.
d. neuest.
Geschichte

Lüneburg,
bei Herold und Wahlstab.
1804.

21 BSdiv

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Nach einer Recension der ersten Abtheilung dieser Denkwürdigkeiten, in der *Gothaischen gelehrten Zeitung vom J.* 1801. *St.* 57. „sind darinn, bei genauerer Untersuchung, wichtige Ereignisse vergessen worden. — Es fehle z. B. im Jul. 1799: „die Theilung der Länder des Tippo Saeb; „die Russische KriegsErklärung gegen Spanien; im August: die Schlacht bei Novi; „im September: das Treffen bei Petten und „Suworows bedrängte Lage in der Schweiz.“

Hierauf nehme ich mir die Erlaubniss zu erwiedern, dass Tippo Saebs Niederlage S. 200. bemerkt ist; die Russische KriegsErklärung gegen Spanien, S. 206; die Schlacht bei Novi, ebendaselbst. Das Treffen bei Petten ist (nach General *Brune*) der Sieg bei Ber-

gen, S. 209. und die Schlacht an der Limmat und der Russen Rückzug aus der Schweiz findet man ebendaselbst.

Ich lasse gern einem Recensenten seine Meinungen und seine Schlussfolgen; aber faktische Unwahrheiten muss er sich nicht erlauben.

Dass ich übrigens in dieser Fortsetzung manche specielle Umstände aus der neuesten Geschichte meines unglücklichen Vaterlandes angemerkt habe, wird man mir, hoffe ich, zu gute halten.

Lüneburg, um Ostern, 1804.

Ament meminisse periti.

GESNER.

1783.

3. Sept. Definitiv Friede zu Paris, zwischen Grofs Britannien und den vereinigten Provinzen von Nord Amerika. NEUER SOUVERAINER STAAT. (Präliminarien zu Paris, am 30. Novemb. 1782.)

Definitiv Friede zu Versailles, zw. Grofs Brit. und Spanien. Minorka, West- und Ost Florida an Spanien, Providence und Bahama Inseln an England. (Prälimin. am 20. Jan. 1783.)

7. Okt. Versammlungen der Anti Oranischen Parthei zu Amsterdam.

18. — Preufsen blockirt Danzig, wegen der Weichsel Schiffarth.

1783.

3. Sept. Definitiv Friede zu Versailles, zwischen Grofs Britannien und Frankreich. Terreneuve und verschiedene Inseln an Engl. S. Lucia, Tabago, Gorée, Etablissements in Ostindien u. s. w. an Frankreich. Wiederherstellung des Hafens von Dünkirchen. (Prälimin. am 20. Jan. 1783. Graf von *Vergennes*.)

24. Okt. Aufhebung der General Pächter in Frankreich.

D'Ormesson entlafsen.

Calonne General Kontrolleur.

1783.

4. Nov. Kaiser Josef II. läſst die Forts S. Donaes, Paul und Hiob, als zu den Barriere Plätzen gehörig, besetzen.

20. — StaatsSekr. Fox bringt die Ostindische Bill ein.

24. — Josef II. hebt die Nuntiatur in den Oesterr. Niederlanden auf.

18. Dec. Fox und L. North aus dem Engl. Ministerium entlassen. Vernichtung der MinisterialKoalition. William Pitt, erster Lord der SchatzKammer.

1783.

9. Nov. Widerrufung des Edikts vom 24. Oktob. Baron von Breteuil, Staats Minister.

21. — Pilatre de *Rozier* steigt zu Müette mit einem LuftBallon auf. (Erster Versuch von *Etienne* und *Jos. Montgolfier*, am 5. Jun.)

28. Dec. Edikt wegen der Anleihe von 100 Mill. auf Leibrenten, mit der königl. Versicherung: dafs lange keine neue gemacht werden solle.

1784.

8. Jan. Friedens Traktat zu Konstantinopel zw. Rufsland und der Pforte. Anerkennung der Russ. Souverainetät über die Krimm, (Taurien) Kuban und Insel Taman.

20. — Konvention zu Rom zw. Pius VI. und Josef II. die geistl. Provisionen in Mailand und Mantua betr.

Eybel: Was ist der Pabst?
Aufstand im Span. Amerika.

11. März Friede zu Mangalore zw. der Ostind. Komp. und Tippo Saib. Karnatik an Engl.

25. — Georg III. dissolvirt das alte Parlament. (Westminster WahlGeschäft. Herzoginn von Devonshire.)

3. April. Tumult zu Rotterdam, wegen der FreikorpsEinrichtung.

13. — Josef II. läfst die Ungar. Krone von Presburg nach Wien bringen.

1784.

7. Jan. Blanchard und Jefferies fliegen in einem Aerostaten von Dover nach Calais.

17. — Ludwig XVI. hebt den Leibzoll der Juden auf.

Calonne StaatsMinister,

borgt 70 Mill. in Holland.

1784.

14. April | Der Kronprinz von Dännemark tritt in den StaatsRath. Graf Bernstorff.

21. — | Oesterr. Truppen besetzen Fort Lillo.

20. Mai. | DefinitivFriede zu Paris, zw. GrofsBrit. und Holland. Negapatam an England. Trinconomale und andere eroberte Besitzungen an Holland zurück. (Prälimin. zu Paris, am 2. Sept. 1783.)

Neues Preufs. GesetzBuch. GrofsKanzler von Carmer.

18. Aug. | Die Staaten von Holland und WestFriesl. entlassen den Herz. Ludwig von Braunschweig als Feldmarschall. (Am 15. Okt. auf Nachsuchen,)

1784.

14. Mai. Arret über die Freihäfen zu Dünkirchen, Marseille, l'Orient, Bayonne und S. Jean de Lüz. Treport in der Normandie errichtet.

1. Jul. Provisional Vertrag zw. Frankr. und Schweden., Niederlage im Hafen von Gothenburg an Frankreich, Insel S. Barthelemy an Schweden.

Brienne, Erzbisch. von Toulouse, trägt auf eine KlosterReform an,

1784.

23. Aug. Josef II. verlangt die Eröffnung der Schelde, gegen Aufgebung seiner übrigen Foderungen.

7. Sept. Preuſs. Konvention mit Danzig, über gegenseitige freie Schiffarth und gleiche Zölle, durch Russ. Vermittelung. (29. Dec. von der Stadt unterzeichnet.)

4. Okt. Pohlnischer ReichsTag zu Grodno. (Seit 1752 zuerst.)

8. — Der Kaiser läſst die Eröffnung der Schelde versuchen. Thätlichkeiten bei Saftingen.

Unruhen in Siebenbürgen nach der MilitairKonskription. Horja und Kloska.

1. Nov. Neues MauthSystem in Oesterreich, und Verbot fremder Waaren.

2. — Baron von Reischach verläſst den Haag. Kaiserl. Kriegserklärung.

Mantua mit Mailand vereinigt: Oesterr. Lombardei.

1784.

7. Nov. Der StaatsRath beschliefst, auf Vergennes Vorschlag, die Hölländer zu unterstützen und

27. — erklärt solches in Wien.

6. Dec. Neue Anleihe von 125 Mill.

1785.

10. Jan. GrafenIrrungen, am ReichsTage beigelegt.
BesitzStand der Fränkischen Evangel. Grafen.

27. Apr. Tod des Herz. Leopold von Braunschweig zu Frankfurt a. d. Oder.
Türkische Expedition gegen die Montenigriner.

1. Jun. Aufhebung der Gespanschaften in Ungarn.
Leprische FideiKommisſsSache in Rom.

23. Jul. TEUTSCHER FÜRSTENBUND geg. das Oesterr. TauschProjekt Baierns und der Niederlande, zw. KurBrandenb., Sachsen, Braunschweig, Herz. von Braunschw. und HessenKassel, zu Berlin.

27. — Komplot zu Aachen, auf die Papiere des Herz. Ludwig von Braunschweig. (Rheingr. Salm, RathsPens. Gyzelaar.)

22. Aug. Aufhebung der Leibeigenschaft in Ungarn.
Illuminaten Inquisition in Baiern.

1785.

9. Jan. Kommerz-Traktat mit den Bey's von Aegypten. (Truguet und Murad-Bey.)

8. Mai. Herzog von Choiseul stirbt. (Minister bis 1770.)

26. Jun. Bezahlung der 1770 suspendirten Reskriptionen von c. 30 Mill. beschlossen.

17. Jul. Verbot der entbehrlichen fremden Waaren.

25. Aug. Prinz Ludwig von Rohan, Bischof von Strasburg, wegen der Hals-Schmuck-Geschichte verhaftet. (Cagliostro, La-Motte, Villette.)

1785.

6. Sept. Herkules III. Herz. von Modena, hebt die Inquisition auf.

8. — Staaten von Holland nehmen dem Erbstatth. das Kommando im Haag. Wilhelm V. entfernt sich.

10. — FreundschaftsTraktat im Haag, zw. Preussen und den NordAmerik. Staaten.

20. — PräliminarKonvention zu Paris, zw. Oesterreich und Holland.

2. Okt. HandlungsTraktat zwischen Rufsland und Oesterreich.

12. — Josef II. hebt die Gerichtsbarkeit der Teutschen Nuntiaturen auf.

8. Nov. DefinitivFriede zw. Oesterreich und Holland zu Fontainebleau. Die Schelde bleibt geschlossen. Holland zahlt 10 Mill. Fl.

15. — Die Niederländ. Stände verweigern dem Kaiser das Don gratuit und 8 Mill. Kriegskosten wegen Holland.

Sheik Mansur am Kaspischen Meere.

Dissidenten in Pohlen.

1785.

10. Nov. Allianz Traktat zw. Frankr. und Holland.

22. — Deklaration, das Verhältnifs des Goldes und Silbers und die Umschmelzung des zirkulirenden Goldes betreffend. (vom 30. Okt.)

23. Dec. Vergebliche Deputation des Pariser Parlaments, gegen ein neues Anlehn von 80 Mill.

Parlam. von Bourdeaux wegen verweigerter Registrirung Königl. Mandate exilirt.

1786.

Jan. Gährungen in Nürnberg, weg. der PersonalSteuer.

Febr. Streitigk. zw. dem FürstBisch. und Magistr. zu Lüttich.

7. — *Pitt* legt einen Plan zur Abtragung der NationalSchuld vor.

März. Unruhen in Aachen zw. Magistrat und Bürgerschaft.

18. Mai. Kön. Preuſs. Memoire, die Konstitution und Prärogativen des Erbstatth. betr.

27. Jul. Staaten von Holland sprechen dem Erbstatth. das Kommando im Haag ab.

1. Aug. Allgem. Versammlung von Deputirten der bewaffneten BürgerKorps zu Dordrecht.

2. — Bürgersch. zu Utrecht setzt den Magistrat weg. verweigerter Unterschrift eines Reglements ab. Häufige innere Unruhen.

17. — Friedrich II. stirbt. (Geb. 24. Jan. 1712. Succ. 31. Mai 1740.) Friedr. Wilhelm II. König in Preuſsen.

1786.

31. Mai. Urtheil in der Rohanschen Sache, spricht den Kardinal frei.

20. Jul. Parlam. von Bourdeaux nach Paris gefodert, weil es das königl. Arret über die Alluvions annullirt hat. Die Alluvions bleiben indefs den Eigenthümern.

10. Aug. *Calonne* legt dem Könige einen Finanz-VerbesserungsPlan vor und trägt auf die Versammlung der Notablen an.

1786.

25. Aug. Punktation des BadEmser Kongresses, zw. Maynz, Trier, Cölln und Salzburg, gegen die päbstl. Usurpationen.

5. Sept. Erbstatthalter läßt auf Requisition der Staaten von Geldern, Elburg und Hattem besetzen.

9. — Die Staaten von Holland entlassen Garde und Militair des dem Erbstatth. geleisteten Eides und

25. — annulliren die Akte weg. Vergebung der MilitairChargen.

MalefikantenKolonie zu Botany-Bay.

30. Nov. Abschaffung der Tortur und TodesStrafe in Toscana.

Manifest des Nuntius Pacca in Cölln, weg. der Dispensationen, geg. die 3 Kurfürsten.

1786.

7. Sept. Edikt über eine Anleihe von 30 Mill. auf die Stadt Paris, registrirt.

26. — HandlungsTraktat zw. Frankr. und GrofsBritannien.

29. Dec. Zusammenberufung der Notabeln. (Seit 1626 zuerst.)

1787.

1. Jan. Josefs II. Edikt weg. der neuen Gerichts-Verfassung in den Niederlanden.

13. — Neues Oesterr. KriminalGesetzBuch.

16. Febr. Der päbstl. Nuntius wird aus Brüssel exilirt.

17. — Der Landgraf von HessenKassel nimt die Grafschaft SchaumburgLippeBückeburg in Besitz, (Hauptm. Rottmann auf Wilhelmstein.) bis 18. Apr.

27. — ReichsHofrathsCircular geg. die Eingriffe der Nuntien zu München und Cölln.

31. März Karl Theod. Ant. Fhr. von Dalberg, Koadjutor von Maynz.

3. Apr. Anfang der neuen JustitzEinrichtung in den Niederlanden und Protestationen der Stände.

1787.

11. Jan. Handlungs-Traktat zw. Frankr. und Rufsland.

13. Febr. Graf von Vergennes stirbt. (Minister seit 1774, nach Aiguillon.) Graf von Montmorin Staats-Minister.

22. — Versammlung der Notabeln zu Versailles. Calonne legt den Zustand der Finanzen vor. (Wahrer jährl. Defekt: 140 Mill.)

28. — Der König erklärt sich für die Grundsteuer (Subvention territoriale), als Natural-Abgabe.

3. März. Die 7 Büreau's verwerfen die Natural-Abgabe. Gen. Prok. von Castillon movirt die Versammlung der Reichs-Stände.

6. — Beschluſs, daſs vor der Bestimmung eines Surrogats, die wahre Lage der Finanzen aufgeklärt seyn solle.

8. Apr. *Calonne* wird entlassen. Bouvard de Fourqueux, Gen. Kontrol.

1787.

23. Apr. Raths Mitglieder zu Amsterdam und Rotterdam durch einen Volks Auflauf abgesetzt.

26. — Versammlung der Stände von Brabant, zur Erhaltung der Gerechtsame der Joyeuse Entrée.

29. — Revolte in Aachen. Stürmung des Rathhauses. Neuer Magistrat eingesetzt.

9. Mai. Gefecht zw. Utrechter Schützenbürgern und einem Detaschement von Essen, wegen Besetzung zweier Zölle.

23. — Zusammenkunft Katharina II. und Josefs II. in Cherson.

31. — Die Gen. Gouverneure versprechen, nach einem Aufstande in Brüssel, die Erhaltung der Privilegien und Annullirung widriger Verfügungen.

1787.

9. Apr. Hue de Mirosmenil entlassen. La Moignon GrofsSiegelbew.

1. Mai. Fourqueux verabschiedet. Erzbisch. von Brienne, Chef des FinanzKonseils und nachher PrincipalMinister.

7. — Anleihe von 60 Mill. auf Vorschlag der Notabeln registrirt.

25. — Entlassung der Notabeln.

La Perouse's Entdeckungen bei Jedso und Japan.

22. Jun. Edikt wegen der ProvinzialVersammlungen.

	1787.
29. Jun.	Die Erbstatthalterinn wird auf einer Reise nach dem Haag, von den Patrioten bei Schoonhoven angehalten.
19. Jul.	Abreise der GeneralGouverneure aus den Oesterr. Niederl.
15. Aug.	Die Pforte erklârt an Rufsland den Krieg, um die Unabhängigkeit der Krimm zu erhalten.
13. Sept.	Preufsische Truppen rücken aus Westphalen in Holland ein.
17. —	Neue Konstitution der Nord-Amerik. Staaten vorgelegt. (Neuer Kongrefs im April 1789.)
20. Sept.	Erbstatthalter kehrt nach dem Haag zurück. Herstellung der Konstitution.

1787.

16. Jul.	Das Parlament von Paris proponirt vor der Bewilligung neuer Auflagen, die Versammlung der GeneralStände.
6. Aug.	Der König läßt in einem Lit de Justice die StempelTaxe- und GrundsteuerEdikte registriren.
13. —	Das Parlament zu Paris erklärt die beiden Edikte für ungültig und
15. —	wird nach Troyes exilirt.
28. —	Registrirung der beiden Edikte bei der SteuerKammer. Der Graf von Artois insultirt. VolksGährungen, Pasquille.
	Beschwerden verschiedener Parlamenter.
	Das Volk zu Toulouse verwehrt die Registrirung.
19. Sept.	Aufhebung der Edikte vom 6. Aug. Rückkehr des Parlaments.

1787.

21. Sept. Herstellung der alten Verfassung in Brüssel.

10. Okt. Preuſs. Truppen in Amsterdam.

24. Dec. Aufruhr der Miliz in Jassy.

1787.

27. Okt. FriedensKonvention zu Paris mit Gr. Britannien, die gegenseitige Entwaffnung in Rücksicht der Holländ. Unruhen betreffend.

29. Nov. Ludwig XVI. befielt in einer ParlamentsSitzung die Registrirung des Edikts über eine successive Anleihe von 450 Mill. und einer Akte, zu Gunsten des Bürgerstandes der Akatholischen.

Protestation des Herz. von Orleans gegen die gesetzwidrige Registrirung. Das Parlament beschliefst, daran keinen Antheil zu nehmen.

20. — Orleans nach Villers Cotteret exilirt, *Sabatier* und *S. Just* verhaftet. Der König durchstreicht das ParlamentsDekret.

28. Dec. Der König verlangt auf die Vorstellungen des Parlaments, dafs für die Verhafteten um Gnade gebeten werden soll.

1788.

9. Febr. Oesterr. Kriegserklärung wider die Pforte.

25. Apr. Defensiv-Allianz zwischen Preuſsen und Holland, auf 20 Jahre, unter Garantie der Erbstatthalterschaft.

1788.

4. Jan.	Arret des Parlaments gegen die Verhaft-Briefe und auf Freistellung der Exilirten, mit freimüthigen Aeufserungen gegen den Despotismus der Monarchie.
17. —	Der König durchstreicht das Arret, allein
18. —	das Parlament beharrt durch eine Vorstellung bei seinen Beschlüssen.
29. —	Registrirung des modificirten Edikts weg. der Akatholischen.
15. Febr.	Abschaffung der Tortur in Frankreich.
13. März	Das Parlament von Toulouse annullirt die gewaltsame Registrirung über den zweiten Zwanzigsten.
26. Apr.	Zurückberufung des Herz. von Orleans.
21. —	Das Parlament zu Grenoble droht mit der Trennung der Dauphiné von Frankr.
3. Mai.	Protestation des Pariser Parlaments gegen alle Eingriffe, mit Berufung auf Gesetze und Konstitution.
6. —	Die Verfasser der Protestation, Parlaments Räthe Duval d'Espremenil und Goislard de

1788.

Engl. Gesellschaft, behuf der Entdeckungen im innern Afrika. (Mungo Park.)

13. Jun. Defensiv Allianz zu Loo, zw. Gr. Britann. und Preufsen.

23. — Der König von Schweden bricht unerwartet in Finnland ein.

28. — Russen siegen unter dem Prinzen von Nassau über die Türken, zwischen Oczakow und Kinburn.

Neapel versagt den Römischen Tribut und Zelter.

1788.

Montsabert, werden in der Versammlung verhaftet.

8. Mai. Lit de Justice. Sechs neue Edikte werden verlesen: JustitzReformen, Suspension der Parlamenter und die Errichtung einer Cour pleniére betr.

9. — Das Parlament, beharrlich bei seinen Beschlüssen, erklärt sich, so wie 6 Pairs, gegen den neuen Gerichtshof.

20. — Das Parlament von Rennes erklärt diejenigen für infam, welche Stellen bei den neuen Administrationen annehmen.

21. — Beschluss der Geistlichkeit, auf die Berufung der GeneralStände anzutragen.

8 Parlamenter sind exilirt.

20. Jun. Der König annullirt die Beschlüsse gegen die neuen Edikte und erklärt sie für aufrührerisch.

1788.

9. Jul. Königl. Preufs. ReligionsEdikt.

11. — KriegsErklärung Rufslands geg. Schweden.

17. — Schlacht bei Hogland im Finn. Meerbusen, zwischen Schweden und Russen. (Herz. von Südermannl. geg. Admir. Greigh.)

7. Aug. Die Türken brechen ins *Bannat* ein.

25. — Aufstand unter den Schwed. Truppen in Finnland.

31. — Die Türken erobern die Veteranische Höhle.

14. Sept. Sieg der Türken über die Oesterr. bei *Slatina*. Oesterr. Rückzug gegen Temeswar.

18. — Choczim ergiebt sich dem Pr. von Coburg.

1788.

11. Jul. Arret des StaatsRaths, die Formalien bei der Berufung der GeneralStände betr.

12. — VolksAufstand in Rennes. Das Edikt vom 20. Jun. wird verbrannt.

24. — Baron von Breteuil resignirt. — Villedeuil.

8. Aug. Arret wegen Zusammenberufung der GeneralStände und Suspension der Cour pleniére.

10. — Audienz der Gesandten Tippo Saib's.

16. — Arret, die Suspension und Zahlung der Zinsen und Leibrenten mit $\frac{2}{5}$ in SchatzkammerScheinen betr.

25. — Brienne resignirt. Necker FinanzDirektor und darauf StaatsMinister.

14. Sept. Widerrufung des Arrets vom 16. Aug. GrofsSiegelbewahrer *la Moignon* entlassen. *Barentin.*

1788.

23. Sept.	Dänische HülfsTruppen rücken in Schweden ein. (Waffenstillstand am 13. Nov.)
20. Nov.	Engl. ParlamentsDebatten wegen der Krankheit des Königs. (bis 27. Febr.)
13. Dec.	Karl III. König von Spanien stirbt. Karl IV.
17. —	*Fürst Potemkin erobert Oczakow.*

1788.

23. Sept. Wiederherstellung der Parlamenter und Tribunäle.

5. Nov. Die am 5. Okt. zusammenberufenen Notabeln werden vorgestellt.

12. Dec. AbschiedsAudienz derselben und Beschluſs, die GeneralStände nach der Form von 1614 zu berufen.

Sieyes: Qu'est ce que le Tiers-Etat?

27. — Resultat des StaatsRaths: daſs die Zahl der Deputirten des Bürgerstandes, der Zahl der beiden übrigen zusammengenommen gleich seyn solle.

1789.

19. Jan. Der Pohlnische ReichsTag hebt den immerwährenden Rath auf.

13. Febr. Revolution in Genf. Neue Konstitution. Aufhebung der alten vom Jahre 1782.

Unruhen der Griechischen Bauern in der Ukraine.

3. Apr. Schwedische Akte der Vereinigung und Sicherheit, auf dem Stockholmer ReichsTage zum Reichs-Grundgesetz erhoben.

7 — Sultan Abdul Hamid stirbt. Selim III.

28. — General Washington, Präsident des NordAmerik. Kongresses.

15. Mai. Gustav III. verabschiedet den Schwed. ReichsRath. Neue Regierungs- und JustitzKollegien.

1789.

24. Jan. ZUSAMMENBERUFUNG DER ALLGEMEINEN STÄNDE AUF DEN 27. APRIL.

WahlHerren in den Pariser Sektionen.

6. März. Mirabeau's Popularität in Aix und (19. März) Marseille.

Aufstand in einigen Städten, wegen des Brodmangels.

28. Apr. Reveillons TapetenFabrik verwüstet. Ausbruch der Volks-Revolution.

Orleanssche Faktion.

5. Mai. ERSTE SITZUNG DER ALLGEM. STÄNDE ZU VERSAILLES.

6. — Der Bürgerstand ladet den Adel und die Geistlichkeit zur Vereinigung ein.

10. — Die Pariser WahlHerren verbinden sich, ihre Sitzungen zu erneuern.

4. Jun. Der 8jährige Dauphin stirbt.

1789.

18. Jun. Josef II. kassirt den souverainen Rath von Brabant und hebt die Gerechtsame der Joyeuse Entrée auf. Konseil zu Mecheln.

1789.

17. Jun. DER BÜRGERSTAND KONSTITUIRT SICH ALS EINE NATIONALVERSAMMLUNG, (Assemblée nationale) auf SIEYES Vorschlag.

20. — Die NationalVersammlung findet ihren Saal verschlossen und schwört im Ballhause, sich niemals zu trennen, bis die Konstitution auf dauerhafte Gründe errichtet sei.

23. — Königliche Sitzung. Der Plan des RegierungsSystems deklarirt und die bisherigen Verhandlungen annullirt.

Die N. Versamml. erklärt auf Mirabeau's Vorschlag: Unverletzlichkeit der Deputirten und Freiheit der Abstimmungen. Sieyes redet für die Errichtung einer freien Konstitution.

Aristokraten und Demokraten.

Politische Theater beim Palais royal.

27. — VEREINIGUNG ALLER DREI STÄNDE.

Freudenfeuer in Paris.

1789.

9. Jul. Dännemark erklärt die Neutralität in Ansehung des Nordischen Krieges.

1789.

Zusammenziehung der Truppen. (Kommand. Marschall Broglio.)

30. Jun. Das Volk befreiet 11 Garden aus der Abtei S. Germain.

8. Jul. Adresse an den König, weg. Entfernung der Truppen, beschlossen.

11. — La Fayette verliest das erste Stück des KonstitutionsPlans: über die natürlichen Rechte des Menschen. Lally Tolendal redet über Freiheit und Recht.

Necker wird entlassen. Breteuil Finanz- Broglio KriegsMinister.

12. — Unruhen und SturmKlocken in Paris. (CamilleDesmoulins, Redner im Palais royal.) Brand und Plünderung. Insultirung der Schweizer unter dem Pr. Lambesk.

13. — Entfernung der Truppen verweigert.

Beschluſs der Nat. Vers. über Neckers Entlassung, die Verantwortlichkeit der Minister, die NationalSchuld und die Gültigkeit der Beschlüsse.

1789.

1789.

23. Jul. Bewaffnung der Bürgerschaft der 60 Sektionen. (La Fayette Kommand.)

Ausschuſs von XIV Mitgliedern aus den Wahlherren.

14. — Stürmung der Bastille. (Launay und Flesselles ermordet.)

15. — Entfernung der Truppen.

Berthier Sauvigny, Intendant von Paris, ermordet.

Auswanderungen.

NationalGarde. (La Fayette.)

Bailly, Maire von Paris.

16. — Neckers Zurückberufung beschlossen.

17. — Ludwig XVI. auf dem StadtHause. Bailly überreicht ihm die Schlüssel der Stadt und die NationalKokarde.

Räubereien und Plünderungen in den Provinzen.

22. — StaatsRath Foulon gehenkt.

BrodMangel in Paris.

28. — Neckers Zurückkunft.

1789.

31. Jul. | Pr. Coburg und Suwarow siegen über die Türken bei Fokschani.

18. Aug. | Revolution in Lüttich. Aufhebung des Reglements von 1684.

24. — | Sieg der Russ. GaleerenFlotte, unter NassauSiegen und Kruse, über die Schwed. ScheerenFlotte bei Rogensalm.

27. — | Gährung in den 22 Zünften zu Cölln.

22. Sept. | Pr. Coburg und Suwarow siegen über die Türkische HauptArmee am Rimnik, bei Martinestie.

1789.

30. Jul. Necker auf dem GemeindeHause. ROBESPIERRE redet gegen den Pardon von Bezenval und die Amnestie.

4. Aug. Aufhebung des LehnsSystems, Gleichheit der Abgaben, Entsagung der Privilegien.

Ludwig XVI. zum Wiederhersteller der Franz. Freiheit proklamirt.

11. — Abschaffung aller geistl. Zehnten.

11. Sept. Entscheidung der N. Versamml. dafs das königliche Veto nur suspendirend seyn solle.

22. — Der König schickt sein Silbergeschirr in die Münze.

Patriotische Geschenke.

1. Okt. Das Regiment Flandern (LinienTruppen) zu Versailles einquartirt. (Graf d'Estaing Kommand. der dortigen

1789.

8. Okt. *Einnahme von Belgrad.* (Laudon geg. Osman Pascha.)

24. — Manifest der Brabantischen Patrioten (van der Noot) gegen den Kaiser.

1789.

NationalGarde.) Bewillkommungsfest im OpernHause. Gegenwart des Hofes. Beschimpfung der dreifarbigen Kokarde.

2. Okt. Ludwig XVI. versagt die Sanktion der vom Präsid. Mounier überreichten KonstitutionsArtikel und wird der Flucht nach Metz verdächtig.

Marats VolksFreund giebt Necker'n den Brodmangel Schuld.

5. — Zug des Pöbels nach Versailles. (Maillard.)

Der König acceptirt die Artikel über die Rechte des Menschen und Bürgers, ohne Einschränkung.

6. — La Fayette mit der BürgerMiliz zu Versailles. Feindseligkeiten des Volks gegen die Garde. DER KÖNIG WIRD NACH PARIS GEFÜHRT.

14. — Orleans nimt einen ReisePafs auf England.

19. — Erste Sitzung der N. V. im erzbischöfl. Saale zu Paris.

Einfluſs der *Tribünen* beginnt.

1789.

27. Okt. Gefecht zw. den Kaiserl. und Patrioten bei Turnhout.

13. Nov Die Insurgenten rücken in Gent ein.

15. — Bender ergiebt sich dem F. Potemkin.

22. — Josef II. widerruft das Edikt vom 18. Jun. und erklärt (25. Nov.) eine allgemeine Amnestie.

30. — Preufsische und Pfälz. Truppen in Lüttich.

Krieg Tippo Saib's mit dem Rajah von Travancore.

18. Dec. Van der Noot's Einzug in Brüssel. (Herzogin von Ursel.)

19. — UnionsAkte der Staaten von Flandern und Brabant.

31. — Versammlung der drei Stände von Brabant und gegenseitige Huldigung.

1789.

2. Nov. Geistliche Güter werden für national erklärt.

30. — Korsika mit Frankr. vereinigt. Gen. *Paoli* kehrt zurück.

24. Dec. Marquis von Favras, einer GegenRevolution verdächtig, arretirt. (19. Febr. gehenkt.)

1790.

4. Jan.	Die Stände von Flandern erklären Josef II. der Souveränetät verlustig und Flandern zum unabhängigen Staat.
7. —	Union zu Brüssel. *Van der Noot*, Staats-Minister, *van Eupen*, StaatsSekr.
28. —	Josef II. erkennt die alten Gerechtsame der Stände von Ungarn.
31. —	OffensivAllianz zw. Preußen und der Pforte, geg. Rußland und Oesterreich.

1790.

11. Jan. Parlaments-Glieder von Rennes vor die Schranken der N. V. berufen.

12. — Insurrektions-Versuch der Garden, in den Elysäischen Feldern.

13. — Das Departement von Paris wird dekretirt und die Abtheilung Frankreichs in 83 Departementer bis zum 26. Febr. vollendet.

15. — Der Engländer Nesham empfängt die Bürgerkrone.

4. Febr. Der König verspricht in der N. Versamml. die konstitutionsmäfsige Freiheit aufrecht zu erhalten.

1790.

20. Febr. Kaiser Josef II. stirbt.

8. März. Herz. von Ursel, Kommandant der Brüsseler Freiwilligen.

Auswanderungen aus Belgien.

29. — DefensivAllianz zw. Preufsen und Pohlen.

5. April. General van der Meersch bei Namur verhaftet. Gen. Schönfeld.

16. — Die Preufsen verlassen Lüttich.

Orsowa ergiebt sich den Oesterr.

Kant's Kritik der UrtheilsKraft.

17. — Benjamin Franklin stirbt.

14. Mai. Angriff des K. von Schweden auf die Rufs. ScheerenFlotte bei Reval und (15. Mai) bei Friedrichsham.

1790.

13. Febr. Aufhebung aller geistlichen Orden und Einziehung der Klöster dekr.

Versamml. der demokrat. Parthei im JakobinerKloster.

18. März Camus berichtet über das rothe Buch.

9. April. Verkauf der geistl. Güter dekretirt, und

12. — Versammlung der Geistlichen und Adelichen (rechte Seite) dawider, in der KapuzinerKirche.

15. — GeldKurs der Assignate. Die DiskontoKasse hört auf.

Unruhen in Marseille.

22. Mai. Dekr. dafs das Kriegs- und Friedens-Recht der Nation zustehe, sie jedoch allen Eroberungen entsage. (Modificirt am 24. Mai: dafs sie keinen Krieg auf Eroberungen anfangen wolle.)

1790.

3. Jul. Die Russen siegen über die Schwed. Flotte IM WIBURGS SUNDE. (Admiral Tschitschagow geg. Herz. von Südermannland.)

9. — Der König von Schweden siegt über die Russ. Flotte unter dem Pr. von Nassau, BEI SCHIWENSK SUND.

24. — Friedens Prälim. zu Madrid, wegen der im Nootka Sunde genommenen Schiffe, der Fischerei und des Pelzhandels.

27. — Konvention zu Reichenbach, zw. dem Kaiser und König von Preußen,

1790.

3. Jan. Aufstand der Mulatten zu Martinique.

20. — Ambassade der fremden Nationen. (Anacharsis Cloots, Redner des MenschenGeschlechts.)

Aufhebung des erblichen Adels, der Titel, Wappen und Livréen; Wegräumung aller Sinnbilder der Knechtschaft. (Karl LaMeth's Vorschlag.)

25. — Avignon verlangt Wiedervereinigung mit Frankr.

Arbeiten auf dem MärzFelde.
Ca ira.

11. Jul. Phil. von Orleans erscheint wieder bei Hofe.

14. — Allgem. Bundesfest auf dem MärzFelde.

Unruhen zu Lyon.

zur Pacifikation zw. Oesterr. und der Pforte, auf die Basis des Status quo und Einleitung zur Vermittelung weg. der Souverainetät über Belgien.

14. Aug. FriedensTraktat in der Ebene von Wärelä, zw. Rufsland und Schweden, auf den Status quo und Anerkennung der Regierungs-Form von 1772.

Sächsischer BauernAufstand.

Unruhen im WaadLande.

30. Sept. Kaiserwahl. Leopold II. am 9. Okt. gekrönt.

31. Okt. Die Lütticher nehmen die zu Frankfurt vorgelegten VergleichsPunkte, unter Vorbehalt der freien Repräsentation, an.

15. Nov. Ungarische Krönung zu Prefsburg. Erzherz. Leopold, Palatin.

1790.

31. Aug. Militair Aufstand zu Nancy. (*Desilles* Tod.)

2. Sept. Unruhen in den Tuilerien, wegen Bouillé's Verfahren zu Nancy.

4. — Necker dankt ab.

Tumult der Hafen Arbeiter zu Brest.

6. — Suspension der Parlamenter und Tribunäle. — Friedens Richter.

29. — Regulativ über die Assignate und ihre Verbrennung, wenn sie in die Kasse der ausserordentl. Einkünfte zurückkommen.

4. Nov. Aufstand auf Isle de France. Gouv. Macnemara ermordet.

13. — Das Hotel des Marschalls von Castries wird geplündert.

1790.

24. Nov. Die Oesterreicher besetzen Namur

2. Dec. und Brüssel.

10. — Konvention im Haag, zur Beilegung der Belgischen Unruhen, zw. Oesterr. Engl. Preufsen und Holland.

14. — Vorschreiben des Kaisers an den König der Franzosen, die Restitution der Stände, wegen der Besitzungen in Elsafs und Lothringen betr.

22. — *Ismail* von den Russen, unter Suworow und dem Pr. von Ligne, *erobert*.

Ende der Aachenschen KreisKommission.

1790.

16. Nov. Note des Grafen von Vergennes zu Trier, die Negociationen über Entschädigungen der Teutschen ReichsStände einzuleiten.

27. — Dekr. über die bürgerliche Konstitution und den Eid der Geistlichen.

Klub der Freunde der Konstitution, bei den weifsen Barfüfsern.

Klub der Freunde der Monarchie.

26. Dec. Der König sanktionirt das Dekret vom 27. Nov.

27. — 59 Geistliche schwören.

1791.

1. Jan.	FriedensKongreſs zu *Szistove*.
20. —	KurTrier lehnt das Franz. EntschädigungsSystem vom 16. Nov. ab.
13. Febr.	Der FürstBischof von Lüttich kehrt zurück. Herstellung der alten Verfassung.
24. —	Das Volk sprengt die StändeVersammlung zu Brüssel.

1791.

Verfolgungen der eidweigernden Priester.

15. Jan. Tribunal über die Verbrechen der beleidigten Nation dekr. (am 5. März zu Orleans errichtet.)

28. — Montmorin legt das kaiserl. Vorschreiben vom 14. Dec. vor. Beschluſs über die Organisation und Vermehrung der Armeen auf 280000 Mann.

19. Febr. Abreise der königlichen Tanten.

21. — Graf von Provence der Flucht mit dem Dauphin verdächtig. Weiber der Halle im Hotel Luxembourg.

22. — Verweigernde Antwort auf das kaiserl. Vorschreiben.

28. — Das Volk reiſst das Gefangen-Haus von Vincennes ein. (Brauer Santerre.)

Unruhen auf Domingo.

28. März Dekr. wegen der Residenz des ersten öffentlichen Beamten.

2. April. Honoré Riquetti Mirabeau stirbt.

Robespierre, Pethion, Volks-Freunde.

1791.

6. Apr. Fürst Gallizin siegt über die Türken bei Isaccia.

20. — Wilberforce's Antrag wider den SklavenHandel.

26. — Kaiserl. KommissionsDekret in der Elsasser Angelegenheit.

3. Mai. REVOLUTION IN POHLEN. Neue Konstitution. Kurf. Friedr. Aug. von Sachsen zum erbl. Nachfolger ernannt. Rechte des Bürgerstandes hergestellt.

Condésche und Rohansche Werbungen.

20. — Traktat von Pavia. (Erklärung des K. Leopold zu Mantua, Frankreich zur Bewürkung einer GegenRevolution, vereinigt mit andern Mächten, anzugreifen.)

1791.

4. April — Die GenovevaKirche zum Pantheon geweiht.

GeldTransporte ins Ausland.

18. — Ludwig XVI. bei seiner Abreise nach S. Cloud angehalten.

23. — Der König erklärt sich gegen die auswärtigen Höfe über die Revolution und seine Gesinnungen.

Eid des Gehorsams der NationalGarden.

15. Mai. Dekr. zum Besten der farbigen Leute.

16. — Dekr. dafs die Mitglieder nach einer Zwischenzeit von 2 Jahren zur folgenden Legislatur gewählt werden können.

31. — GegenRevolution zu Bastia.

1. Jun. Dekr. dafs die TodesStrafe in der blofsen Beraubung des Lebens und in der Enthauptung bestehen solle.

10. — Geheime Protestation Ludwigs XVI. gegen alle Sanktionen.

1791.

9. Jul. Fürst Repnin schlägt die Türken BEI *MATSCHIN*.

14. — Aufruhr zu Birmingham geg. die Dissenters. Dr. *Priestley*.

20. — Königl. Spanisches Edikt, den Huldigungs-Eid der Fremden betr.

29. — Die Schweizer Deputirten zu Frauenfeld untersagen den SchweizerRegimentern den KonstitutionsEid.

4. Aug. DefinitivFriede zu Szistove zw. dem Kaiser und der Pforte, auf Herstellung des Zustandes vor dem Kriege. (9. Febr. 1788.)

1791.

21. Jun. FLUCHT DER KÖNIGLICHEN FAMILIE. Der Gr. von Provence entkommt. (Marquis von Bouillé.)

25. — Zurückkunft nach Paris. (Postmeister Drouet zu S. Menehoud, Sausse zu Varennes.)

Die Funktionen der exekutiven Gewalt werden suspendirt.

Feuillans.

16. Jul. VolksTumult auf dem MärzFelde, wegen der Rechtfertigung des Königs. Publikation des MartialGesetzes.

30. — Abschaffung der RitterOrden und äufsern Dekorationen.

Assignate verlieren 13 p. C.

2. Aug. Errichtung des Lagers bei Maubeuge, unter Rochambeau, beschlossen. Luckner, Kommandant im Elsafs.

	1791.
11. Aug.	FriedensPrälimin. zu *Gallatsch*, zw. Rufsland und der Pforte.
27. —	Konvention zu Pillnitz, zw. dem Kaiser und Könige in Preussen, die Herstellung der monarchischen Verfassung in Frankreich betr.
16. Okt.	Greg. Potemkin, der Taurier, stirbt.

1791.

27. Aug. Die Ehe wird für einen blos bürgerlichen Kontrakt erklärt.

14. Sept. Ludwig XVI. beschwört und unterzeichnet die KonstitutionsUrkunde. — EINGESCHRÄNKTE MONARCHIE.

20. — Aufhebung des NationalGerichts zu Orleans.

28. — Ludwig XVI. proklamirt seine Annahme der Konstitution.

30. — Letzte Sitzung der konstituirenden NationalVersammlung.

1. Okt. Erste Sitzung der gesetzgebenden Versammlung, (Assemblée legislative) welche

4. — schwört: frei zu leben oder zu sterben und die Konstitution zu behaupten.

13. — Dekr. über die Organisation von 22 Ausschüssen, bis 22. Okt.

Unruhen in Avignon. (Jourdan.)

Oeffentl. Sitzungen des Jakobiner-Klubs. *Republikaner.*

1791.

19. Okt. Allianz Traktat zu Drottingholm, zw. Rufsland und Schweden.

Werbungen des Marquis de la Queuille, in Belgien.

2. Dec. Der Markgr. von Anspach übergiebt seine Fürstenthümer an Preufsen.

3. — Neues kaiserl. VorstellungsSchreiben an Frankreich, in Gemäfsheit des Reichs-Gutachtens.

8. — KurTriersche Proklamation geg. die Versammlung und Bewaffnung der Emigrirten.

Wiener Zeitschrift!

1791.

4. Nov.	Montmorin entlassen. — De Lessart, Minister der auswärt. Angelegenheiten.
9. —	Dekr. der TodesStrafe wider die Emigrirten.
11. —	Ein Garde verhindert den König, auszugehen.
12. —	Königliche Proklamation an die Emigrirten. ERSTES VETO.
18. —	Pethion, Maire von Paris. (Robespierre, öffentl. Ankläger. Röderer, Manuel, Danton.)
29. —	Dekr. wider die unbeeidigten Priester. Klub der Fremden. PikenBewaffnung in der Vorstadt S. Marceau.
19. Dec.	Zweites Veto, geg. das Dekr. vom 29. Nov.
29. —	Brissot's Rede für den Krieg.

1792.

9. Jan. Definitiv Friede zu Jassy, zw. Rußland und der Pforte. (Erneuerung der frühern Stipulationen. Dniester, als Gränze, und was an dessen rechter Seite liegt, der Pforte zurückgegeben.)

Unruhen in Irland weg. der Repräsentation.

28. — Bar. Hardenberg nimt Besitz von den Fränkischen Fürstenthümern. Streitigkeiten mit den GränzNachbaren Nürnberg, Dünkelsbühl und Weiltingen.

Hessischer Kordon von S. Maur bis Hanau.

1792.

1. Jan. Viertes Jahr der Freiheit. — —

AnklageDekr. wider die Franz. Prinzen, Calonne, den jüng. Mirabeau und La Queuille.

Bethune Charost versammelt Brab. Emigr. an den Franz. Gränzen.

14. — Dekr. dafs der Mangel einer bestimmten kaiserl. Erklärung vor dem 10. Febr. als KriegsDeklaration angesehen werde.

Die Versammlung schwört: Die Konstitution, oder den Tod.

25. — Abermaliges Dekret über die kaiserl. DepeschE und VerlängerungsZeit bis 1. März.

26. — Königl. Veto über dies Dekret.

Gährungen zu Marseille weg. des Brodmangels.

29. — Der Graf von Provence wird der Regentschaft verlustig erklärt.

1792.

7. Febr. Defensiv Allianz zw. Oesterr. und Preufsen.

10. — Der Prinz von Brasilien übernimt für seine Mutter die Regentschaft.

17. — Depesche des F. von Kaunitz und (28. Febr.) des Gr. von der Golz, über die Verhältnisse mit Frankr.

18. — Friede der Engl. mit Tippo Saib. (Herausgabe grofser Länder, Kriegskosten Entschädigung.)

1. März. Kaiser Leopold II. stirbt.

16. — Gustav III. von Ankerström verwundet, stirbt 29. März. (Gr. Horn und Ribbing.) Gustav Adolf IV. Herz. Karl von Südermannland, Regent.

1792.

10. März Anklage Dekr. gegen De Lessart. — Jakobiner Ministerium: De Grave, (nach ihm Servan,) KriegsMin. Du-Mourier, ausw. Roland, Minister des Innern, Claviére, SteuerMin.

16. — BürgerEid der königl. Garde.

19. — Der Tod Caesars im NationalTheater. *Rothe Mützen.*

20. — KriegsErklärung gegen den König von Ungarn und Böhmen.

25. — Erster Gebrauch der Guillotine.

1792.

14. Mai. GeneralKonföderationsAkte zu Targowize geg. die Pohln. Konstitution vom 3. Mai.

18. — Rufsland dringt auf Herstellung der vorigen Pohln. RegierungsForm und

19. — läfst seine Truppen bei Mohilow über den Dniester gehn.

21. — Engl. Proklamation geg. Verbreitung aufrührerischer Schriften.

KriegsRüstungen in Piemont.

1. Jun. Dännemark erklärt die Neutralität bei den Franz. Angelegenheiten.

1792.

29. Apr. Anfang der Feindseligkeiten gegen die Bruntruter Pässe und in Belgien. (Custine, Dillon, Biron, d'Elbec.)

15. Mai. Minister Chauvelin reklamirt die Englische Neutralität. (25. Mai zugestanden.)

23. — Debatten über den Oesterr. Ausschuſs. (Gensonné und Brissot, Denuncianten.)

26. — Deportation der unbeeidigten Priester dekr.

30. — Abdankung der besoldeten Garde des Königs. Anklage gegen den Kommandanten Brissac.

Allgem. SicherheitsAusschuſs.

6. Jun. Dekr. über die Formirung eines Lagers von 20000 Mann bei Paris.

13. — Servan, Clavière und Roland entlassen. DuMourier, KriegsMin. und

1792.

30. Jun. Brand der Vorstädte von Cortryk, durch Jarry.

2. Jul. Litthauische GegenFöderation zu Wilna.

8. — Lord Grenville lehnt die (am 18. Jun.) vom Min. Chauvelin verlangte Vermittelung Englands zw. Frankr. und den Alliirten ab.

1792.

18. Jun. nach DuMourier's Resignation, de la Jard und Chambonas.

19. — Der König verweigert die Sanktion der Dekrete vom 26. Mai und 6. Jun.

Verbrennung der AdelsDiplome dekr.

FreiheitsBaum, von Garden an der Thür der N. Versamml. gepflanzt.

20. — Jakobinischer Auflauf in den Tuilerien, weg. der verweigerten Sanktion und Entlassung der 3 Minister. Dem Könige wird die rothe Mütze aufgesetzt. (Santerre und S. Hurugue.)

22. — Kommission der Zwölfe. ZwischenLager bei *Soissons* vorgeschlagen.

28. — LaFayette verlangt die Bestrafung der Ruhestörer vom 20. Jun.

Sansculottes.

6. Jul. Pethion und Manuel von ihren Stellen suspendirt. (bis 13. Jul.)

7. — Scheinbare Vereinigung der Jakobiner und Feuillans, auf des Abts LaMourette Vorschlag.

1792.

14. Jul. KaiserKrönung Franz II.

22. — Kongreſs zu Maynz zw. dem Kaiser und K. in Preuſsen.

23. — Der K. von Pohlen tritt auf die Russische Erklärung für die Targowizer Konföderation, derselben bei. AUFHEBUNG DER KONSTITUTION VOM 3. MAI.

1792.

Föderirte aus den Provinzen, in Paris.

Die Minister resigniren. (Vakanzen bis 21. Jul.)

11. Jul. Dekr. das Vaterland sei in Gefahr.

14. — Erneuertes BundesFest. NationalGarden zum Schutz des Königs verbunden.

17. — Föderirte klagen den König und LaFayette an. Ehre der Sitzung.

Dekr. die Armée solle auf 450000 Mann gebracht werden.

18. — Kommission der XII mit VI Gliedern vermehrt. (Aufserordentl. Kommission.)

19. — DuMourier denuncirt LaFayette. (Freigespr. 8. Aug.)

Klub der Föderirten.

23. — Dekr. wegen der bewaffneten Landleute, ohne Sanktion expedirt. Manuel, ohne den Bericht des Ausschusses zu hören, wieder eingesetzt.

1792.

25. Jul. Oesterr. und Preufsisches Manifest an die Einwohner Frankreichs, unter dem Namen des Oberbefehlshabers, Herz. von Braunschweig, zu Coblenz ausgefertigt. (Zusatz am 27. Jul. die Entführung des Königs betr.)

Der Turiner Hof tritt dem Oesterr. Preufs. Bündnisse bei.

1. Aug. Alliirte unter dem Feldzeugm. F. von Hohenlohe, gehen in 3 Kolonnen über den Rhein.

Engl. Gesandschaft nach China, unter Macartney.

8. — Erklärung der Franz. Prinzen zu Trier, an die Nation.

1792.

23. Jul. Dekr. über die unbedingte Verantwortlichkeit der Minister, wenn das Vaterland in Gefahr ist.

Gewicht der Entscheidungen der GemeindeVersammlungen.

3. Aug. Marseiller Föderirte und Pariser Sektionen übergeben eine Petition, auf Absetzung des Königs.

7. — Proklamation des Königs, dafs sich die Nation mit ihm wieder vereinigen möge. (am 8. Aug. verbrannt.)

10. — STÜRMUNG DES KÖNIGL. PALLASTES. Die Schweizer werden besiegt. Ludwig XVI. flieht in die N. Versammlung. DER KÖNIG WIRD VON SEINEN FUNKTIONEN SUSPENDIRT.

1792.

11. Aug. Alliirte besetzen das Franz. Schloſs *Sirk*.

17. — Zurückberufung des Engl. Gesandten, L. Gowers, aus Paris, mit Vorbehalt der Neutralität.

19. — *LaFayette*, mit den ausgetretenen Officiers, im Lüttichschen gefangen.

23. — *Longwy ergiebt sich* dem Herz. von Braunschweig.

24. — Belagerung von *Thionville*, bis 15. Okt. (Hohenlohe geg. Wimpfen.)

2. Sept. *Verdün ergiebt sich* den Preuſsen. Beaurepaire's Tod.

1792.

10. Aug. Zusammenberufung eines NationalKonvents. (21. Sept.)

Provisorischer vollziehender Rath: *Servan*, KriegsMin. *Roland*, inn. *LeBrun*, ausw. *Clavière*, SteuerMin. *Danton*, JustizM. *Mongé*, MarineMinister.

Arretirungen.

11. — *Santerre*, GeneralKommandant.

13. — Die königl. Familie wird in den Temple gebracht.

Abänderungen der Namen der Sektionen, Strafsen u. s. w.

18. — DuMourier, kommandir. General für La Fayette.

23. — Kellermann für Luckner.

24. — Titel eines Franz. Bürgers für alle Vertheidiger der Freiheit dekr.

29. — Luckner, Generalissimus der 3 Armeen.

2/5. Sept. ERMORDUNG DER GEFANGENEN UND UNBEEIDIGTEN PRIESTER, DURCH EINE

1792.

8. Sept.	Kaiserl. Hof Dekret den ReichsKrieg betr. vom 1. Sept.
14. —	DuMourier wird in das Lager von S. Menehoud zurückgetrieben. (Pr. Karl von Ligne bleibt.)
20. —	Kanonade bei Suippe oder Valmy. (Braunschweig geg. Kellermann.)
22. —	Waffenstillstand bis 28. Sept.
24. —	Belagerung von *Lille*, durch den Prinzen Albert von SachsenTeschen. (bis 8. Okt.
29. —	*Rückzug der Alliirten aus Champagne.*
14. Okt.	Die Preufsen räumen Verdün und
22. —	Longwy. — Die Republik ist von den Alliirten geränmt. KonstitutionsKlubs in England.

1792.

VolksInsurrektion. (*Septembriseurs.*) Prinzess. Lamballe.

14. Sept. BürgerKarten, von der Sektion der Abtei eingeführt.

Orleans - *Egalité.*

16. — Diebstal in der MöbelKammer.

21. — Erste Sitzung des NationalKonvents.

Abschaffung der KönigsWürde.
(Collot d'Herbois Vorschlag.)

I. FRANKREICH EINE REPUBLIK.
(5. Okt. 1793.)

24. — *Gen. Montesquieu nach der Eroberung Savoyens in Chamberry.*

28. — *Gen. Anselme erobert Nizza.*

30. — *Gen. Custine überrumpelt Speier und die Oesterr. Magazine,*

4. Okt. besetzt Worms und

21. — *erobert Maynz*, durch Kapitulation.

22. — Gen. Neuwinger rückt in *Frankfurt* ein.

23. — Verbannung der Emigrirten und Todes-Strafe für die Zurückkehrenden.

1792.

13. Nov. Lord Auckland erklärt im Haag die fortdauernde Allianz von 1788.

Clairfait zieht sich gegen Limburg und endlich über Aachen nach Cölln zurück.

I. 1792.

Gährungen zw. dem Konvent und der Pariser Gemeinde.

2. Nov. Montesquieu's Vertrag mit der Republik Genf, den Abzug der Schweizer Truppen betr.

6. — *Schlacht bei Gemappe.* (DuMourier geg. Albert von Sachsen.)

7. — *Einnahme von Mons* und ferner: *Eroberung der Oesterr. Niederlande.*

14. — DuMourier in Brüssel.

19. — Dekr. auf Brüderschaft und Unterstützung aller Völker, die sich frei machen wollen. (Reveillière Lepeaux Vorschl.)

20. — Papiere im Wandschranke der Tuilerien. Arretirungen.

24. — Organisation der Municipalität. GeneralKonseil der Pariser Gemeinde.

Fliegende RednerBühnen.

27. — Savoyen, 84tes Departement. (Mont blanc.)

29. — Gen. Miranda erobert die Citadelle von *Antwerpen.*

1792.

2. Dec. Preußen und Hessen vertreiben die Franzosen aus *Frankfurt*.

4. — Eine Faktion in Genf proklamirt die Gleichheit aller Einwohner.

5. — Kaufleute und andere Einwohner London's, vereinigen sich für die Aufrechthaltung der Brittischen Konstitution.

29. — PrimärVersammlungen in *Brüssel*, wogegen die Sektionen ihre alte Konstitution beschwören.

I. 1792.

2. Dec. *Chambon*, Maire von Paris.

3. — Dekr. dafs Ludwig XVI. vom Konvent der Prozefs gemacht werden soll.

Valence erobert die Citadelle von *Namur*.

4. — Dekr. der TodesStrafe wider den, der die KönigsWürde oder ähnliche Autoritäten vorschlägt.

Hinrichtungen zu *Lyon*. (Ville affranchie.)

11. — Ludwig XVI. vor den Schranken verhört.

12. — *Marseille* in BelagerungsZustand weg. der Übelgesinnten erklärt.

15. — Der Konvent will in den besetzten Ländern die VolksSouveränetät erkennen.

26. — DuMourier in Aachen.

De la Touche im Hafen von *Neapel*, weg. der Insinuationen bei der Pforte.

26. — *De Seze* vertheidigt Ludwig XVI. (Malesherbes, Tronchet.)

27. — Handgemenge im Konvent, durch die *Patrioten vom Berge* veranlafst.

1793.

4. Jan. Die von Grenville vorgeschlagene FremdenBill im Engl. Parlamente bestätigt.

6. — Preufsische Deklaration, den Einmarsch der Truppen in Pohlen betr.

8. — Publikation der AssignatenBill in England.

13. — Aufstand in Rom. Der Franz. LegationsSekretair *Basseville* ermordet.

17. — B. Chauvelin verlangt die Anerkennung der Republik in seiner Person, welches die Engl. Regierung (20. Jan.) verweigert.

24. — Chauvelin erhält von der Engl. Regierung Befehl zur Abreise.

28. — Ludw. Xav. *Gr. von Provence* erklärt sich zum Regenten, während der Minderjährigkeit des jungen Ludwigs.

I. 1793.

17. Jan. TodesUrtheil wider Ludwig Capet; seine Appellation an das Volk verworfen.

21. — LUDWIG XVI. WIRD ENTHAUPTET. (Geb. 23. Aug. 1754. verm. 16. Mai 1770. succed. 10. Mai 1774.)

AufsichtsAusschuſs von XII Personen ernannt. (Legendre, Tallien, Duhem u. A.)

23. — Chauvelins Rapell beschlossen,

27. — Admiral Truguet vor *Cagliari*.

31. — Nizza (Alpes maritimes), 85tes Departement.

1793.

21. Febr. Preufsen besetzen die Holländ. Vestung *Venlo*.

19. — Rufsland hebt den KommerzTraktat mit Frankr. vom 11. Jan. 1787 auf und exilirt alle Franzosen, die nicht ihre neuen Grundsätze abschwören.

24. — Preufs. Erklärung sich der Stadt *Danzig* zu versichern.

1. März *Schlacht bei Aldenhoven.* (Coburg geg. Dampierre.)

3. — Die Oesterr. besetzen Mastricht und (5. März) Lüttich und Ruremonde. — Vereitlung der Franz. Expedition gegen Holland.

I. 1793.

1. Febr.	KriegsErklärung gegen den König von England und den Erbstatthalter.
4. —	Beurnonville, KriegsMinister.
6. —	Mastricht wird blockirt. Eröffnung des Feldzuges.
13. —	Pache, Maire von Paris.
15. —	Condorcet legt dem Konvent eine neue Konstitution vor. TöchterKlubs in den Pariser Sektionen.
25. —	*Einnahme von Breda* durch Kapitulation. (DuMourier geg. Gr. Byland.) Plünderung der Krämer in Paris.
27. —	Konskription von 300000 Rekruten beschlossen.

1793.

3. März. Die Herrschaft Jever an Rufsland vererbt.

6. — Der König von England nimt seine kurfürstl. KriegsVölker in Sold.

7. — *Königstein* ergiebt sich den Preufsen.

17. — Rheinisch Teutscher National-Konvent zu Maynz eröffnet.

18. — *Schlacht bei Neerwinden.* (Coburg geg. DuMourier.)

22. — ReichsGutachten wegen des ReichsKrieges.

23. — Spanische KriegsErklärung gegen Frankreich.

24. — Die Oesterreicher rücken in Brüssel ein.

25. — AllianzTraktat zu London, zw. Rufsland und Gr. Britannien, geg. Frankreich.

Preufs. Patent, die Besitznahme von Grofs-Pohlen, Danzig und Thorn betr.

I. 1793.

4. März. Gertruidenburg den Franzosen übergeben.

7. — KriegsErklärung gegen Spanien.

9. — Errichtung eines RevolutionsTribunals. ANFANG DES TERRORISMUS.

Aufstand in der Vendee.

23. — Bisthum Basel (Mont terrible), 86tes Departement.

26. — Oeffentliches Wohlfarths Komité von XXV Personen. (Pethion, Condorcet, Sieyes, Robespierre, Danton, Dubois Crancé, Barrere u. A.)

1793.

3. April. Kapitulationen von Gertruidenburg und Breda.

Die Preufsen nehmen *Danzig* in Besitz.

9. — Russische Erklärung: die Republik Pohlen in engere Gränzen einzuschränken.

10. — Engl. SubsidienTraktat mit HessenCassel, auf 8000 Mann.

14. — Die Engländer nehmen *Tabago*.

17. — Einmarsch der Spanier in *Roussillon*.

25. — AllianzTraktat zw. Gr. Britannien und Sardinien geg. Frankreich.

30. — Kaiserl. RatifikationsDekret weg. des ReichsKrieges.

I. 1793.

30. März. DuMourier des Royalismus verdächtig angeklagt.

31. — Franzosen verlassen Speier.

1. April. DuMourier läfst Beurnonville und 4 KonventsDeputirte verhaften, an die Oesterr. ausliefern und —

4. — entfernt sich nach Mons.

6. — WohlfarthsAusschufs von IX Personen. Arretirung aller Glieder der Familie Capet dekr.

7. — Orleans wird verhaftet.

9. — Beschlufs, dafs 3 KonventsKommissarien mit uneingeschränkter Vollmacht bei jeder Armée angestellt werden sollen.

14. — AnklageDekr. gegen *Marat*. (Freigespr. 24. April.)

1. Mai. Allgemeiner Angriff gegen die Alliirten bei Famars. (Dampierre g. Clairfait.)

Bayerische Staatsbibliothek München

1793.

7. Mai.	Die Engländer nehmen S. Pierre und Miquelon.
8. —	Treffen bei Raismes und S. Amand. *Dampierre* bleibt.
18. —	AllianzTraktat zw. England und Spanien geg. Frankr.
23. —	*Coburg schlägt die Franzosen aus der Stellung bei Famars heraus* und schliefst darauf Valenciennes ein.
25. Jun.	*Bellegarde* von den Spaniern erobert.
10. Jul.	*Uebergabe von Condé.* (Ferdin. von Wirtemberg geg. Chancel.) vom Pr. Coburg am 13. Jul. *im Namen des Kaisers* besetzt.

I. 1793.

3. Mai. Einführung des *Maximum*.

20. — Erzwungene Anleihe von 1000 Mill. gegen EmpfangScheine.

31. Mai. } REVOLUTION VOM 31. MAI. SIEG
2. Jun. } DES BERGES ÜBER DIE GI-
RONDE. Verhaftung vieler Deputirten: Brissot, Pethion, Gensonné, Louvet u. A. dekr. — ROBESPIERRE herrscht unumschränkt.

RevolutionsAusschufs der Pariser Gemeinde.

Föderalismus in den Departementern.

24. — ANNAHME DER NEUEN KONSTITUTION, von Herault de Sechelles. OCHLOKRATISCHE REGIERUNGSFORM.

2. Jul. *Henriot* Kommand. der NationalGarde.

	1793.
12. Jul.	Defensiv Allianz zw. Gr. Britannien und Neapel.
19. 22.	Treffen von Germersheim. (Wurmser und Hohenlohe geg. Beauharnois.)
22. —	*Maynz ergiebt sich* den Preufsen. (Kalkreuth geg. d'Oyré.)
	Theilungs Traktat zw. Rufsland und Pohlen. Abtretung des besetzten Distrikts, Garantie der Untheilbarkeit des übrigen Pohlens und der künftigen Konstitution.
27. —	*Valenciennes erobert.* (York und Ferraris geg. Ferrand.)
23. Aug.	Die Engl. nehmen Pondichery.
24. —	Angriff des Herz. von York bei *Dünkirchen*, nach der Einnahme des Lagers von Gyvelde, geg. Houchard.

I. 1793.

12. Jul. Lyon in RebellionsZustand erklärt.

13. — Marat von Charlotte Corday erstochen.

25. — Der Gesandte Semonville in Graubünden von Mailändern arretirt.

27. — Robespierre, Mitglied des Wolfarths-Ausschusses.

Unruhen im JuraDepartem. weg. der Konstitution.

10. Aug. Proklamation der neuen Konstitution auf dem Märzfelde.

13. — Carnot, Mitglied des WohlfarthsAusschusses, für das KriegsWesen.

16. — Erhebung des Volks in Masse beschlossen.

25. — Gen. Carteaux rückt in *Marseille* ein.

1793.

29. Aug. *Toulon ergiebt sich der Engl. und Span. Flotte* unter Hood und Langara.

30. — Subsidien Traktat zu London, zw. Gr. Britannien u. Oesterr. (Es soll nur auf gemeinschaftliche Einstimmung Friede gemacht werden.)

1. Sept. Der Franz. Gesandte Makau aus Neapel verwiesen.

11. — *Quesnoy ergiebt sich* dem Gr. Clairfait.

14. — Schlacht bei *Pirmasens*. (Braunschweig geg. Moreau.)

20. — Engl. Truppen im Hafen S. Fiorenzo, zur Unterstützung der Korsen.

22. — Engländer auf Domingo.

I. 1793.

28. Aug. Die Republik wird, bis zur Anerkennung ihrer Unabhängigkeit, in RevolutionsZustand erklärt.

Gen. Custine guillotinirt.

5. Sept. Bewaffnete RevolutionsMacht in Paris dekr.

6. — ArrestationsStand der Fremden dekr. SicherheitsKarten.

8. — *Schlacht bei Hondscoote.* (Houchard geg. Gr. Wallmoden Gimborn.) — Rückzug der Alliirten. Aufhebung der Belagerung von *Dünkirchen.*

17. — Arretirung aller Verdächtigen dekr.

18. — Sieg der Royalisten bei Angers. Gaston bleibt.

II.

1793.

25. Sept. Theilungs Traktat zu Grodno, zw. Preufsen und Pohlen. *SüdPreufsen.*

26. — AllianzTraktat zw. Gr. Britannien und Portugall, geg. Frankreich.

13. Okt. *Wurmser erobert die Franz. Linien zw. Lauterburg und Weissenburg.*

16. — Defensiv- und UnionsTraktat zu Grodno, zw. Rufsland und Pohlen.

II. 1793.

3. Okt. Anklage gegen 41 Mitglieder des Konvents, als Konspiranten gegen die Einheit und Untheilbarkeit der Republik; Arrestation 74 Anderer.

5. — Neuer Kalender dekr. (Fabre d'Eglantine's Vorschlag) von der MitternachtsStunde vor den HerbstGleichen (22. Sept. 1792.) an gerechnet.

9. — Gen. Dappet erobert Lyon.

10. — (19. Vendém.) Der WohlfarthsAusschuss zur RevolutionsRegierung erklärt. (*Billaud's de Varennes* Vorschlag.) OLIGARCHISCHE INTERIMSKONSTITUTION.

16. — *Schlacht bei Wattigny.* (Jourdan geg. Coburg.) Coburg hebt die Belagerung von *Maubeuge* auf und geht über die Sambre zurück.

Niederlage der Royalisten unter d'Elbée, bei *Chollet.*

1793.

28. Okt. Bombardement von Landau, durch den Kronprinzen von Preufsen.

14. Nov. Fort *Louis*, ergiebt sich an Wurmser. (bis 17. Jan.)

30. — *Der Herz. von Braunschweig siegt* über Hoche *bei Kaiserslautern.*

17. Dec Verschwörung wider den Herzog Regenten in Stockholm entdeckt. (Fräul. Rudenfkiöld, Bar. Armfeld, Sekr. Ehrenström.)

Die Kaiserlichen, unter Wurmser, gehen nach starkem Verlust, bei Speier über den Rhein zurück. Der Herzog von Braunschweig zieht sich gegen Maynz.

II. 1793.

16. Okt. Marie Antoinette von Oesterreich guillotinirt. (Vertheidiger: Cheauveau und Tronçon de Coudray.)

Arretirung aller gebohrnen Unterthanen der Regierungen, mit welchen die Republik im Krieg ist, dekr.

31. — *Brissot* und seine Anhänger guillotinirt, auch

6. Nov. Philippe Egalité, als Verschwörer gegen die Republik.

10. — Kirche de NotreDame zum Tempel der Vernunft geweihet.

27. — Fusilladen, Sabraden und Noyaden in Lyon eingeführt.

30. — Hoche versucht Landau zu entsetzen.

13. Dec. *Die Royalisten* werden *bei Mans* geschlagen und zerstreuet.

19. — *Toulon vom Gen. Dugommier wiedererobert.* (Buonaparte Art. Kommand.)

22. — Die Franzosen durchbrechen *die Oesterr. Linien an der Motter.* (bei Freschweiler.) Hoche geg. Hotze.

23. — *Niederlage der Vendeer bei Savenay.*

28. — Entsatz von Landau.

1794.

9. Jan. Der KurRheinische Kreis beschliefst zu Frankfurt eine allgemeine Bewaff-nung.

31. — Preufsen dringt auf provisorische Verpflegung der Armée von den vordern ReichsKreisen. *Möllendorf* übernimt das Kommando.

5. Febr. Gen. Grey landet auf *Martinique*.

18. — Die GeneralStaaten verbieten den Geldverkehr mit Franz. Unterthanen. — Holländische Anleihen.

19. — Gezwungene Anleihe in den Oesterr. Staaten.

24. — Bombardement von *Bastia*. (21. Mai dem Admir. Hood ergeben.)

Brigade Pohlnischer Truppen widersetzt sich der Reduktion. (Madalinski.)

14. März Insurgenten zu Szrensk in SüdPreufsen.

23. — Crakow beschwört die Konstitution vom 3. Mai. Kosciusko, OberGeneral der bewaffneten Pohlen. NEUE REVOLUTION.

II. 1794.

6. Jan. Worms wird besetzt.

4. Febr. Freiheit der NegerSklaven dekr.

13. März 6 VolksKommissionen ernannt, um alle Gefangenen zu richten. Vollmacht der konstituirten Autoritäten aufgehoben.

24. — 16 Deputirte (*Hebert*, Cloots u. A.) als Konspiranten gegen die Freiheit des Volks verurtheilt.

Klub der Cordeliers den Jakobinern unterworfen.

1794.

27. März — Konvention zu Kopenhagen, zw. Schweden und Dännemark, weg. der Neutralität und Sicherheit der Schiffarth.

1. April. — Die Engländer landen auf *S. Lucie.*

17. — Die Pohlen besetzen die Zugänge von Warschau. Ermordung der Russischen Besatzung. (18. Apr. neue KonföderationsAkte.)

19. — SubsidienTraktat im Haag (S. 31. Jan.) zw. Engl. Preußen und Holland.

21. — Guadeloupe an die Engl. übergeben.

23. — Kaiser Franz II. beschwört in Brüssel die Joyeuse Entrée und empfängt die Huldigung.

26. — *Schlacht bei Landrecies* und *Cateau*, unter Anführung Franz II. und des

II. 1794.

1. April. Aufhebung des VollziehungsRaths und Vertheilung der Geschäfte unter 12 Kommissionen.

5. — *Danton*, Camille Desmoulins, LaCroix, Westermann, Fabre d'Eglantine u. A. guillotinirt.

7. — Gen. Massena besetzt Oneglia.

26. — Pichegru rückt über Moucron in Courtray ein. *Einbruch in WestFlandern.*

1794.

Herz. v. York geg. Ballaud. (Landrecies ergiebt sich am 30. Apr.)

30. April | Kühner Rückzug der Hannoveraner aus *Menin*, unter dem Gen. *Hammerstein*.

1. Mai. | Herzogl. Braunschweigisches Edikt wegen der KammerSchulden.

6. — | Engl. Bill zur Errichtung eines EmigrantenKorps.

13. — | Geheimer Ausschufs zur Untersuchung der Konspirationen in England.

17. — | Suspension der *HabeasCorpus*Akte.

22. — | *Schlacht bei Tournay.* (Coburg geg. Pichegru.)

23. — | Treffen bei *Kaiserslautern.* (Möllendorf geg. Ambert.)

24. — | Treffen bei *Rouvroix.* (Kaunitz geg. Charbonnier.)

1. Jun. | *Seeschlacht auf der Höhe von Quessant*, (Howe geg. Villaret Joyeuse) indefs die Amerik. KauffartheiFlotte nach Frankr. einläuft.

II. 1794.

29. April Treffen bei *Moucron*. (Souham g. Clairfait.)

30. — Sieg über die Spanier BEI CERET. (Dugommier geg. de la Union.)

7. Mai. Dekr. über die Existenz des höchsten Wesens und die Unsterblichkeit der Seele.

10. — *Elisabeth*, Schwester Ludwigs XVI. guillotinirt.

12. — Treffen bei *Cortryk*. (Pichegru g. Clairfait.)

18. — SCHLACHT BEI TOURCOING. (Pichegru geg. York.)

22. — SCHLACHT BEI TOURNAY. (Pichegru geg. Coburg.)

24. — Dekr. dafs Engländ. und Hannoveranern kein Pardon gegeben werde.

1794.

4. Jun. Engländer nehmen Port au Prince (Fort George) auf Domingo ein.

15. — Crakow ergiebt sich den Preußen.

19. — Korsika huldigt Georg III. Gilb. Elliot beschwört die UnionsAkte.

27. — F. von Kaunitz stirbt. Baron Thugut, Minister der auswärt. Angelegenh.

2. Jul. Oesterr. Truppen rücken aus Gallizien in Pohlen ein.

19. — Revolution in Genf. Unumschränktes Komité von VII Personen.

26. — Plünderung und Brand von *Kussel.*

II. 1794.

1. Jun. Schulen für die *Zöglinge des Mars* dekr.

8. — Fest des höchsten Wesens.

10. — Gesetz vom 22. Prairial, wodurch die Gewalt des RevolutionsAusschusses vergröfsert wird.

13. — Treffen bei *Hooglede*, (Moreau geg. Clairfait.) und

17. — Uebergabe von *Ypern*. (Moreau g. Salis.)

25. — Eroberung von Charleroi. (Jourdan geg. Reinach.)

26. — *Schlacht bei Fleurus*. Gebrauch des *LuftBallons*. (Jourdan geg. Coburg.) *Rückzug der Alliirten*. Wieder-Eroberung der Niederlande durch die Franzosen.

8. Jul. GeneralKommandant *Henriot* zu Paris, ladet zur Bewaffnung gegen die Aristokraten ein.

10. — Jourdan, nach vereinigter Nord- und SambreArmée, *in Brüssel*.

17. — *Landrecies übergeben*. (Scherer.)

24. — Besetzung von *Antwerpen*. — Belgien ist erobert.

	1794.
30. Jul.	Coburg's vergeblicher Aufruf an die Rheinländer, zur Verpflegung der Armée und Bewaffnung.
5. Aug.	Die GeneralStaaten errichten ein LandzaatenKorps, zur Vertheidigung der Gränzen.
12. —	Wilna ergiebt sich den Russen. (Besitznahme von Litthauen am 17. Dec. manif.)
13. Sept.	Die Spanier entsetzen *Bellegarde*. (Union geg. Dugommier.)
22. —	Konföderation für die Konstitution vom 3. Mai, zu Kösten, in SüdPreufsen.

II. 1794.

27. Jul. REVOLUTION VOM 9. THERMIDOR. ENDE DES TERRORISMUS. Robespierre, von Tallien und Billaud angeklagt, wird arretirt. *Legendre* schliefst den JakobinerKlub.

28. — Maximil. Robespierre und 21 Faktionisten (S. Just, Couthon, Henriot u. A.) guillotinirt.

31. — Deputation des Konvents wiedereröffnet den JakobinerSaal.

1. Aug. Aufhebung des Gesetzes vom 10. Jun. MODERANTISMUS.

9. — Besetzung von *Trier*.

15. — *LE QUESNOI WIEDER EROBERT.* Gebrauch der Telegraphen von Chappe. (Scherer geg. Gruber.)

24. — Beschluſs, daſs die RevolutionsRegierung fortdauern solle.

26. — *Sluis* kapitulirt. (Moreau g. van der Duyn.)

1794.

6. Sept. Preußen ziehen sich von Warschau nach Rasczin zurück.

18. 19. *Schlacht am Bug, bei Brzesz.* (Suworow geg. Sierakowski.)

23. — Hood und Hotham laufen im Hafen von Genua ein.

Mandat des Herz. von York, gegen die Unordnungen seiner Truppen.

5. Okt. Clairfait und Kerpen gehen bei Cölln und Düsseldorf über den Rhein zurück.

II. 1794.

27. Aug. *Valenciennes* und

30. — *Condé* (Nord libre) an Scherer *übergeben.*

2. Sept. Neues Personal im Wohlfarths- und SicherheitsAusschufs. Der Konvent übernimt die Funktionen der Pariser Municipalität.

14. — Treffen bei *Herzogenbusch.* (Pichegru geg. York.)

17. — *Bellegarde* ergiebt sich an Dugommier.

18. — Thätlichkeiten zw. den Jakobinern und der gemäfsigten Mehrheit des Konvents.

Treffen an der *Ourte*, bei *Sprimont.* (Scherer geg. LaTour.)

20. — Treffen bei *Kaiserslautern.* (Michaut geg. Hohenlohe Ingelf.)

III.

2. Okt. Treffen an der *Roer.* (Jourdan geg. Clairfait.)

6. — Die Franzosen besetzen *Cölln*, und darauf Bonn.

1794.

10. Okt. SUWOROW SIEGT ÜBER KOSCIUSKO BEI MATSCHIEWIZ und nimt ihn gefangen.

13. — ReichsGutachten wegen der KriegsArmatur auf das Fünffache.

14. — Adresse der Lesegesellschaften zu Amsterdam, gegen die Sicherheits-Masregeln der Regierung.

24. — KurMaynz proponirt der ReichsVersammlung den Frieden.

25. — KurBraunschweigische LandRegimenter werden den regulirten Truppen einverleibt.

4. Nov. SUWOROW ERSTÜRMT DIE VORSTADT PRAG, und

9. — zieht in Warschau ein. POHLENS ENDE.

III. 1794.

9. Okt. *Pichegru erobert Herzogenbusch* durch Kapitulation.

23. — Besitznahme von *Coblenz* und

29. — von *Venlo*.

1. Nov. Kommission von XXI Gliedern zur Untersuchung der Gräuel *Carriers* zu *Nantes*.

2. — Kommandant Resius überläßt *Rheinfels* den Franzosen.

4. — Kapitulation von *Mastricht*, nach tapferer Gegenwehr des Prinzen *Fridrich* von HessenCassel gegen Kleber.

8. — Pichegru rückt in *Nymwegen* ein.

1794.

10. Nov. 20000 Preußen verlassen den Rhein. (Gegen Ordre vom 21. Nov.)

19. — Freundschafts- und Handels Traktat zu London, zw. Gr. Britannien und den vereinigten Staaten.

11. Dec. Die Hannoveraner werfen die Franz. aus der Batterie von Gent über die Waal zurück. (Gen. *von dem Bussche* bleibt.)

III. 1794.

21. Nov.	Carrier arretirt. Aufstand der Jakobiner. Schliefsung ihres Klubs.
17. —	Gen. *Dugommier* bleibt im Treffen bei Figueras. Gen. Perignon.
19. —	Klub der WahlHerren (Electeurs) geschlossen.
27. —	*Figueras* ergiebt sich. (Perignon g. Torres.)
2. Dec.	Allgemeine Amnestie für die Royalisten in der Vendée und an den Küsten, wenn sie die Waffen niederlegen.
4. —	Merlin von Douay redet über die künftigen *Gränzen der Republik:* das Meer und den Rhein, die Pyrenäen und Alpen.
6. —	Untersuchung über die Verwaltung der RegierungsAusschüsse dekr.
9. —	Die nach dem 31. Mai arretirten 73 Deputirte treten in den Konvent zurück.
11. —	Erster Versuch, über die Waal zu gehen, bei Gent, oberhalb Nymwegen.

1794.

16. Dec. Engl. Anleihe von 18 Mill. und 6 Mill. auf Rechnung des Wiener Hofes, abgeschlossen.

23. — Gesandschaft der GeneralSt. zur Friedens-Unterhandlung mit Frankr. nach Herzogenbusch geschickt.

27. — ReichsGutachten wegen eines annehmlichen ReichsFriedens, dem Zwecke des Westphälischen Friedens entsprechend.

16. Dec. *Carrier* guillotinirt und 26 Mitglieder des RevolutionsAusschusses von Nantes freigesprochen.

17. — Unruhen im Konvent, die Zurückrufung der Proskribirten betr.

23. — Aufhebung des *Maximum*.

25. — Die RheinSchanze vor *Manheim* ergiebt sich durch Kapitulation.

27. — GEN. DAENDELS BRICHT ÜBER DIE GEFRORNE MAAS IN DEN BOMMELER WAARD EIN.

Anklage gegen Collot d'Herbois, Barrere, Billaud u. A. dekr.

29. — Uebergabe von *Grave*.

1795.

16. Jan. Die EnglischHannöversche Armée zieht sich über die *Yssel* nach Westphalen zurück.

18. — Der Erbstatthalter legt seine Stellen nieder und schifft sich mit seiner Familie nach England ein.

Ausbruch der Revolution in Amsterdam (Krayenhof, Schimmelpennink.) und in Leyden. (J. Romswinkel.)

26. — Die allgemeine Versammlung im Haag, hebt die Erbstatthalterschaft und den Eid der alten Konstitution auf. (Publikation und Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte vom 31. Jan.)

18. Febr. DefensivAllianz zw. Rufsland und Gr. Britannien, zu S. Petersburg.

III. 1795.

10. Jan. Die Franzosen gehen bei Pandern und an mehrern Punkten über die Waal, sodann über die Linge und (16. Jan.) über den Lek.

14. — Übergabe von Heusden und (17. Jan.) Besetzung von Arnhem.

17. — *Gen. Pichegru rückt in Utrecht* und

19. — *Amsterdam ein.* Fernere Eroberung von *ganz Holland.*

Le Réveil du peuple.

3. Febr. Der Spanische Hafen *Roses* wird erobert. (Sauret geg. Gravina.)

9. — FriedensTraktat mit dem Grofs-Herzog von Toskana. (Widerrufung des Beitritts zur Koalition und hergestellte Neutralität. Geheimer Artikel: Zahlung 1 Mill. Livr.)

17. — Friede zu Nantes mit der Vendée, durch Charette.

1795.

4. März. Verbrennung der GarantieAkte der Niederländ. Konstitution von 1788.

7. — Hannoveraner besetzen die ReichsStadt Bremen.

14. — *Sieg der Engländer über die Toulonner Flotte, auf der Höhe von Savona.* (Hotham geg. Martin.)

18. — UnterwerfungsAkte der Stände von Curland und Semgallen unter Russischen Zepter. (InkorporationsAkte 17. Mai.)

28. — ResignationsAkte des Herz. *Peter* von *Curland.*

III. 1795.

21. Febr.	Dekr. einer allgemeinen Religions-Freiheit. (Boissy d'Anglas Vorschlag.)
25. —	Errichtung der CentralSchulen dekr.
1. März.	Neue Maafse und Gewichte dekr.
6. —	Sieyes, Mitglied des WohlfarthsAusschusses.
8. —	WiederAufnahme 16 nach dem 31. Mai geächteter Konvents-Glieder.
12. —	Beschlufs, dafs der Wohlfarths-Ausschufs vorläufig über Friedens- und andere Verträge unterhandeln könne.
21. —	Tumult im Garten des Palais royal und in den Tuilerien. Auf Sieyes Vorschlag soll der Konvent, wenn er unterdrückt wird, sich zu *Chalons* versammeln.
27. —	Tumult wegen der verringerten Brod-Austheilung.

1795.

5. April. FRIEDE ZU BASEL, zwischen Preussen und der Franz. Republik. Vermittelung Preufsens für andere Stände angenommen. Staaten am linken RheinUfer im Franz. Besitz, bis zum ReichsFrieden. SeparatArtikel: Bestimmung der DemarkationsLinie und Neutralität.

22. — *Schweden* anerkennt durch den Bar. Staal von Holstein die Franz. Republik und fortdauernde Allianz.

23. — Warren Hastings nach $7\frac{1}{4}$ Jahren freigesprochen.

30. — Graf *Wartensleben* erobert den *Hartenberg* durch einen Ausfall aus Maynz.

III. 1795.

1. April. Terroristischer Insurrektionsversuch vom 12. Germinal. Bewaffnete im KonventsSaale fodern Brod und die Konstitution von 1793. *Pichegru*, Kommandant der National-Garde. Verhaftung von 8 Repräsentanten, worunter Duhem. Paris im BelagerungsStand.

5. — Verhaftung von 9 Repräsentanten. (Cambon, LeCointre u. s. w.)

20. — FriedensTraktat mit den Chouans, zu la Mabilais bei Rennes. — Stoflet's Beitritt.

23. — Kommission von XI Mitgliedern, zur Abfassung der organischen Gesetze. (Cambaceres, Sieyes, Boissy d'Anglas u. A.)

16. Mai. Of- und DefensivAllianz mit Holland, im Haag. Abschaffung

	1795.
17. Mai.	Konvention zw. Preußen und der Franz. Republik, die Festsetzung einer Neutralitäts-Linie betr.
20. —	DefensivAllianz zu Wien, zw. Oesterr. und Gr. Britannien.
28. —	Erklärung des Erbstatthalters zu Hamptoncourt, die Erhaltung der Verfassung und Konstitution in Holland betr.

der Erbstatthalterschaft, Freiheit der Flüsse, Verbindung gegen England. Einige Distrikte und 100 Mill. Fl. an Frankr. 12 LinienSchiffe, 18 Fregatten und die Hälfte der LandTruppen zum Franz. Dienst.

20. Mai. Terroristische Insurrektion vom 1. Prairial. Gefecht im Saale. *Jean Feraud* wird erstochen. *Legendre* siegt über die Insurgenten. Verhaftung von 14 Repräsentanten, worunter Romme.

Aufhebung der RevolutionsRegierung.

25. — *Cormartin* mit 7 andern Chefs der Chouans, bei Rennes gefangen. (Nach ihm Coquerau.)

28. — *Toulon* wird nach dem JakobinerAufstande vom 19. Mai, von den KonventsTruppen besetzt.

31. — Aufhebung des RevolutionsGerichts. — MilitärKommissionen.

1795.

23. Jun.	*Sieg über die Brester Flotte, auf der Höhe von l'Orient.* (Admir. Bridport geg. Villaret-Joyeuse.)
25. —	Treffen bei *Vado.* (DeVins g. Kellermann.)
27. —	Die Emigrirten, unter Puisaye, landen im Morbihan Departement.
3. Jul.	Reichs Gutachten, den allgemeinen Frieden, im Wege der Konstitution, auf Reichs Integrität und Verfassung, betr.
5. —	Aufstand zu Cagliari.
14. —	Gen. Craig und Admir. Elphinstone landen in der Simons Bay.
22. —	Friedens Traktat zu Basel, zw. Spanien und der Franz. Republik. (Zurückgabe der Eroberungen an Span. Antheil von S. Do-

III. 1795.

5. Jun. *Luxembourg* kapitulirt nach 8monatlicher Belagerung. (Hatry geg. Feldmarschall Bender.)

8. — Tod des Dauphins im Temple. — (Graf von Provence: Ludwig XVIII.)

23. — *Boissy d'Anglas* legt das Projekt der neuen Konstitution vor.

27. — PolizeiLegion in Paris errichtet.

21. Jul. *Niederlage der Emigrirten auf Quiberon.* (Hoche geg. Sombreuil und Puisaye.)

mingo an Frankr. Spanische Vermittelung für Portugall und die Ital. Staaten angenommen.)

22. Jul. Rufsland beschliefst, 12 Linienschiffe und 8 Fregatten (Adm. Kanikof) zur Englischen Flotte zu geben.

29. — Kaiserl. RatifikationsDekr. wegen des ReichsFriedens, unter mitwirkender Verwendung des Königs in Preufsen.

17. Aug. Die HalbInsel *Malacca* von den Engl. besetzt.

21. — ReichsGutachten weg. der FriedensDeputation.

26. — *Trinconomale* von den Engl. erobert.

28. — Friede zu Basel zw. der Franz. Republik und HessenCassel. (Engl. Subsidien nicht zu erneuern; Rheinfels, S. Goar und Katzenelnbo-

III. 1795.

30. Jul. Ewige Verbannung der Emigrirten dekr.

4. Aug. Die Kolonieen werden für Bestand-Theile der Republik erklärt.

10. — Barthelemy lehnt den von Preufsen vorgeschlagenen Waffenstillstand für das T. Reich ab.

Der Konvent beschliefst gegen die Engländer den Kaper-Krieg. (de Fermonts Antrag.)

22. — Dekr. (vom 5. Fructidor) dafs $\frac{2}{3}$ des jetzigen Konvents wieder erwählt werden.

gen auf dem linken RheinUfer, blei-
ben von den Franz. besetzt.)

28. Aug. Allgemeine CentralVersammlung im Haag. — Streitigkeiten über die Errichtung des NationalKonvents.

12. Sept. Herzog von Alcudia, FriedensFürst.

16. — *Die Engländer erobern das Vorgebürge der guten Hoffnung* durch Kapitulation.

24. — Treffen bei *Handschuhsheim*, unweit Heidelberg. (Quosdannovich und Klenau geg. Dufour.)

28. — TripelAllianz zu S. Petersburg, zw. Rufsland, Oester. und Gr. Britannien.

III. 1795.

30. Aug. Dekr. (vom 13. Fructidor) dafs der Konvent die am $\frac{2}{3}$ fehlenden Glieder selbst einwähle.

6. Sept. RheinÜbergang *Kleber's* oberhalb *Duisburg* und *Championnet's* bei *Neus*. *Düsseldorf* kapitulirt.

15. — *Jourdan* geht bei *NeuWied* über den Rhein.

20. — Kapitulation von *Manheim* und Neutralität der Pfalz.

IV.

23. — DRITTE KONSTITUTION, am 1. Vendém. proklamirt. GEMÄSSIGTE DEMOKRATIE. Gesetzgebende Gewalt in 2 Kammern: *Rath der* 500, *Rath der Alten* von 250 Gliedern. VollziehungsDirektorium von 5 Männern.

Kur Sächsisches Kreis Kontingent abberufen.

Kur Braunschweig tritt der Neutralität bei.

11. Okt. *Clairfait* siegt bei *Höchst* und
13. — *entsetzt Maynz* auf dem rechten Rhein Ufer.

18. — Wurmser erobert das verschanzte Lager vor *Manheim*.

19. — Erklärung des K. von Schweden, sich mit der Prinz. Luise Charl. von Mecklenburg Schwerin zu vermählen. (18. Febr. aufgehoben.)

24. — Verein zu S. Petersburg zw. Rufsland, Preufsen und Oesterr. die Theilung von Pohlen betr. (Neu Ost Preufsen. West Gallizien.)

IV.	1795.
1. Okt.	Vereinigung Belgiens und Lüttichs etc. mit der Franz. Republik. (9 Belgische Departementer.)
5. —	Royalistischer Aufruhr vom 13. Vendémiaire, durch Barras und Buonaparte (DivisionsGeneral der Ital. Armée,) gedämpft.
13. —	Min. Grouvelle zu Copenhagen, lehnt den WaffenStillstand mit dem T. Reiche ab.
15. —	Anklage geg. LeMaitre, weg. einer royalistischen Korrespondenz.
16. —	Franz. Erklärung zu Basel, dafs vom 14. Okt. an, keine NeutralitätsLinie mehr anerkannt werde.
27. —	Amnestie wegen aller RevolutionsVerbrechen dekr. Letzte Sitzung des NationalKonvents.

1795.

29. Okt. *Clairfait entsetzt Maynz* auf dem linken RheinUfer.

Unruhige Auftritte in London, wie der König ins Oberhaus fährt.

6. Nov. Akte für die Sicherheit des Königs und der Regierung und

10. — Bill zu Verhütung aufrührerischer Zusammenkünfte eingebracht.

21. — Kapitulation von *Manheim*. (Lauer und Unterberger unter Wurmser geg. Montaigu.) Kurpfälz. Min. von Oberndorf und Zweibrückischer von Salabert, verhaftet.

25. — Stanislaus August leistet, nach 30 RegierungsJahren, Verzicht auf die Pohlnische Krone. (Stirbt 12. Febr. 1798.)

31. Dec. Oesterreichischer Waffenstillstand mit Frankreich.

IV. 1795.

28. Okt. Erste Sitzung der gesetzgebenden Korps.

5. Nov. Konstituirung der vollziehenden Gewalt: *Réveillière-Lepeaux*, *LeTourneur*, *Rewbell*, *Barras* und (für Sieyes) *Carnot*.

Theophilanthropen.

23. — *Schlacht bei Loano.* (Scherer geg. De-Vins.) — Rückzug der Oesterr. gegen die Lombardei.

24. Dec. Gezwungene Anleihe von 600 Mill. baar oder in Assignaten zu 1 p. Cent beschlossen.

26. — Prinzessinn *Marie Therese* gegen den KriegsMin. Beurnonville, den Gesandten Semonville und 5 Deputirte, zu Basel ausgewechselt.

1796.

29. Jan.	Reichsgutachten auf neue 100 Römer-Monathe.
9. Febr.	Kaiser *Kien - long* resignirt. Sein Sohn Tsing.
15. —	Die Holländer übergeben *Colombo* den Engländern.
21. —	Dem Erzherzog Karl wird, nach Clairfait, provisorisch das Kommando übertragen. (5. April, ReichsGeneral-Feldm.)
1. März.	Erste Sitzung der repräsentirenden NationalVersammlung des Niederländ. Volks, im Haag. Aufhebung der GeneralStaaten.
4. —	*John Adams*, Präsident der NordAmerik. Freistaaten.

IV.

1796.

Reskriptionen auf die Reste der gezwungenen Anleihe.

21. Jan. Eid des ewigen Hasses dem Königthume. Klub im Hotel Noailles, unter Sieyes Vorsitze. (*Salmisten.*)

19. Febr. Vernichtung der Werkzeuge zur AssignatenFabrikation, nach der Verfertigung von 40 Milliarden.

21. — Einziehung der *BrodKarten*. Unruhen in Paris.

24. — *Stoflet* zu Angers erschossen.

28. — Das Direktorium hebt alle Klubs und Versammlungen auf.

4. März. Min. *Grouvelle* übergiebt in *Copenhagen* das Kreditiv der Franz. Republik.

1796.

1. März	Engl. Note, die Einleitung zu Friedens-Unterhandlungen betr. durch *Wickham* zu Bern übergeben. (26. März von Barthelemy abgelehnt.)
18. —	Kommodore Sidney *Smith* geräth bei Havre in Franz. Gefangenschaft.
1. April.	Beaulieu besetzt die Bocchetta. — Eröffnung des Feldzuges.
10. —	Note der Brittischen Regierung, die Fortsetzung des Krieges betr.
26. —	Feierliche Audienz des Bürgers *Verninac* zu *Constantinopel.*

IV. 1796.

7. März Wilhelm Thomas Raynal stirbt.

18. — Mandate, als Anweisungen auf bestimmte NationalGüter.

28. — Erster KriegsRath des neuen Obergenerals Buonaparte zu Voltri.

29. — Charette zu Nantes erschossen. Ruhe in der Vendée, auf dem linken Ufer der Loire.

12. April *Schlacht bei Montenotte.* (Buonaparte geg. Beaulieu.)

14. — *Schlacht bei Millesimo.* (Buonaparte geg. Argenteau.)

22. — Sieg über die Piemonteser bei *Mondovi.* (Massena geg. Colli.)

28. — Waffenstillstand mit dem Hofe zu Turin. (Übergabe von Ceva, Coni und Tortona an die Franz. und Besetzung von Alessandria.)

1796.

Hofrichter *von Berlepsch.*

15. Mai. Friede zw. der Franz. Republik und Sardinien. (Entsagung auf Savoyen, Nizza, Tenda und Boglio; Besetzung von 9 Vestungen und Gränzen Bestimmung.)

20. — Dissolution des Engl. Parlaments.

21. — Der Erzherz. Karl kündigt den Waffenstillst. mit Frankreich auf.

IV. 1796.

9. Mai. Waffenstillst. mit dem Herz. von Parma, gegen 2 Millionen, einige Lieferungen und 20 Gemälde.

10. — Baboeuf's revolutionäre Verschwörung wird entdeckt. (Baboeuf, Darthé, Drouet, Rossignol u. A. verhaftet.) 21. Floréal.

Schlacht bei Lodi. (Buonaparte geg. Beaulieu.) Die *Eroberung von OberItalien* folgt.

14. — Einzug in *Mailand.*

17. — Waffenstillstand mit Modena, gegen $7\frac{1}{2}$ Mill. einige Lieferungen und 20 Gemälde.

24. — Aufstand gegen die Franzosen in der Lombardei bricht aus. 26. Mai, Pavia besetzt.

31. — Übergang über den *Mincio.*

1. Jun. Einzug in *Verona.*

1796.

Bewaffnung der *Lugeser*.

24. Jun. NiederSächsischer KreisKonvent zu Hildesheim.

OBSERVATIONSKORPS ZUR ERHALTUNG DER NEUTRALITÄT DES NÖRDLICHEN TEUTSCHLANDS. (Kön. Preuſs. Kur- und Herzoglich Braunschweigsche Truppen.)

4. Jul. Preuſsische Truppen besetzen die Vorstädte von *Nürnberg*.

IV. **1796.**

4. Jun. Treffen bei *Altenkirchen*. (Kleber geg. Pr. Ferdinand von Wirtemb.)

5. — Waffenstillstand zu Brescia, mit Neapel.

19. — Gen. *Augereau* in *Bologna*. (Neue Konstitution am 4. Dec.)

23. — Waffenstillstand zu Bologna, mit dem Pabste, gegen 21 Mill. auch Manuskripte und Kunstwerke; Sperrung der Häfen, Besetzung von Ancona.

24. — Moreau geht bei Strasburg über den Rhein und nimt *Kehl*.

27. — Buonaparte besetzt *Livorno*. Konfiskation der Engl. Güter.

28. — Treffen bei Renchen. (Desaix g. Sztarray.)

29. — Die Citadelle von Mailand kapitulirt.

5. Jul. *Moreau siegt über den Gen. LaTour an der Murg* und zieht in Rastadt ein.

1796.

10. Jul. Die Engl. nehmen *Porto-Ferrajo* und die Insel *Elba* durch Kapitulation.

28. — Der ReichsTag zu Regensburg beschliefst eine Deputation an die Franz. Generalität, zur Bewürkung der Neutralität.

30. — ReichsGutachten auf Beschleunigung des ReichsFriedens.

31. — *Wurmser entsetzt Mantua.*

IV. 1796.

9. Jul. Treffen bei *Herrenalb.* (S. Cyr geg. Karl.) Rückzug der Oesterreicher. Schwaben wird blosgestellt.

14. — *Frankfurt*, durch Kapitulation mit den Kaiserlichen, besetzt.

16. — Erzwungener Kurs der Mandate aufgehoben.

17. — Waffenstillst. mit Wirtemberg, Reutlingen und Eßlingen, gegen 4 Mill. Livres.

22. — *Königstein* ergiebt sich und

24. — *Würzburg* mit der Citadelle.

25. — Waffenstillst. mit Baden, gegen 2 Mill. und NaturalLieferungen.

27. — Waffenstillst. zu Stuttgard, mit dem Schwäb. Kreise, gegen 12 Mill. und Lieferungen.

3. Aug. *Buonaparte* siegt bei *Lonato*, nimt

1796.

5. Aug. Geheime Konvention zu Berlin, zw. Preufsen und der Franz. Republik, die Abtretungen und Entschädigungen beim allgemeinen Frieden, Integrität von Hamburg, Bremen und Lübeck und KurWürde für HessenCassel und Nassau-Oranien betr.

7. — Waffenstillstand des Fränkischen Kreises mit dem Gen. Ernouf, zu Würzburg, gegen 6 Mill. und Lieferungen. (Am 15. Aug. vom Gen. Jourdan kassirt.)

Friede zw. der Französ. Republik und Wirtemberg. Aufrufung der Koalition, freier Durchzug, Entsagung auf Mömpelgard u. s. w. Geheime Artikel, die Abtretungen beim allgem. Frieden betr.

11. — Treffen bei Heidenheim. (Hotze geg. Duhem.)

13. — NeutralitätsVertrag des OberSächsischen Kreises mit Frankr.

IV. 1796.

4. Aug. 4000 Oesterr. gefangen und
5. — schlägt Wurmser'n AUF DEN HÖHEN VON CASTIGLIONE. — Die Oesterr. ziehen sich hinter den Mincio und darauf nach Tyrol zurück.

8. — NationalGericht zu *Vendome*, wegen Untersuchung der Baboeufschen Verschwörung. (Baboeuf und Darthé am 25. Mai 1797 guillotinirt.)
9. — *Bregenz* wird besetzt.

1796.

16. Aug. *Die Holländ. Flotte* des Admir. Lucas *ergiebt sich* dem Admir. Elphinstone *in der Saldanha Bay.*

17. — Erzherz. *Karl* kommt bei *Ingolstadt* über die Donau zurück.

22. — Friede zw. der Franz. Republik und Baden. (Dem Wirtembergschen ähnlich. Freie RheinSchiffarth, Aufhebung der Zölle.)

Treffen bei *Teiningen.* (Karl geg. Bernadotte.)

24. — *Schlacht bei Amberg.* (Karl und Wartensleben geg. Jourdan.)

Aufstand der Bauern im *Spessart,* unter Philipp *Witt.*

3. Sept. *Schlacht bei Würzburg.* (Karl geg. Jourdan.) Rückzug der Franz. gegen den Rhein.

IV. 1796.

19. Aug. Of- und Defensiv-Allianz mit Spanien zu S. Ildefonso. (Art. XVIII. gegen England.)

20. — Befehl an den Sardin. Minister, Paris zu verlassen und

21. — an die päbstlichen Abgeordneten.

24. — *Moreau geht über den Lech und dringt in Baiern vor.* Schlacht bei Friedberg.

4. Sept. Buonaparte siegt über Davidovich, bei *Roveredo.* (Dubois bleibt.)

5. — Massena besetzt *Trient.*

1796.

8. Sept. Die Kaiserlichen besetzen Frankfurt wieder.

24. — Ein KabinetsRath zu S. James beschliefst unmittelbare FriedensUnterhandlungen mit Frankr.

5. Okt. Spanische KriegsErklärung gegen England.

19. — *Schlacht bei Emmendingen.* (Karl geg. Moreau.)

IV. **1796.**

7. Sept. Waffenstillst. mit Baiern. (Aufrufung der Koalition, Durchzug, 10 Mill. auch Lieferungen und 20 Gemälde.)

8. — *Schlacht bei Bassano.* (Buonaparte geg. Quosdannovich.)

9. — Jakobinische Verschwörer überfallen das Lager bei *Grenelle.* (Vautier, Cailleux.)

15. — *Buonaparte* siegt über Wurmser bei *Mantua.*

20. — *Moreau's Rückzug über den Lech,*

V. bei Augspurg und Rain, und

27. — über die Iller, bei *Ulm.*

2. Okt. *Er liefert die Schlacht bei Biberach,* gegen LaTour.

8. — Aufhebung des Waffenstillstandes mit Modena. (17. Mai.)

9. — Konvention zu Paris, mit Genua, gegen England. (2 Mill. baar und 2 Mill. Anleihe.)

10. — NeutralitätsTraktat mit Neapel, zu Paris.

18. — Wiederbesetzung von Korsika, durch den Gen. Gentili.

1796.

21. Okt. L. Malmesbury zur FriedensUnterhandlung in Paris. (eröffnet 24. Okt. mit LaCroix.)

24. — Treffen bei *Schliengen*. (Karl. g. Moreau.)

1. Nov. König Gustav Adolf IV. von Schweden übernimt die Regierung.

5. — Friedens - und KommerzTrakt. zw. der Franz. Republik und dem Herzog von Parma.

10. — Der Batavische Ausschufs legt die neue Konstitution vor.

15. — Die Mailänder erklären sich für ein freies Lombardisches Volk.

17. — KATHARINA II. stirbt. (Geb. 2. Mai 1729. Wittwe Peters III. am 16. Jul. 1762.) Paul I.

27. — Berlinisches BürgerrettungsInstitut.

29. — Föderalisten und Unitarier siegen im Haager Konvent über die Gegner der Konstitution.

V. 1796.

21. Okt.	*Moreau* zieht sich über *Freyburg* und endlich
26. —	bei *Hüningen* über den *Rhein* zurück.
17. Nov.	*Dreitägige Schlacht von Arcole* (Buonaparte und unter ihm Augereau, Lasne und Massena, geg. Alvinzy.) entscheidet das Schicksal Italiens.
22. —	Moreau's tapferer Angriff auf die Belagerer von *Kehl*.

7. Dec.	Gesetzgebender NordAmerikanischer Kongreſs eröffnet.
14. —	Gen. Fitzpatrik trägt im Engl. Parlamente auf Verwendung für LaFayette in Ollmütz an.
21. —	L. Malmesbury entfernt sich, nach einem Befehle vom 19. Dec. aus Paris.
27. —	Kongreſs zu *Reggio*, zur Konföderation der 4 Cispadanischen Provinzen.

V. 1796.

30. Nov. Abbatucci vertreibt die Kaiserl. aus der BrückenSchanze von *Hüningen*.

16. Dec. Die Brester Flotte segelt zur Landung in *Irland* ab und

21. — läuft in die BantryBay ein; kehrt aber durch Stürme getrennt zurück.

1797.

5. Jan. Der Franz. Gesandte erhält Befehl, Wien binnen 3 Stunden zu verlassen.

9. — Kapitulation von *Kehl*, zw. LaTour und Desaix und

2. Febr. der BrückenSchanze von *Hüningen*.

3. — Erzherzog Karl übergiebt das Kommando dem Grafen LaTour.

Erdbeben von Quito.

14. — *Sieg der Engländer über die Spañ. Flotte bei Cap S. Vincent.* (Adm. Jervis geg. Jos. de Cordova.)

V. 1797.

14. Jan. *Schlacht bei Rivoli* (Buonaparte geg. Alvinzy.) entscheidet den Fall von Mantua.

16. — Buonaparte nimt den Gen. Provera und die Wiener Freiwilligen bei Mantua gefangen.

31. — Das Direktorium denuncirt eine royalistische Verschwörung, am 12. Pluviose. (S. 7. Apr.)

2. Febr. *Mantua kapitulirt* (Serrurier unter Buonaparte geg. Wurmser) nach 9 monatlicher Blokade.

Buonaparte siegt über die päbstlichen Truppen am *Senio* und dringt gegen den KirchenStaat vor.

1797.

18. Febr. Die Span. Insel *S. Trinidad* ergiebt sich dem Adm. Harvey und Gen. Abercromby.

19. — Friede zu Tolentino, mit dem Pabste, gegen grofse Abtretungen und Kontributionen.

26. — Ein KabinetsBefehl suspendirt die Zahlungen der Londner Bank. (Eine am 8. März eingebrachte Bill, bis 24. Jun.)

15. März Verschwörung in Rom entdeckt.

Tyroler Landsturm.

27. — KONSTITUTION DER CISPADANISCHEN REPUBLIK.

2. April. Nelson blockirt Cadiz.

4. — Laudon treibt die Franzosen bei *Bozen* und darauf bis über den GardaSee zurück.

V. 1797.

22.Febr. Die Franz. landen 1200 GaleerenSklaven in Pembrokshire.

Streit zw. dem KriegsGerichte und KassationsTribunal.

16.März *Treffen am Tagliamento.* (Buonaparte geg. Karl.)

19. — Besitznahme von *Gradisca*, 23. Triest, 24. Brixen und 29. Clagenfurth.

23. — Massena siegt bei Tarvis.

6. April. Of- und DefensivAllianz zw. der Franz. Republik und Sardinien. (Erst am 24. Okt. zu Paris ratificirt.)

1797.

7. April. Waffenstillstand zu Judenburg, auf 6 Tage, zw. Oesterr. und der Franz. Republik.

12. — Ungarische Insurrektion beschlossen.

14. — Oberst Kasimir erobert Triest vergeblich wieder.

15. — Aufstand auf der KanalFlotte des L. Bridport, wegen Sold-Erhöhung.

16. — GrundGesetz wegen der Russischen Thron-Folge.

18. — Waffenstillstand zu *Verona*, auf 8 Tage, für Tyrol und Italien.

FriedensPräliminarien von Leoben, zw. Oesterr. und der Franz. Republik. (Verzicht auf Belgien, Anerkennung der Franz. Gränzen, Republik der Lombardei.)

Eröffnung des Wirtembergischen Land-Tags.

V. 1797.

7. April. Das KriegsGericht verurtheilt die royalistischen Verschwörer (*Brottier, Duverne de Presle, Poly.*) zu 10 und 5 jährigem Gefängnifs.

8. — Besetzung von Grätz.

11. — Sieyes vom ExPriester Poul angefallen.

14. — Sieg über die Venetianer, bei Salo.

18. — *Rhein Übergang und Schlacht bei Neu Wied.* (Hoche geg. Werneck.)

20. — *Übergang über den Ober Rhein und Schlacht bei Diersheim.* (Moreau geg. Sztarray.)

1797.

Empörungen gegen die Pforte. *Pasuan-Oglu*, Pascha von Widdin.

12. Mai. Revolution in Venedig. Demokratische für aristokratische Verfassung. Municipalität von 60 Gliedern.

22. — Revolution in Genua. Demokratische RegierungsForm am 6. Jun. zu *Montebello* vestgesetzt. Ligurische Republik.

4. Jun. Errichtung des FreiheitsBaums zu *Ancona*.

5. — *Fox* entfernt sich von den Berathschlagungen des Unterhauses.

13. — Revolution der UnterthanenLänder von Bünden. (Veltlin, Worms und Cläven.)

19. — OberRheinischer KreisSchluſs, die Einwirkung Ruſslands zu erbitten.

21. — Andr. Pet. Gr. *von Bernstorff* stirbt.

V. | 1797.

3. Mai. | Kriegs Erklärung gegen die Venetianer.

10. — | Räumung von *Livorno*, vermöge des Vergleichs zu Bologna, vom 10. Jan.

16. — | *Besetzung von Venedig.*

20. — | Eintritt des neuen Drittheils.
Barthelemy Direktor, für LeTourneur.
Klub von *Clichy*.

19. Jun. | Dekr. im Rath der D. dem Direktorium die Befugnifs dringender Anleihen zu nehmen. (am 27. verworfen.)
Klub von *Montmorency* oder Salmisten. (Majorität des Direktoriums.)

1797.

4. Jul. L. Malmesbury in Lille, zur FriedensUnterhandlung mit LeTourneur, Maret und Pleville-Pelay.

6. — Das Engl. Parlament bewilligt 500000 Pf. für Portugall und die Emigranten-Korps.

9. — BundesFest in Mailand. Proklamation der Cisalpinischen Republik. (11 Departementer.)

Vereinigung der Cispadan. Republik mit Cisalpinien.

24. — Vergebliche Expedition der Engländer auf *Teneriffa*.

25. — Die Oesterr. besetzen Pistrano und sodann ganz *Istrien* und Dalmatien.

V. 1797.

28. Jun. Landung auf *Corfu*.

14. Jul. *Buonaparte* proklamirt bei der Armée: Krieg den Feinden der Republik und der Konstitution vom 3. Jahre.

15. — Rückkunft der deportirten Priester dekretirt. Tumult im Rathe der D. (das Dekr. verworfen am 16. Jul.)

16. — Das Direktorium ernennt neue Minister. (*Neufchateau, LeNoir, Pleville, Talleyrand.*)

20. — Wiederherstellung der NationalGarden, auf Pichegru's Vorschlag.

1797.

8. Aug. Die Batavische Konstitution wird durch StimmenMehrheit verworfen.

15. — Kaiserliche Gesandten kommen nach *Udine*. Eröffnung des Kongresses am 1. Sept.

5. Sept. Aufruhr in Genua, durch den Gen. Duphot gedämpft.

27. — Cisrhenanische Konföderation. Cölln's Unabhängigkeit.

28. — L. Malmesbury muſs Lille verlassen.

Landsturm in Franken und Schwaben.

21. Okt. *Sieg über die Holländ. Flotte bei Campreduin.* (Duncan und Onslow geg. de Winter und Reyntjes.)

V. 1797.

8. Aug. *Augereau* Kommandant in Paris.

4. Sept. SIEG DER REPUBLIKANISCHEN DIREKTOREN VOM 18. FRUCTIDOR. (Majorität des Direktoriums gegen *Carnot* und *Barthelemy*.) *D'Antraigues* BriefTasche mit Beschuldigungen gegen *Pichegru*.

5. — 65 Deputirte (Boissy d'Anglas, Pastoret, Pichegru, Willot, Miranda u. s. w.) werden, als einer royalistischen Verschwörung schuldig, deportirt. Carnot entkommt.

10. — *Merlin* von *Douay* und *François* von *Neufchateau*, neue Direktoren.

19. — Gen. *Hoche* stirbt zu Wetzlar.

VI. LaHarpe's SchweizerKlub in Paris.

1797.

15. Okt. Feier zum Andenken Virgils in Mantua.

17. — DEFINITIVFRIEDE ZU CAMPO-FORMIDO, zw. dem Kaiser und der Franz. Republik. (Verzicht auf Belgien, Anerkennung der Cisalpin. Republik, Theilung der Venetian. Staaten etc. Breisgau dem Herz. von Modena, Kongreſs zu Rastadt. — Geheime Konvention: Linke Rhein-Ufer an Frankr. Salzburg und Theil von Baiern an Oesterr. Kompensation des gegenseitigen Zuwachses in Teutschland u. s. w.)

19. — Adm. S. Vincent im Hafen von Lissabon.

22. — Vereinigung des Veltlins, Worms und Clävens, mit der Cisalpin. Republik.

16. Nov. Friedrich Wilhelm II. stirbt. Friedr. Wilhelm III. (geb. 3. Aug. 1770.)

19. — *Ancona* proklamirt sich zur Republik.

29. — Der von Beyma im Haager Konvente vorgeschlagene Eid des Hasses gegen

VI. 1797.

5. Okt. Unterhandlungen dreier NordAmerikan. Gesandten zu Paris.

26. — Annullation des FriedensTraktats mit Portugall vom 10. Aug.

24. Nov. HandelsDiskontoKasse errichtet.

	die Statthalterschaft und Aristokratie, verworfen.
7. Dec.	Fort Leo ergiebt sich den Cisalpinischen Truppen, worauf der Pabst die Republik anerkennt. (*Dombrowski.*)
9. —	Die ReichsFriedensDeputation eröffnet den KONGRESS ZU RASTADT.
20. —	Theilung der Zerbstischen Länder unter den FürstlichAnhaltschen Linien.
27. —	Allgemeine Tagsatzung zu *Aarau*. (bis 1. Febr.)
28. —	Aufruhr in Rom. Gen. Duphot erschossen.
30. —	Die ReichsTruppen verlassen Maynz. Gen. Hatry zieht ein.

VI. 1797.

1. Dec. Konvention zu Rastadt, zw. Buonaparte und dem Gr. Cobenzl, den Rückzug der Kaiserlichen über den Inn und Lech, die Besetzung von *Maynz* und Räumung verschiedener Vestungen betr.

14. — S. Cyr bricht in den Helvetischen Theil des Bisthums Basel ein.

29. — Der Portugiesische Minister Aranjo in Paris verhaftet.

1798.

5. Jan. Engl. Bill wegen Erhöhung der vesten Taxen, passirt das Unterhaus.

12. — Neue GeneralReichsVollmacht ausgefertiget.

18. — Die Oesterr. besetzen Venedig.

20. — Akte der Freiheit und Gleichheit im Kanton Basel. Ausbruch der Revolution.

22. — Revolution im Haag. Sieg der Demokraten über die Gemässigten. (Präsid. Midderigh. Annahme der Konstitution am 23. Apr.) Batavische Republik.

25. — Erneuerung des Bundesschwurs zu Aarau.

15. Febr. Proklamation der Römischen Republik, auf dem Campo Vaccino. (Vollziehende Gewalt von 5 Konsuln.

VI. 1798.

4. Jan. Konfiskation der Englischen Waaren in Frankr. und Belgien.

8. — Schiffe mit Engl. Waaren werden für rechtmäfsige Prisen erklärt.

19. — Der Lauf des Rheins als Gränze, wird von den Franz. Gesandten zu Rastadt zur Friedens Basis gelegt.

23. — Gen. Menard's Proklamation, die Waadländer frei zu machen, worauf

26. — er ins Waadland einrückt. Lemanische Republik.

8. Febr. Aufstand der Franz. Truppen, unter Miollis, in Mantua, wegen des Soldes.

10. — *Gen. Berthier rückt in Rom ein.*

1798.

Senat von 30, Tribunat von 51 Gliedern, nach der Konstitution vom 16. März.)

22.Febr. Pius VI. wird aus Rom weggeführt.

25. — Aufstand der Trasteveriner.

11.März Die ReichsFriedensDeputation bewilligt die Abtretung des linken RheinUfers.

15/17. — Of- und DefensivAllianz- und KommerzTraktat zw. der Franz. und Cisalpin. Republik.

4. April. Die ReichsFriedensDeputation nimt den Grundsatz der Säkularisationen an.

VI. 1798.

25. Febr. Insurrektion der Franz. Officiers in Rom, unter Massena, wegen des Soldes und der Brandschatzungen.

2. März. Die Franz. besetzen *Solothurn* und

3. — zerstören das Beinhaus bei *Murten*. (22. Jun. 1476.)

5. — Treffen bei Neueneck und Frauenbrunn. (Oberst *Grafenried* und Gen. *Erlach*.) GEN. SCHAUENBURG BESETZT BERN. *Erlach* und die Obersten Crousatz und Gumoëns ermordet. — Schultheifs *von Steiger*.

13. — Das Direktorium beschliefst die Einkerkerung und gleiche Behandlung aller Engl. KriegsGefangenen.

15. — Die Franz. Gesandten proponiren den Grundsatz der *Säkularisationen*.

16. — Gen. Brune proklamirt eine Rhodanische Republik von 5 Kantonen.

1798.

4. April.	Dundas bringt die Bill zur wirksamern LandesVertheidigung ein.
12. —	Proklamation der einen und untheilbaren Helvetischen Republik zu Aarau. (Senat, grofser Rath und Direktorium.)
15. —	VolksAufstand in Wien, weg. der ausgehängten National-Fahne des Gesandten Bernadotte, welcher darauf Wien verläfst.
1. Mai.	Annahme der neuen Batavischen Konstitution proklamirt. (8 Departem. Gesetzgebende Gewalt in 2 Kammern. VollziehungsRath von 5 Männern und unter ihm 3 Minister. DepartementsRegierungen. Rath der Asiatischen und der Amerikan. Besitzungen.)
	Russ. Gesandter, Fürst *Repnin*, zu Berlin.
17. —	Russischer Ukas, die Censur der einzuführenden Schriften betr.
19. —	AllianzTraktat zw. Oesterr. und dem K. beider Sicilien, zu Wien.

VI. 1798.

26. April. Genf wird der Franz. Republik einverleibt. (Departem. Leman.)

3. Mai. Die Franz. Gesandten legen *verschiedene Foderungen* in Ansehung des Rheins und seines rechten Ufers vor. (Modificirt am 3. Okt.)

19. — Buonaparte läuft mit der Flotte aus Toulon.

1798.

19. Mai. Gen. Coote landet BEI *Ostende* und ZERSTÖRT DEN *Brügger Kanal*; indeſs werden

20. — die Engl. Truppen gefangen. Popham bombardirt *Ostende*.

24. — Ausbruch des Aufruhrs in Irland. (19. Mai L. Fitzgerald in Dublin verhaftet.)

5. Jun. Niederlage der Irischen Rebellen in *Wexford*.

11. — Die Engländer blockiren den Texel.

12. — NEUE REVOLUTION IM HAAG. STURZ DER VREDIANER. Intermediäre Regierung. (Gen. Daendels.)

21. — Der Kommissär *Rapinat* ernennt Ochs und Dolder zu Helvetischen Direktoren.

24. — Anfang der MilitärGerichte in Irland.

VI. 1798.

31. Mai. Konferenzen zu Selz, zw. dem Ex. Direktor François de Neufchateau und dem Grafen Cobenzl.

10. Jun. *Buonaparte landet auf Malta* und

12. — *erobert La Valette* durch Kapitulation. (GrofsMeister von Hompesch.)

28. — Konvention zu Mailand, zw. dem OberGeneral Brüne und dem Turiner Hofe. Die Citad. von *Turin* wird den Franz. eingeräumt. (Besetzt den 3. Jul.)

1798.

5. Jul. *Sieyes* AntrittsAudienz in Berlin.
Russische Eskadre vor Travemünde.

21. — General Gr. Clairfait stirbt.

31. — Organisation des Batavischen gesetzgebenden Korps. Rath der Alten. Grofser Rath. (Direktorium am 16. Aug.) Innere Gährungen. Gen. Hatry OberKommand. der Truppen.

1. Aug. *Schlacht bei Abukir.* (Nelson geg. Brueix.)

21. — Bericht der geheimen Kommittee, über die Verschwörung der vereinigten Irländer.

30. — Der Gesandte Trouvé schreibt Cisalpinien eine neue Konstitution vor.

VI. 1798.

1. Jul. Buonaparte vor Alexandria. (13. Messidor.) Ausschiffung bei le Marabou, am 2. Jul.

6. — Auflösung der Konferenzen zu Selz.

Hausdurchsuchungen wider die Royalisten und Emigranten.

21. — *Schlacht bei den Pyramiden* geg. Murad Bey und

22. — *Einzug in Cairo.*

19. Aug. AllianzTraktat zu Paris, zw. der Franz. und Helvetischen Republik.

22. — Landung des Gen. Humbert zu *Killala*, im nördlichen Irland. (Ergeben am 8. Sept. bei Ballinamuck.)

1798.

31. Aug. Das Direktorium zu Genua siegt über die beiden Räthe.

1. Sept. Kriegs Erklärung der Pforte geg. die Franz. Republik.

7. — Päbstl. Bulle, welche die Veräufserung geistl. Güter in Baiern erlaubt.

16. — Napper Tandy landet wieder in Irland.

18. — Nelson in Neapel.

20. — Vereinigung der Russischen und Türkischen Flotte, bei Constantinopel.

Kaiser Paul I. erklärt sich zum Beschützer des h. *Johanniter Ordens.*

6. Okt. Gen. *Mack* übernimt das Kommando über die Neapolit. Armee.

Van Diemens Insel. (*Flinder.*)

Volks Aufstand in Belgien.

17. — Konvention zwischen der kaiserl. Generalität und den Bündner Staaten, den Einmarsch der Truppen in *Graubünden* betr.

19. — Revolution in Cisalpinien. Die Trouvésche Konstitution

VI. 1798.

9. Sept. *Gefechte der Schweizer bei Stanz.* Gen. Schauenburg erobert die Verschanzungen am Lucerner See und rückt in die Kantons Schweiz und Zug ein.

VII.

23. — Bothschaft des Direktoriums, wegen Stellung von 200000 Rekruten.

6. Okt. *Schlacht bei Sediman*, (Desaix geg. Murad Bey.) worauf die *Eroberung von ganz Aegypten* folgt.

15. — Diskussionen des FriedensKongresses, über die *Schulden* der abgetretenen Länder. (am 23. Nov. von der Republik übernommen.)

21. — Aufstand in Cairo. Gen. *Dupuis* getödtet.

1798.

(30. Aug.) wird wieder aufgehoben. (Gen. Brune.)

26. Okt. Die Russische HülfsArmee rückt in Gallizien ein.

6. Nov. Der JohanniterOrden zu S. Petersburg proklamirt Paul I. zum Grofsmeister. (angenommen am 24. Nov.)

15. — *Einnahme von Minorca*, durch die *Engländer*. (Gen. Stewart.)

28. — *Livorno* wird an *Nelson* übergeben.

29. — *Einzug der Neapolit. Truppen in Rom.*

AllianzTraktat zu S. Petersburg, zw. Rufsland und Neapel.

1. Dec. AllianzTraktat zu Neapel, zw. Gr. Britannien und dem K. beider Sicilien.

11. — Provisorische Regierung in Turin.

VII. 1798.

30. Nov. Konvention zu Lucern, wegen eines *Helvetischen HülfsKorps* von 18,000 Mann an Frankr.

6. Dec. KriegsErklärung zu Paris geg. die Könige von Neapel und Sardinien.

9. — Karl Emanuel IV. unterzeichnet die RenunciationsAkte auf Piemont.

1798.

15. Dec.	Aufhebung der Reform vom 19. Okt. in Mailand. Neues Direktorium.
23. —	DefensivAllianz zu Constantinopel, zw. Rufsland und der Pforte.
29. —	Provisor. SubsidienTraktat zu S. Petersburg, zw. Rufsland und Gr. Britannien, auf 45,000 Mann gegen Frankreich, unter vorausgesetzter Theilnahme Preufsens. (PurifikationsAkte am 29. Jun. 1799.)

VII. 1798.

13. Dec. Rom wird, nach *Macdonald's* Siegen, von den Neapolitanern geräumt.

22. — Buonaparte bricht zu der Expedition nach Syrien auf.

Gradmessung von Dünkirchen bis Barcelona, vollendet. (Jun. 1792. — Dec. 1798.) *De Lambre* und *Mechain.*

1799.

2. Jan.	Abreise des Königs aus Neapel. (Prinz *Pignatelli*, ViceKönig.)
5. —	AllianzTraktat zu Constantinopel, zw. Gr. Britannien und der Pforte.
14. —	Aufstand des Volks und der Lazaroni, welche Neapel besetzen.
16. —	Gen. *Mack* überliefert sich der Franz. Armee.
21. —	AllianzTraktat zu Constantinopel, zw. der Pforte und Neapel.
22. —	Königl. Botschaft an das Engl. Parlament, wegen der Union mit Irland. (Das Irische Parlam. verwirft den UnionsPlan am 25. Jan.)
25. —	Proklamation der Parthenopeischen Republik.
16.Febr.	Karl Theodor, Kurf. von PfalzBaiern, stirbt. *Maximilian Josef*, Herz. von PfalzZweibrücken.
18. —	Berathschlagungen des ReichsTags über den Russ. TruppenMarsch, eröffnet.

VII. **1799.**

4. Jan. Die Franz. KongreſsGesandten zu Rastadt verlangen den *RückMarsch des Russ. HülfsKorps.*

10. — Waffenstillstand zw. Gen. Championnet und den Neapolitanern. (Übergabe von *Capua*, DemarkationsLinie, Neutralität der Häfen, 10 Millionen an Frankr.)

23. — *Championnet besetzt Neapel* nach blutigen Gefechten.

24. — *Ehrenbreitstein* ausgehungert, ergiebt sich den Franzosen. (D'Allemagne geg. Faber.)

20. Febr. Übergabe von El Arisch.

1799.

4. März.	Erzherzog *Karl* geht über den Lech.
5. —	Generallieuten. Harris und (9. März) Lord Mornington, brechen in die Staaten *Tippo Saib's* ein.
21. —	Treffen bei *Ostrach* und *Pfullendorf*. (Erzh. Karl geg. Jourdan.)
25. —	*Schlacht bei Stockach* oder Liptingen. (Karl geg. Jourdan.)
26. —	Treffen bei *Legnano* und *Verona*. (Kray geg. Scherer.)
	Professor *Fichte*.
30. —	Proklamation des Erzherz. Karl, den Einmarsch in die Schweiz betr.

VII. 1799.

1. März | Gen. van Damme und Jourdan gehen bei Kehl und Basel über den Rhein und besetzen *Manheim* durch Kapitulation.

5. — | Die Franz. überrumpeln den *Lucien Steig* und

6. — | gehen bei *Sargans* über den Rhein.

7. — | *Massena* rückt in *Chur* ein, nach der Gefangen Nehmung des Gen. Auffenberg. — *Eroberung von Graubünden.*

12. — | Kriegs Erklärung gegen den König von Ungarn und Böhmen und den Grofs Herzog von Toskana.

13. — | *Le Courbe* siegt über die Oesterr. bei *Pont*, im Engadin. — *Besetzung der Tyroler Gränzen.*

25. — | Gen. Gauthier besetzt *Florenz.*

1. April. | Die Konskription der 2. und 3. Klasse wird beschlossen.

1799.

5. April. SCHLACHT BEI MAGNANO. (Kray geg. Scherer.)

6. — Abberufung des Grafen von Metternich und Widerrufung der Verhandlungen zu Rastadt. ENDE DES REICHSFRIEDENSKONGRESSES.

16. — Suworow übernimt das Kommando der Oesterr. Russ. Armée in Italien.

Fhr. Moriz *von Brabeck.*

21. — Königl. Schwedische Erklärung zu Regensburg, das ReichsKontingent betr.

ReunionsTraktat zu Chur, zw. *Bünden* und der Helvet. Republik.

23. — Neue PfalzBayersche GeneralLandesDirektion und (9. Mai) ReligionsDeklaration.

27. — SCHLACHT BEI CASSANO, an der *Adda;* (Suworow geg. Moreau.) worauf

28. — Gen. Melas in Mailand einrückt.

Treffen bei *Verderio.* (Vukassowich geg. Serrurier, welcher gefangen wird.)

4. Mai. DIE ENGLÄNDER EROBERN SERINGAPATAM. Tippo Saib bleibt.

6. — *Peschiera* kapitulirt. (Gr. S. Julien geg. Coutheaux.)

VII. 1799.

28. April Szekler Husaren ermorden bei Rastadt die Franz. Kongreſs-Gesandten Bonnier und Roberjot. DeBry, verwundet, entkommt.

1799.

9. Mai. Die Oesterr. besetzen *Tortona* und (10. Mai) *Pizzighetone*.

12. — Versuch der Russen, über den Po zu gehn.

14. — Hotze und Jellachich erobern den *Lucien-Steig*. — Die Franz. ziehen sich aus Graubünden zurück.

24. — Klenau erobert *Ferrara* durch Kapitulation.

Übergabe der Citadelle von *Mailand*. (Hohenzollern geg. Bechaud.)

27. — Vukassowich nimt *Turin* ein.

Treffen bei *Winterthur*. (Hotze geg. Massena.) *Hotze* vereinigt sich mit dem Erzherzog.

5. Jun. Angriff auf die Verschanzungen der Franzosen, welche sodann Zürich räumen. (Karl geg. Massena.)

13. — *Kardinal Ruffo* nimt *Neapel* wieder ein.

VII. 1799.

16. Mai. *Sieyes* wird zum Direktor erwählt.

21. — *Buonaparte* hebt die Belagerung von *S. Jean d'Acre* nach 61 Tagen auf. (Sidney *Smith*.)

25. — Treffen bei *Frauenfeld*. (Oudinot geg. Hotze.)

30. — KommerzTraktat zw. der Franz. und Helvetischen Republik.

5. Jun. Der Rath der D. dringt beim Direktorium auf die konstitutionellen Mittheilungen über die Lage der Republik. (Boulay.)

12. — Treffen bei *Modena*. (Macdonald geg. Hohenzollern.)

16. — Die beiden Räthe und das Direktorium erklären sich permanent. *Treilhard's* DirektorWahl wird als konstitutions-

1799.

Jun.
17.18.19 *Schlacht an der Trebia bei S. Giovanni.* (Suworow geg. Macdonald.) — Rückzug der Franzosen aus Toskana. (17. Jul.)

20. — Übergabe der Citadelle von *Turin.* (Kaim geg. Fiorella.)

21. — Gen. Ott und Hohenzollern besetzen *Parma.*

22. — Subsidien Traktat zw. Rußland und Gr. Britannien, die Expedition auf Holland betr. über 17,593 Mann, 6 LinienSchiffe und 5 Fregatten.

25. — Treffen bei *S. Giuliano.* (Bellegarde geg. Moreau.)

30. — Einnahme von *Bologna* und

8. Jul. *Florenz,* durch den Gen. Klenau.

9. — Nelson in Neapel.

15. — Der Prinz von Brasilien erklärt sich zum Souverän von Portugall. (Sturz des Ministers *Ceabra da Silva.*)

widrig verworfen. *Gohier*, sein Nachfolger, am 17. Jun.

18. Jun. REVOLUTION VOM 30. PRAIRIAL. Sturz der Majorität des Direktoriums. *Merlin* und *Réveillère* resigniren.

19. — Roger *Ducos* und (20. Jun.) Gen. *Moulins*, neue Direktoren.

20. — Treffen an der *Bormida*, bei *S. Giuliano*. (Moreau geg. Bellegarde.)

6. Jul. Neuer republikan. JakobinerKlub. (Réunion du Manège.) Drouet, Regulateur. (13. Aug. geschlossen.)

12. — Gesetz vom 24. Messidor, weg. Aushebung der *Geiseln* aus den Verwandten der Emigrirten und ExAdelichen.

1799.

17. Jul. Die Franz. räumen *Livorno*.

21. — Kapitulation der Citadelle von *Alessandria*. (Bellegarde geg. Gardanne.)

25. — KriegsErklärung Rufslands gegen Spanien.

28. — *Mantua kapitulirt*. (Kray geg. Foissac-Latour.)

9. Aug. Ein ReichsGutachten überläfst die Untersuchung der GesandtenErmordung dem Kaiser.

15. — *Schlacht bei Novi*. (Kray, Suworow und Melas geg. Joubert und Moreau.) *Joubert* bleibt, Perignon und Colli gefangen.

21. — Die Engländer besetzen *Suriname*.

22. — Die *Citadelle von Tortona* kapitulirt. (übergeben 11. Sept.)

27. — Die Engländer landen beim *Helder*. (Gen. Lieut. Abercromby.)

29. — *Pius VI.* stirbt zu Valence.

30. — *Die TexelFlotte* von 12 KriegsSchiffen *ergiebt sich den Engländern*. (Mitchell geg. Story.)

VII. 1799.

23. Jul. Sieg über Mustapha Pascha, auf der Halbinsel von Abukir.

4. Aug. Haussuchungen und Arretirungen wegen der Jakobiner angeordnet.

14. — LeCourbe dringt an der Reufs vor und besetzt (16. Aug.) den S. Gotthard.

16. — Moreau zieht sich in die Apenninen zurück. — Championnet erhält das Kommando.

22. —. *Buonaparte* übergiebt das Kommando dem Gen. *Kleber* und läuft bei Abukir aus.

1799.

20. Aug. Maynzer Landsturm. Freiherr *Albini*, Gen. *Faber*.

8. Sept. Die Russischen Truppen brechen aus Italien über den S. Gotthard nach der Schweiz auf.

18. — Treffen bei *Neckerau* und WiederEroberung von *Manheim*; (Karl geg. von der Mark.) bis 17. Okt. besetzt.

26. — Kaiserl. Russische Einladung an die T. ReichsStände, zur Vereinigung gegen Frankreich.

28. — DefensivAllianz zu S. Petersburg, zw. Rufsland und Portugall.

30. — *Rom wird an die Russ. und Neapolit. Truppen übergeben.* — Die Franz. räumen den KirchenStaat.

1. Okt. Napper Tandy wird in Hamburg den Engl. ausgeliefert.

2. — Engl. Russischer Angriff auf die Franz. Holl. Armee vor *Alkmaar*, und am

		1799.
VII.		
7. Sept.		Gen. Müller bombardirt Philippsburg.
15. —		(29. Fructidor.) Das Direktorium zeigt einen royalistischen Verschwörungsplan gegen *Duclos* an.
19. —		*Die Franz. Holl. Armee siegt über die Engl. Russische bei Bergen.* (Gen. Brune geg. Herz. von York.) Gen. Lieut. *Gerrmann* gefangen.
VIII.		
25. —		*Schlacht an der Limmat*, bei Zürich, (Massena geg. Korsakow.) und bei Uznach. (Soult geg. Hotze und Petrasch.) *Hotze* bleibt. — Die Russen ziehen sich bei Schafhausen über den Rhein zurück. (7. Okt.)

6. Okt. bei *Beverwyk*. (York geg. Brune.)

7. Okt. Rückzug des Herz. von *York* in die *Zype*.

Nordische HandelsVerwirrung.

29. — Allianz- und GarantieTraktat zu Gatschina, zw. Rußland und Schweden.

4.5. Nov *Schlacht bei Savigliano und Genola.* (Melas und Kray geg. Championnet, Victor und Grenier.) — Vertreibung der Franz. aus Italien.

VIII 1799.

9. Okt. *Buonaparte* kommt aus Aegypten nach Frankr. zurück.

10. — *Die Engländer räumen die Batavische Republik*, vermöge der *Kapitulation von Alkmaar.* (Brune geg. York.) Rückgabe von 8000 Gefangenen bedungen.

19. — Die *Chouans* brechen in *Nantes* ein.

9. Nov. REVOLUTION VOM 18. BRUMAIRE. Buonaparte, Befehlshaber der Garde des gesetzgebenden Korps. — Dimission des Direktoriums. (Gohier, Sieyes, Ducos, Barras; Moulins unter Aufsicht gestellt.)

10. — Versammlung der Räthe zu S. Cloud. Buonaparte von Thomas *Thomé* gerettet. Die Grenadiere ver-

1799.

13. Nov. *Kapitulation von Ancona.* (Frölich geg. Monier.)

2. Dec. Die Kaiserlichen, unter Sztarray, entsetzen *Philippsburg.*

3. — *Kapitulation von Coni.* (Lichtenstein geg. Clement.)

7. — Der Erzherz. Karl annullirt den Waffenstillstand vom 4. Dec. Die Franz. ziehen sich am 8. Dec. über den Rhein zurück.

14. — George Washington stirbt zu Mount Vernon.

treiben die Repräsentanten aus dem Saale.

11. Nov. Provisorische VollziehungsKommission: Sieyes, Ducos und Buonaparte, Konsuls der Franz. Republik. *Intermediäre gesetzgebende Kommissionen* von XXV. aus dem Rathe der Alten und XXV Gliedern aus dem Rathe der D. — 62 Deputirte wegen frevelhafter Unternehmungen exilirt.

13. — Aufhebung des *GeifselnGesetzes* vom 12. Jul.

28. — *Duroc* in Berlin. (bis 19. Dec.)

4. Dec. Waffenstillstand zw. Sztarray und Lecourbe, auf Antrag des letzten.

13. — KONSTITUTION VOM 22. FRIMAIRE., GEMÄSSIGTE MONOKRATIE. BUONAPARTE OBERKONSUL, Cambacères, zweiter — LeBrun, dritter Konsul. *Sénat conservateur*

1799.

17. Dec. ReichsHofrathsKonklusum gegen die Wirtembergschen Landstände.

29. — *Die Türken und Britten erobern El Arisch* in Syrien.

VIII. 1799.

von 60 - 80 — Gesetzgebende Macht in 2 Kammern: *Tribunat* von 100 — *Corps législatif* von 300 Gliedern.

20. Dec. Herstellung des Reglements von 1778, die Schiffarth der neutralen Staaten betr.

22. — NationalBelohnung für *Sieyes*.

24. — Beschluss der Kommissionen, dass die Regierung die Deportirten zurückberufen könne.

25. — Die Konsuls treten ihre Stellen an. Proklamation des OberKonsuls, die feindlichen Staaten anzugreifen. — 8

26. — FriedensAntrag des OberKonsuls an den König Georg III.

Carnot, Barthelemy, Boissy d'Anglas, Pastoret, Barrere u. A. dürfen, unter Aufsicht gestellt, zurückkehren.

28. — Augereau, Oberbefehlshaber in Batavien.

Amnestie für die Bewaffneten in den westlichen Departementern.

1800.

4. Jan. L. Grenville's Antwort auf den Franz. Antrag vom 26. Dec. mit Beziehung auf die *Herstellung der Bourbons* auf den Thron.

7. — Revolution in Helvetien. Aufhebung des Direktoriums. Provisor. vollziehende Kommission. (Staats-Rath von 9. Gesetzgebende Kammer von 221. VolksRath von 90 Mitgliedern.)

8. — Admir. Keith in Minorca, deklarirt, dafs für Aegypten keine andere Konvention, als auf KriegsGefangenschaft und Übergabe der Schiffe und Munitionen, ratificirt werden könne.

9. — Konvention zw. dem Erzh. Karl und dem Schwäb. Kreise, weg. der Truppen-Stellung.

15. — Verschwörung zur Herstellung des Doge in *Venedig* entdeckt.

VIII. 1800.

1. Jan. Das Tribunat eröffnet seine Sitzungen im Palais Egalité; das gesetzgebende Korps im Saale der D.

5. — Vergleich zu Paris, zw. Frankr. und Batavien, über die Abtretung von *Bergen op Zoom* und verschiedener Distrikte.

9. — Gen. *Championnet* stirbt zu Nizza.

18. — Friede zu Montfaucon, mit der südlichen Vendée.

21. — Schwarze Fahne auf dem Magdalenen-Kirchhofe.

1800.

24. Jan.	*Konvention im Lager bei El Arisch, über die Räumung Aegyptens*, zw. Gen. Kleber und dem Gr. Vizir.
26. —	Rück Marsch der Russ. Hülfs-Truppen.
6. Febr.	Irische Dank Adresse weg. der Union mit England.
13. März	Kardinal Chiaramonti, Pabst, unter dem Namen Pius VII.
16. —	Subsidien Traktat zw. Gr. Britannien und Pfalz Baiern.
	Erzh. Karl übergiebt das Ober Kommando dem Feldzeugm. Baron *Kray*.

VIII. 1800.

23. Jan. Beurnonville, Franz. Gesandter in Berlin.

9. Febr. Gen. Massena übernimt die Vertheidigung von Genua. (S. 4. Jun.)

14. — FriedensKonvention mit den Chouans.

18. — *Frotté* mit seinem GeneralStaabe zu Verneuil erschossen.

26. — Plan zur Schliefsung der Emigranten-Liste angenommen.

7. März. ReserveArmée von 60,000 Mann bei Dijon.

20. — *Gen. Kleber siegt über die Armee des Gr. Vizirs, bei Heliopolis.* — Wiedereroberung von Cairo.

1800.

21. März | Konvention zu Konstantinopel zw. Russland und der Pforte, die Konstitution der 7 *vereinigten* ExVenetianischen *Inseln* betr.

5. April. | Hamilton besetzt die Franz. Insel *Gorée.*

9. — | Die Oesterr. erobern die *Bocchetta.* (Rousseau.)

18. — | *Schlacht bei Voltri.* (Melas geg. Masena.) — Rückzug der Franz. nach Genua.

29. — | Neuer LandTag zu Stuttgardt. (bis 14. Mai.)

30. — | SubsidienKonvention zu *Pfora*, zw. Gr. Britannien und *KurMaynz*, auf ein Korps von 3,464 Mann.

8. Mai. | Admiral Keith bombardirt *Genua.*

VIII. 1800.

2. April. *Berthier*, OberGeneral der ReserveArmée.
Carnot, KriegsMinister.

16. — Gen. Mack entweicht aus Paris.

25. — RheinÜbergang bei Breisach, Kehl und Basel.

27. — *LaTour d' Auvergne*, erster Grenadier der Republik.

1. Mai. *Hohentwiel* kapitulirt. (Van Damme geg. Wolff.)

3. — *Schlacht bei Engen*, in Schwaben. (Moreau geg. Kray.)

4. — Neues PrisenKonseil. Portalis, Regierungs-Kommissär.

5. — *Schlacht bei Möskirch*. (Moreau geg. Kray.)

9. — Treffen bei *Biberach*. (Richepanse g. Kray.)

1800.

11. Mai.	Die Oesterreicher in *Nizza*.
15. —	*Savona* kapitulirt. (S. Julien g. Buget.)
	Angriff auf Georg III. im Drury-lane-Theater, von James Heathfield.
18. —	*Suworow* Rimnikski, Fürst Italiski, stirbt.
29. —	Stürmische Sitzung des Adels auf dem ReichsTage zu *Norrköping*, die BewilligungsSteuer betr.
4. Jun.	Kapitulation von Genua, nach *Massena's* tapferer Vertheidigung, mit dem FeldmarschallLieuten. Ott.
5. —	Vergeblicher Angriff auf den linken Flügel der Moreauschen Armée, unter

VIII. 1800.

10. Mai. Treffen bei *Memmingen*. (LeCourbe geg. Kray.) — Rückzug der Kaiserlichen in die Verschanzungen von Ulm.

14. — Die Franzosen besetzen Manheim durch Kapitulation. (bis 18. Mai.)

15. — *Die Reservearmee geht über den S. Bernhard* und dringt gegen Aosta vor. (Buonaparte und Berthier.)

24. — Gen. Tourreau geht über den *Genevre* und *Cenis*, Berthencourt (26.) über den *Simplon* und Moncey (27.) über den *S. Gothard*.

28. — Besitznahme von Augspurg.

29. — Gen. Suchet nimt *Nizza* wieder ein.

1. Jun. Einnahme des Forts *Bardo*.

2. — Gen. Murat rückt in *Mailand*, Gen. Lasne (3. Jun.) in Pavia ein.

5. — Lasne geht über den Po.

1800.

Richepanse. — Kray zieht sich über die Donau zurück.

6. Jun. Vergebliche Landung der Engländer auf Quiberon.

16. — Waffenstillstand zu Alessandria. Die Oesterr. räumen alle eroberten Vestungen im westlichen Italien und Genua und behalten das Land zw. dem Mincio und Po, (Peschiera, Mantua, Borgoforte,) das linke Ufer dieses Flusses und auf dem rechten, Ferrara, auch Toskana und Ancona, besetzt.

20. — SubsidienTraktat zu Wien, zw. Oesterr. und England, bis Ende Febr. 1801. (Nachdrückliche Fortsetzung des Krieges, kein SeparatFriede mit Frankr. Anleihe von 2 Millionen.)

22. — Die Engländer geben, nach einem Versuche, die Artillerie mitzunehmen, die Blokade von Genua auf.

VIII. 1800.

9. Jun. *Schlacht bei Montebello.* (Berthier geg. Ott.)

14. — *Schlacht bei Marengo.* (Buonaparte und Berthier geg. Melas.) *Desaix* bleibt.

Gen. *Kleber* wird in Aegypten ermordet. *Menou*, OberGeneral.

19. — *LeCourbe geht bei Dillingen über die Donau* Schlacht bei Höchstädt, gegen Sztarray.)

25. — *Massena*, General der vereinigten Armeen in Italien.

1800.

15. Jul. Waffenstillstand zu Parsdorf, auf 12tägige Kündigung, für Teutschland und die Schweiz, zw. Moreau und Kray. (Bestimmung der Positionen nach einer DemarkationsLinie.)

25. — Die Dän. Fregatte *Freya* wird von den Engländern im Kanal aufgebracht.

26. — Insurgenten von Romagna brechen in das Cisalpinische Gebiet ein.

28. — Unterzeichnung von Friedens-Präliminarien zu Paris, zw. Oesterr. und Frankr. auf die Basis des Friedens von CampoFormido. (Gr. S. Julien und Talleyrand.)

7. Aug. Revolution in Bern. Vollziehungs-Kommission von 7. Gesetzgebender Rath von 43 Gliedern.

VIII. | 1800.

27. Jun. | Treffen bei Neuburg. (LaTour d' Auvergne bleibt.)

Gen. Decaen besetzt *München*.

Gen. Richepanse blockirt Ulm,
Gen. Ney Ingolstadt,
Laborde Philippsburg.

14. Jul. | *LeCourbe* besetzt Feldkirch und Chur. — *WiederEinnahme von Graubünden.*

25. — | Gen. Souham rückt in Frankfurt ein, weg. der Kontribution für den Durch-Marsch der Maynzer Truppen.

31. — | Konvention zu *Verona*, betr. die Demarkation des Waffenstillstandes, zw. B. Reille und Gr. Nugent.

1800.

9. Aug. Lord Minto erklärt dem Baron Thugut die Bereitwilligkeit Englands, an den FriedensUnterhandl. mit Frankreich theilzunehmen. (S. 24. Aug.)

14. — Die Königinn von *Neapel* in Schönbrunn.

15. — Rufsland ladet den Preufsischen, Dänischen und Schwedischen Hof zur bewaffneten Neutralität ein.

25. — James Pulteney's Versuch auf *Ferrol*, in der Bay von Doninos.

29. — Konvention zu *Copenhagen*, zw. L. Whitworth und dem Gr. Bernstorff, die Beilegung des Streits über die Dän. Fregatte Freya betr.

Rufsland organisirt 2 Armeen in Litthauen und Volhynien.

4. Sept. Neue Insurrektion in Ungarn beschlossen.

Die Engländer nehmen vermittelst eines Schwedischen KauffartheiSchiffs, 2 Span. Fregatten auf der Rhede von *Barcelona*.

5. — *Pigot* erobert *Malta* und *Gozzo* durch Kapitulation.

VIII. 1800.

13. Aug. Gen. *Brune* OberGeneral in Italien, nach Massena's Abdankung und (24. Aug.) *Macdonald* OberGeneral der Reserve-Armée.

24. — Bürger Otto trägt bei der Engl. Regierung auf einen *Waffenstillstand zur See* an. (S. 9. Okt.)

29. — Aufkündigung des Waffenstillstandes auf den 10. Sept. — nachdem die Präliminarien vom 28. Jul. in Wien nicht ratificirt sind. (verlängert bis 20. Sept.)

4. Sept. Aufkündigung des Waffenstillstandes in Italien.

1800.

6. Sept.	Kaiser Franz II. reist zur Armée ab.
8. —	Erzherzog *Johann* zum Befehlshaber der Armée ernannt.
10. —	Gr. von *Bellegarde* kommand. General der Ital. Armée, für Melas.
13. —	Die Holländ. Insel *Curaçao* ergiebt sich den Engländern, unter Genet.
15. —	AufruhrZettel in London. Unruhen in Marklane weg. der BrodPreise, auch zu Birmingham und Nottingham.
17. —	Kommunikation des Span. Gesandten de la Huerta zu Stockholm, wegen des Vorfalls vom 4. Sept.
20. —	England erklärt an Frankreich, sein Interesse von dem seiner Alliirten nicht trennen zu wollen.

VIII. 1800.

15. Sept. Friedens Traktate zu *Aschaffenburg*, zw. der Franz. Republik und Hessen Homburg, auch Ysenburg, und später mit andern T. Ständen.

20. — Waffenstillstand zu Hohenlinden, zw. der Franz. Republik und Oesterreich. Bestätigung der Demarkation vom 15. Jul. Verlängerung des Stillstandes auf 30 Tage und 15tägige Kündigung. Die Franz. halten einstweilen Ingolstadt, Ulm und Philippsburg besetzt.

IX.

29. — Waffenstillstand für Italien, zu *Castiglione* geschlossen.

1800.

4. Okt. Graf *Cobenzl*, Vice Hof- und StaatsKanzler und Min. der auswärtigen Angelegenheiten für den *Baron Thugut*.

5. -- Gen. Abercromby und Admir. Keith vor *Cadiz*.

9. -- Hammond's Note, dafs England keinen SeparatFrieden schliefsen werde. Abbrechung der FriedensUnterhandlungen mit Frankr.

11. -- Kaiserlich Russische Deklaration zu Berlin, über die Bestimmung der beiden Armeen an der Gränze: Herstellung des Gleichgewichts und der gesellschaftlichen Ordnung in Europa und Beschränkung des etwanigen Ehrgeizes der kriegführenden Mächte.

IX. | 1800.

30. Sept. | FreundschaftsTraktat mit den NordAmerik. Staaten, das Kommerz betr.

Friede mit Frankr. zu Algier proklamirt.

8. Okt. | *Carnot* resignirt. *Berthier* KriegsMinister.

9. — | Komplott zur Ermordung des Ober-Konsuls entdeckt am 17. Vendém. (S. 9. Jan.)

12. — | Gen. Duponts Erklärung, Toskana zu besetzen, wegen NichtEntwaffnung des Toskan. Aufgebots.

13. — | Gen. Moreau zu Augspurg, befielt die Schleifung der 3 Vestungen. (20. Sept.) und

14. — | schreibt monathliche Kontributionen in Baiern, Franken und Schwaben aus.

15. — | Gen. Dupont rückt in Florenz und

16. — | Gen. Clement in Livorno ein.

1800.

25. Okt. Gr. Cobenzl in Lüneville. Neuer Friedens-Kongress. (Josef Buonaparte.)

29. — Tumult in Rostock und (31. Okt.) Güstrow, weg. der Viktualien-Preise.

2. Nov. Organisations-Plan des Erzherz. Karl's für eine Böhmische Legion von 20 Bataillons.

7. — Georg III. legt den Titel eines Königs von Frankreich ab.

8. — Russisches Embargo auf Engl. Schiffe und (11. Dec.) Eigenthum.

22. — Präsid. Adams eröffnet den ersten Kongress zu *Washington*.

23. — Ein königl. Preuſs. Detaschement besetzt Ritzebüttel.

1. Dec. Treffen bei Haag. (Erzherz. Johann geg. Grenier.)

16. Okt. Konfiskation aller Engl. Waaren in Toskana.

19. — *Arezzo* wird durch Sturm erobert.

20. — Beschluſs der Konsuls, zum Besten der Ausgewanderten.

21. — Buonaparte proklamirt die Neutralität der Staaten der Fürsten von Ysenburg, Grafen der Wetterau u. A.

7. Nov. *Lucian Buonaparte* reist zu einer Gesandschaft nach Madrid ab. B. *Chaptal*, Minister des Innern.

9. — Aufkündigung des Waffenstillstandes.

25. — Die GalloBatavische Armée, unter *Augereau* besetzt *Aschaffenburg*.

1. Dec. Gen. *Macdonald* (Graubündner Armée) geht über den Splügen und dringt (6. Dec.) durch das Veltlin vor.

1800.

3. Dec. Adm. Abercromby läuft mit einer Flotte zur Expedition nach Aegypten aus.

11. — Erzherz. *Karl* übernimt wieder das Kommando der Armee.

16. — NORDISCHE KONVENTION zu S. Petersburg, zw. Rußland, Schweden und Dännemark, über die Herstellung der bewaffneten Neutralität. (Beitritts Akte von Preussen, am 3. April unterzeichnet.)

17. — Baron Sprengtporten, als Rüss. Gesandter in Paris.

22. — Die Oesterr. wiederbesetzen, nach einigen Gefechten, *Nürnberg*. (bis 27. Dec.)

IX. 1800.

3. Dec. *Schlacht bei Hohenlinden.* (Moreau geg. Erzh. Johann.)

8. — Bombardement von *Würzburg.* (Dumonceau geg. Dallaglio.)

9. — Übergang an drei *Punkten über den Inn.* (Moreau, LeCourbe und Grenier.)

10. — Gen. Barbou besetzt *Nürnberg.*

14. — Überwältigung der Oesterr. Linien an der Salza, bei *Laufen.*

15. — Gen. Decaen rückt in *Salzburg* ein.

18. — Treffen bei *Vöcklabrück* und *Wels.* (Gen. Richepanse.)

Gen. *Brüne* (Ital. Armée.) bricht aus Brescia auf. (S. 1. Dec.)

20. — Besitznahme von *Linz.* — Die Kaiserlichen ziehen sich hinter die Ens zurück.

1800.

23. Dec. Schwedisches Reglement für die Schiffarth und den Handel in Kriegs-Zeiten.

27. — Drummond's Note zu Copenhagen, wegen feindseliger Negociationen gegen das Brittische Reich. (Gr. Bernstorff's Antwort vom 31. Dec.)

31. — Gr. Cobenzl erklärt zu Lüneville: einen SeparatFrieden ohne Mitwirkung Englands abzuschliefsen.

IX. 1800.

24. Dec. Attentat wider den OberKonsul durch eine PulverExplosion, am 3. Nivôse, (TodesUrtheil wider Carbon und St. Regent am 6. April.)

25. — Waffenstillstand zu Steyer. DemarkationsLinie von Bayersdorf, über Nürnberg und Regensburg, am rechten DonauUfer hinunter, bis an die Erlach; auf Leoben, an der Mulr hinauf, über Brixen bis Bormio. Graubünden, Tyrol und Kärnthen geräumt. Übergabe der vesten Plätze. Entlassung des Tyroler Aufstandes. Dauer auf 30 Tage und 15tägige Kündigung; unbestimmte Verlängerung bis zur Notifikation des Bruchs.

Übergang über den Mincio, bei *Monzambano* und *Molina* und

26. — *Schlacht am Mincio.* (Brune geg. Bellegarde.)

Gen. Souham besetzt *Regensburg* durch Konvention.

1801.

1. Jan. Georg III. König des vereinigten Reichs Gr. Britannien und Irland.

6. — Neues Ministerium in Lissabon. Herz. von *Lafoens* KabinetsMin.

8. — Erzherz. *Karl*, HofKriegsrathsPräsident.

9. — Die PfalzBayerschen Truppen werden, vom 16. Jan. an, auf den Friedens-Fuſs gesetzt.

10. — Vereinigung des Vukassovichischen Korps mit dem Gen. Bellegarde.

14. — Embargo auf die Russischen, Dänischen und Schwedischen Schiffe in den Brittischen Häfen.

16. — Dännemark ratificirt die Nordische Konvention.

IX. **1801.**

1. Jan. Übergang über die Etsch, bei *Bussolengo.*

3. — Gen. Brune besetzt *Verona.*

4. — Ein PolizeiAkt der Regierung befielt die Deportation von 129 Anarchisten. (K. Hesse, Rossignol, Destrem, Talot, Mamin, Felix Lepelletier u. a.)

Abzug der Franzosen aus Bünden.

7. — Besetzung von *Trient* und (8. Jan.) *Vicenza.* Übergang über die Brenta am 11. Jan.

9. — TodesUrtheil wider *Demerville*, *Ceracchi*, *Arena* und *Topino - LeBrund.* (S. 9. Okt.)

11. — *Chevalier* und *Vecyer*, der Verschwörung des Umsturzes der Republik überführt, erschossen.

14. — Gen. Miollis vertreibt die Neapolitaner über *Siena* hinaus.

Gen. Soult dämpft eine Verschwörung in *Piemont.*

16. — Waffenstillstand zu Treviso. Das linke Ufer der Livenza bis Lienz für die Positionen der Franz. Armée,

1801.

19. Jan. Errichtung einer allgemeinen Landwehre in den Dänischen Staaten.

21. — Befehl der Engl. Regierung die Franz. FischerBarken zu nehmen. (Rapell des Kommiss. Otto, am 16. Febr. — Suspension des Befehls, am 3. März.)

1. Febr. L. Carysfort zeigt in Berlin an, dafs England und Rufsland sich im wirklichen KriegsZustande befinden.

2. — Erste Sitzung des Brittischen ReichsParlaments.

L. Suffolk macht das Britt. Parlament auf den bevorstehenden Verlust von Hannover aufmerksam.

5. — Eine Engl. Fregatte bemächtigt sich eines Schwed. Schiffs im Norweg. Hafen Oester-Rusoer. (Restituirt 24. März.)

IX. 1801.

das rechte Ufer des Tagliamento bis Montemarne für die Österr. Übergabe von Peschiera, Sermione, Verona, Legnano, Ferrara und Ancona. Mantua bleibt blokirt, mit Vorbehalt der Proviantirung.

ObservationsKorps der Gironde dekr.

26. Jan. Konvention zu Lüneville, weg. der Übergabe von *Mantua* und der Ital. Vestungen, und eines neuen Waffenstillst. für Teutschland und Italien.

31. — Stürmische Sitzung des Tribunats, das Projekt weg. Einführung der speciellen KriminalGerichte betr. (Angenommen mit $\frac{49}{41}$ Stimmen, am 3. Febr.)

2. Febr. *Toussaint Louverture* proklamirt die Besitznahme des Span. Theils von St. Domingo, Namens der Franz. Republik.

1801.

9. Febr. *William Pitt* erklärt als Kanzler der Schatzkammer, dafs er resigniren werde. Georgien wird dem Russischen Reiche einverleibt.

12. — Note des StaatsMin. Grafen von Haugwitz an L. Carysfort, welche erklärt, dafs Preussen der Nord. Konvention völlig beigetreten sei, auch auf Widerruf und völlige Aufhebung des Embargo dringt.

IX. 1801.

9. Febr. DEFINITIVFRIEDE ZU LÜNEVILLE, zw. der Franz. Republik und dem Kaiser und Könige von Ungarn und Böhmen, für sich und Namens des Teutschen Reichs. Belgien, die Grafsch. Falkenstein und das linke RheinUfer, an die Republik, auch das Frickthal und die Besitzungen zw. Zurzach und Basel, zum Besten Helvetiens; Istrien, Dalmatien, die Venet. Inseln im Golf, die Mündungen des Cattaro und das Venetianische bis an die Etsch, an Oesterr. Die Republik verzichtet auf das rechte RheinUfer, dessen veste Plätze so bleiben, wie sie sich zur Zeit der Räumung befinden. Die erblichen Fürsten am linken RheinUfer werden vom Reiche entschädigt und die hypothecirten Schulden der Stände und Administrationen von den künftigen Eigenthümern übernommen. Breisgau an den Herz. von Modena, Toskana an Parma, wogegen der Grofs-Herzog in Teutschland entschädigt wird. Garantie der Batav. Helvet.

1801.

18. Feb. Die vereinigten Staaten ratificiren den Traktat mit Frankreich (30. Septemb. 1800.) auf 8 Jahre, mit Weglassung des Art. 2. (Frankr. ratific. 31. Jul. 1801.)

20. — Oesterreich ratificirt den Lüneviller Frieden.

21. — Kaiserl. Hofdekret wegen Ratification des Lüneviller Friedens, am 25. dikt.

22. — Krankheit des Königs der Britten — bis 11. März.

NeutralitätsErklär. des Hannöv. Ministeriums zu Berlin und Copenhagen.

3. März. Kaiserlich. KommissionsDekret über die reichsständ. MitwirkungsArt zur Beendigung des ReichsfriedensGeschäfts.

IX. 1801.

Cisalpin. und Ligurischen Republiken. Oesterreich entsagt den Cisalpin. Besitzungen. Vereinigung der kaiserl. Lehne mit Ligurien. (Auswechs. zu Paris, am 16. März, Publikation, 22. März.)

18. Feb. Waffenstillstand zu Foligno, zw. Frankr. und Neapel, auf 30 Tage mit 10täg. Aufkünd. Neapol. räumen den Kirchenstaat binnen 6 Tagen und verschliessen die Häfen den Engl. und Türk. Schiffen bis zum DefinitivFrieden. Franz. Position längs der Nera bis an ihren Einfluſs in die Tiber; Freilassung von Dolomieu, Damas und Monsecour, gegen Zurückgabe der Neapol. Gefangenen.

22. — Spanische KriegsErklärung gegen Portugal.

1801.

4. März. *Jefferson*, Präsident des NordAmerik. Kongresses.

Das Batavische Direktorium trägt auf eine Revision der Konstitution an.

5. — Portugals GegenErklär. (S. 22. Febr.)

7. — Ratifikation des Lüneviller Friedens zu Regensburg.

8. — Gen. Abercrombie landet bei Abukir. (Kapitulation, 19. März.)

13. — Freundschafts- und HandelsTraktat zu St. Petersb. zw. Russland und Schweden, auf 12 Jahre.

15. — Die Kanalflotte segelt aus Torbay ab. Admiral Cornwallis.

16. — Organisation des neuen Britt. Ministeriums. *Addington*, *Hawkesbury*.

23. — Dännemark fodert die waffenfäh. Mannschaft zur LandesDefension auf.

21. — Die Britt. Gesandschaft verläfst Kopenhagen.

Treffen bei *Rhamanié*. *Abercrombie*, verwundet, stirbt 28. März; nach ihm *Hutchinson*, geg. Abdallah Menou.

23. — Kaiser Paul I. stirbt. Alexander I.

IX. 1801.

21. Mrz. Konvention zu Madrid, zw. Frankr. und Spanien, weg. der Entsagung auf Parma zu Gunsten der Franz. Republik, geg. Entschädigung an Besitzungen oder Einkünften. Toskana, immerwähr. Eigenthum der re-

1801.

24. Mrz. Die Engländer erobern die Dänisch. und Schwed. Inseln durch Kapitulation, als: 20. Barthelemy, 24. St. Martin, 26. St. Thomas mit St. Jean, 31. St. Cruz, durch Gen. Trigge und Adm. Duckworth.

28. — Graf Soltikoff zum Stellvertreter des Maltheser Grosmeisters ernannt.

29. — Die Dänen besetzen Hamburg, zur Hemmung der Engl. Handlung und Schiffarth auf der Elbe, durch den Prinzen Karl von Hessen.

30. — Die Britt. Flotte geht durch den Sund; Admir. Parker. (Kanonade von Cronenburg und Helsingoer; Oberst *Stricker*.)

Erklärung des Preuss. StaatsMin. Grafen v. d. Schulenburg in Hannover, die Mündungen der Weser, Elbe und Ems zu verschliessen und die Teutschen Staaten des Kön. von England in Besitz zu nehmen.

31. — Embargo auf die Engl. Schiffe in den Dän. Häfen.

IX. 1801.

gier. Familie von Spanien, an den Erbprinzen von Parma, als König, und Piombino für den Antheil an Elba; Beziehung auf den Traktat, nach welchem Spanien Louisiana an Frankr. abtritt. (Bekannt gew. im Jan. 1802.)

28. Mrz. FriedensTraktat zu Florenz, zw. Frankr. und Neapel. (Widerruf früherer demselben zuwider laufenden Akten; Verschliessung der Häfen geg. türk. und engl. Schiffe bis zum DefinitivFrieden und Schluss der Nordischen Zwistigkeiten; Oeffnung derselben für die Nord. Mächte, wie für Frankr. und seine Alliirte; Entsagung auf den Antheil von Toskana und Elba, auch Piombino; Amnestie; Bezahlung einer halben Mill. Franken; Zurückgabe der Römischen Kunstwerke. — Geh. Artikel: Besetzung von *Otrante* durch Franz. Truppen.)

1801.

31. Mrz. Der Kapudan Pascha kommt den Engländern in Aegypten mit 6000 Türken und Arnauten zu Hülfe.

2. Apr. *SeeSchlacht bei Kopenhagen.* (*Nelson* geg. Olfert *Fisker*.) Vorläufiger Waffenstillstand.

3. — Preussische BeitrittsAkte zur Nordischen Konvention. (16. Dec. 1800.)

Revers der Hannöv. Regierung weg. der Preussischen Okkupation. (Besetzung des Forts George am 9. Apr.)

5. — Die Dänen besetzen *Lübeck*, und

7. — Fodern *Ratzeburg* vergeblich auf.

8. — Engländer nehmen Besitz von *Rosette*.

Ankunft der Ostind. Truppen in Suez.

9. — Waffenstillstand auf der Rhede von Kopenhagen, auf 14. Wochen mit 14täg. AufkündigungsFreiheit. (Suspension des Traktats der bewaffneten Neutralität in Ansehung thätiger Mitwirkung Dännemarks.)

12. — Die Preussen besetzen die Reichsstadt *Bremen*.

IX. 1801.

2. Apr. Beschluſs der Konsuln: daſs Piemont die 27. MilitairDivision seyn solle. Gen. Jourdan, General-Administrator.

B. Otto erklärt in London: die Mächte des vesten Landes seyen gerüstet Portugal und Hannover anzugreifen.

5. — Franz. Truppen ziehen sich aus den kais. Erbstaaten zurück.

Räuberbanden auf dem linken RheinUfer. *Schinderhannes.*

1801.

23. Apr. Die Schwed. ScheerenFlotte geht unter Segel. (29. Befehl zurückzukehren, bei Calmar.)

Oesterr. anerkennt die Republik der *VII Inseln.*

14. — Alexander I. bestätigt die Vorrechte des Adels.

18. — Adm. Parker dringt auf Erklärung über den Entschluſs des Schwed. Hofes in Ansehung der Nordisch. Konvention, kehrt aber

21. — auf Russ. Vermittelung, in die Kjöger Bucht zurück. (Erklär. die Handlung der 3 Nord. Mächte nicht stören zu wollen, 29. Apr.)

Die Engländer nehmen S. Eustaz, mit Saba, durch Kapitulation.

23. — Kaiserl. Intimation gegen Theilnahme der Beamte an geheimen Gesellschaften.

26. — Russland dringt in Paris auf Erfüllung der 5 Prälim. Artikel: die Könige von Neapel und Sardinien wieder in Besitz ihrer Staaten zu setzen. (Min. Gr. Kalitchef.)

29. — Rückmarsch der Russ. Truppen von den Gränzen von Gallicien.

IX. 1801.

18. Apr. Die Gallo-Batavische Armée kehrt in die Gränzen zurück.

22. — Die Russischen KriegsGefangenen treten, wohl equipirt, ihren Rückmarsch aus Frankr. an.

1801.

1. Mai. Konklusum des Teutschen ReichsTags, das EntschädigungsGeschäft dem Kaiser, mit Vorbehalt der Reichs-Ratifikation zu übertragen.

7. — Übereinkunft zu *Hamburg*, zw. England, Preussen und Dännemark, über die hergestellte Neutralität der Elbe.

14. — Britt. Botschaft ans Unterhaus, weg. Subsidien zur Vertheid. Portugals.

18. — Russland hebt das Embargo und Sequester auf Engl. Schiffe und Güter auf.

23. — Die Dän. Truppen verlassen Hamburg.

26. — Joh. Heinr. Casimir Gr. *von Carmer* stirbt.

27. — Fhr. *von Brabeck* in Hildesheim freigesprochen.

29. — Publikation des Helvet. Verfassungs-Entwurfs.

3. Jun. Erzherz. Karl zum GrosMeister des Teuts. Ordens erwählt.

IX. 1801.

1. Mai. Die Französ. Truppen landen auf Elba
und
2. — besetzen Porto-Longone.

8. — Das letzte Französ. InfanterieKorps geht bei Mannheim über den Rhein zurück.

14. — Die Span. Armée rückt über Badajoz in Portugal ein.

19. — Obergen. Moreau legt dem KriegsMinister Rechenschaft über die Kontributionen in Teutschland ab.

20. — Die Span. Truppen nehmen *Olivenza* und *Jurumenha* durch Kapitulation.

26. — Graf von Livorno in Paris — bis 29. Jun.

27. — Revolte poln. Grenadiere in Mailand, wegen rückständ. Soldes.

4. Jun. England hebt das Embargo (14. Jan. 1800.) auf Russ. und Dänische Schiffe auf; auf Schwedische, am 11. Jun.

6. — Friede zu Badajoz zw. Spanien und Portugal. (Verschliessung der Portug. Häfen den Engl. Schiffen; Gebiet von *Olivenza* bis an die Guadiana, an Spanien, welches die Staaten und Besitzungen von Portugal garantirt.)

14. — Das Hannöv. Ministerium trägt auf Zurückziehung der Preuss. Truppen an.

17. — Friedens- und HandelsTraktat zu S. Petersb. zw. Russland und England. (Freie Schiffarth der Neutralen, mit Ausnahme der Kriegs-Konterbande und feindl. Eigenthums; Zurückgabe der Prisen und Kolonieen an Dännemark und Schweden, wenn sie beitreten.)

Dännemark hebt das Embargo auf Engl. Schiffe und Waaren auf.

21. — Die Holl. Insel *Ternate* ergiebt sich den Engländern.

IX. 1801.

7. Jun. Ratifikation des Traktats zw. Frankr. und NordAm. zu Paris.

Die Französischen Truppen räumen Neapel.

1801.

28. Jun. Kapitulation von Cairo. (Franz. räumen Aegypten und sollen binnen 50 Tagen eingeschifft werden.) Hutchinson und Jussuf Pascha geg. Menou.

2. Jul. Kais. Hofdekret vom 26. Jun. weg. Verweigerung des Antrags vom 1. Mai.

6. — Schweden hebt das Embargo auf die Engl. Schiffe auf.

Seetreffen bei Algeziras. (S. Saumarez geg. Linois.)

8. — Verhaftung einiger Emigrirten zu Baireuth.

23. — Absetzung des Nabobs von Arcot durch die Ostind. Kompagnie.

26. — Ludwig Erbprinz von Parma proklamirt sich zum König von Etrurien. Einzug 12. Aug.

Kurf. Maximilian von *Cölln* stirbt.

IX. 1801.

12. Jul. SynodalSchreiben des Französ. National-Conciliums an den Pabst, weg. Wiederherstell. der Einigkeit in der Kirche und Vereinigung mit dem päbstl. Stuhl.

15. — Konkordat zu Paris, zw. der Franz. Regierung und Pius VII. die neue Einrichtung des ReligionsWesens betr. mit 77 organischen Artikeln für die katholisch-apostolisch-römische und 44 für die protestantische Religion. (ausgewechs. 10. Sept. 1801, zum Gesetz erklärt, 8. Apr.)

1801.

30. Jul. Herz. von *Portland*, Präsident des Britt. Geheimen Raths, L. *Pelham*, Staats-Sekretair.

15. Aug. Preussen verlangt die Aussetzung der Wahl eines neuen Regenten des Hochstifts *Münster* u. Erzstifts *Cölln*. (B. Bacher zu Regensb. desgleichen, 30. Aug.)

31. — Alexandrien geht durch Kapitul. an die Britt. Türkische Armee über. Räumung, wenn bis 17. Sept. kein Sukkurs kommt; Einschiffung der Franz. und HülfsTruppen nach Frankreich. (Hutchinson und Hussein Pascha geg. Menou.)

IX. 1801.

27. Jul. B. Bacher beschwert sich in Regensburg über die Brittisch. Rekrutirungen im Teutschen Reiche.

4. Aug. Vergeblicher Angriff der Engl. auf Boulogne; 15. Aug. wiederholt. (Latouche geg. Nelson.)

15. — Pius VII. erfodert die Resignirung der Franz. Bischöfe.

24. — Traktat zu Paris zw. Frankr. und Baiern. Entsagung auf Jülich, Zweibrück und die pfälz. Besitzungen am linken RheinUfer gegen Garantie der Integrität und Entschädigung an wohl gelegenem und die Verluste aller Art, die Folge des Kriegs gewesen, vollkommen aufwiegenden Lande.

29. — Konvention im Haag zw. Frankr. und Batavien. HülfsKorps von 10000 Mann und 475 Artilleristen im Batav. Dienst bis zum DefinitivFrieden mit England, das mit Bewilligung beider und auf Batavische Requisition, vermehrt werden kann. Aufhebung der wegen StaatsFlandern etc. versprochenen Vergütung.

1801.

7. Sept. Eröffnung der allgemeinen Helvet. Tagsatzung.

9. — Erzherz. Anton Viktor zum FürstBischof von *Münster* erwählt.

14. — Adm. Warrens Eskadre versucht eine Landung auf Elba.

16. — Entwurf der neuen Batav. Konstitution vom Direktorium in die erste Kammer gebracht, welche

18. — die Verschiebung desselben mit $\frac{27}{25}$ Stimmen beschliest.

Drei Direktoren suspendiren das gesetzgebende Korps.

27. — Alexanders I. Krönung zu Moscau.

2. Okt. Reichsgutachten über die MitwirkungsArt des Reichs zur Beendigung des FriedensGeschäfts. (Deputation von KurMaynz, Böhmen,

1801.

IX.

15. Sept. Die Franz. Republik dringt in Regensb. auf Vollziehung des VII. Lüneviller Artikels, weg. der Entschädigungen.

X.

29. Sept. Friede zu Madrid zw. Frankreich und Portugal. Oeffnung der Häfen für Frankr. und seine Alliirte, Verschliessung gegen England; Bestimmung der Gränze zwischen Guiana, durch den Fluss Karapanatuba; vorläufiger HandelsTraktat.

1. Okt. FriedensPräliminarien zu London, zw. England und Frankr. Zurückgabe der Engl. Eroberungen, ausser *Trinidad* und *Ceylon*; Freihafen des *Caps* für beide; *Malta* geräumt für

Sachsen, Brandenburg, Baiern, Teutschmeister, Wirtemberg und HessenCassel.) Ratif. 7. Nov.

4. Okt. FriedensSchluss zu Paris zw. Russland und Spanien. (ausgewechs. 5. Apr. 1802.)

7. — Erzherz. Anton Viktor zum Kurfürsten von *Cölln* gewählt.

11. — Preussen erklärt zu London, dafs seine Truppen das Hannöversche räumen werden. (Befehl zum Abmarsch 25. Okt.)

Ausfall der Britt. Besatzung von *Portoferrajo.*

X. 1801.

den Orden; Zurückgabe von *Aegypten* und Integrität der Pforte und Portugals. Frankr. räumt Neapel und den Röm. Staat; England Porto-Ferrajo und andere Okkupationen im Mittel- und Adriat. Meere; Anerkennung der Republik der 7 Inseln; Status quo der Fischereien von Terreneuve u. s. w. Kongress zu Amiens im Einverständniss mit den gegenseitigen Allirten. (ausgewechs. 10. Okt.)

8. Okt. Friede zu Paris zw. Russland und Frankreich. Maasregeln gegen Verkehr der Unterthanen mit den innern Feinden beider Regierungen; Status quo des Ceremoniels und der HandelsVerhältnisse.

9. — PräliminarFriede zu Paris, zwischen Frankr. und der Pforte. Räumung von Aegypten und Integrität der Pforte; Republik der 7. Inseln und ehemal. Venet. Besitzungen von Frankr. anerkannt und garantirt; Erneuerung der Verträge vor dem Kriege.

1801.

13. Okt.	Der Prinz von Oranien reklamirt von England die Garantie des Statthalterats. (15. Apr. 1788.)
16. —	Annahme des neuen Batav. KonstitutionsEntwurfs proklamirt. (StaatsRegierung von 12, gesetzgeb. Körper von 35 Gliedern; 8 Departementer.)
20. —	SeparatArtikel wegen der Gerichtspflege in Prisensachen, zw. Russland und England zu Moscau unterz.
22. —	Ermordung der Beys von Aegypten.
23. —	Dänische BeitrittsAkte zur Russisch-Britt. Konvention vom 17. Jun. zu Moscau unterz. (23. Dec. ratif.)
24. —	Neue Konstitution zu Gunsten des EinheitsSystems, von der Helvet. Tagsatzung angenommen.
	Traktat weg. gegenseit. Bequemlichkeiten zw. den vereinigten Staaten und der ChickasawNation.
28. —	Helvetische VollziehungsGewalt von 15 Mitgliedern des provisor. GesetzgebungsRaths wirft sich auf. Dolder, Savary. (Rüttimann.) Obr. Andermatt Befehlshaber der helvet. Truppen.

X. 1801.

24. Okt. Aufruhr der Negern auf S. Domingo bricht aus. *Toussaint - Louverture, Christoph.*

28. Okt.	Auflösung der allgemeinen Tagsatzung und Annullirung ihrer Arbeiten durch die Majorität des gesetzgeb. Raths.
	Senat von 25 Gliedern zur Vollziehung der Konstitut. vom 29. Mai.
10. Nov.	Der Nabob von Oude tritt einen Theil seines Gebiets an die Ostind. Komp. ab.
21. —	Wahl des kleinen Helvet. Raths. Aloys Reding und Frisching, Landammänner. Auflösung der VollziehungsGewalt.
7. Dec.	Meuterei auf Engl. Schiffen in der BantryBay.
16. —	Der Erbprinz von Baden stirbt zu Arboga.

1801.

Insurrektion auf Guadeloupe.

29. Nov. Päbstl. Breve für den Cardinal Caprara, die neuen Erz- und Bischöfe einzusetzen, und

3. Dec. Bulle über die Abtheilung der Diöcesen. (im April 1802. publicirt.)

9. — Eröffnung der Konferenzen zu Amiens.

14. — Eine Franz. Flotte läuft von Brest nach St. Domingo aus. Admir. Villaret Joyeuse, Gen. Leclerc.

1801.

24. Dec. Gen. Montrichard, Obergen. in Bern, nach Montchoisy.

30. — Neue Konstitution der Republik Lucca vom 23. Dec. publicirt. Grosser Rath von 300 Gliedern, VollziehungsGewalt von 12 Aeltesten, deren einer Gonfaloniere auf 2 Monathe, RegierungsRath der 12 Aeltesten mit 4 Magistratspersonen; 3 Kantons.

X. 1801.

17. Dec. Friedens Traktat zw. Frankreich und Alger. Zurückgabe der Küsten-Etablissements wie vor 1792.

28. — Ausserordentliche Cisalpinische Konsulta von 450 Mitgliedern zu Lyon.

1802.

KurBraunschweig reklämirt seine Ansprüche auf Osnabrück, Corvey, Höxter und Hildesheim, zu Wien, Petersburg und Berlin.

6. Febr. Neue Beamte von der republik. Parthei, in der Helvet. Staatssitzung ernannt. Reding und Rengger, Landammänner.

14. — Einsetzung der neuen Regierung in Mailand. 3 Wahlbehörden: der Grund-Eigenthümer von 300, der Gelehrten von 200, der Kaufleute von 200 Gliedern; gesetzgebendes Korps von 75, gesetzgeb. Rath von wenigstens 10, StaatsKonsulta von 8 Bürgern; Regierung aus dem Präsidenten, VicePräsidenten (Melzi d'Erile), StaatsRath, Ministern und GesetzgebungsRath bestehend.

26. — Die Berner SenatsSitzung nimmt die debatirte Verfassung mit $\frac{13}{11}$ Stimmen an.

X. | 1802.

4. Jan. | Erste Messe in der Königl. Kapelle zu Paris.

11. — | Bonaparte in Lyon, wo er

26. — | die Präsidenz der Italienischen Republik in der GeneralVersammlung der Konsulta übernimmt. Vorlesung der Konstitution.

4. Febr. | Die Franz. Armée landet auf Domingo.

17. — | Gen. LeClerc erklärt Toussaint und Christoph für vogelfrei.

23. — | Friedensschluss zw. Frankreich und dem Pascha Bey von Tunis.

1802.

26. Febr. Kantonal-Tagsatzungen dekretirt.

X. 1802.

13. Mrz. Erstes organisches SenatusKonsult vom 22. Ventôse: Bestimmung, wie die Glieder des gesetzgebenden Korps austreten sollen.

Brand und Mord auf St. Domingo.

25. — DEFINITIVFRIEDE ZU AMIENS zw. Frankr. Engl. Spanien und der Batav. Republik. Ausser dem Inhalt der Präliminarien: Freihafen des Caps für die kontrahir. Theile, Gränzbestimmung von Louisiana und Portugall; *Maltha*, Gozo und Comino binnen 3 Monathen nach der Auswechslung dem Orden zurückzugeben, in welchem keine Franz. und Englische Zunge oder Individuum seyn soll und deren Unabhängigkeit unter dem Schutz von Frankr. Engl. Oesterr. Spanien, Russland und Preussen steht; vorläufige Garnison von 2000 Neapolitanern; Status quo der Fischerei von Terreneuve u. s. w. Entschädigung für das Haus *Nassau*. (Auswechs. 18. Apr.

1802.

28. Mrz. Neuer Planet, Pallas, vom Dr. Olbers in Bremen entdeckt.

30. — Schwedische BeitrittsAkte zur Konvention vom 17. Jun. 1801. zu St. Petersburg unterz.

6. Apr. Das Wadtland nimmt die Konstitution an, so wie — darauf die andern Kantone, ausser: Argau, Luzern, Thurgau, St. Gallen, Zug und Tessin.

12. — KommerzTraktat zw. der Engl. Ostindisch. Kompagnie und dem Fürsten von Decan.

15. — Der König von Etrurien stellt die päbstl. Autorität wieder her.

17. — Die Mehrheit des kleinen Raths zu Bern suspendirt die bisherigen Maasregeln weg. der Konstitution und beruft die Bürger, um über den VerfassungsEntwurf vom 29. Mai 1801.

X. 1802.

mit Frankr. 25. Apr. mit Span. und Batav.)

27. Mrz. Separat Konvention zw. Frankr. und der Batav. Republik, worinn jenes garantirt, dafs die Nassausche Entschädigung nicht der Batav. Republik zur Last kommen soll.

3. Apr. Der Franz. Minister in der Schweitz erklärt die Unabhängigkeit des Walliserlandes.

7. — Das Konkordat vom 15. Jul. 1801. wird dem gesetzgebenden Korps vorgelegt.

9. — Kardinal Caprara, päbstl. Legat a latere, ertheilt Ablass in Form eines Jubiläums auf 50 Tage.

10. — Letzter *Décadi*.

18. — Publikation des Konkordats. Ostersonntag, (28 Germinal,) Fasten, Weihwasser und Messe.

zu berathschlagen. Sturz der Regierung vom 28. Okt.

30. Apr. Helvetische Konsulta in Bern, um über den VerfassungsEntwurf und dessen Abänderungen zu beschliessen.

5. Mai. Neue Insurrektion der Bauern im Wadtlande, deren

8. — 2000 in Lausanne einrücken; gedämpft durch Gen. Montrichard, indem sich

12. — dem von ihm abgesandten Gen. Amey, das Hauptkorps der Insurgenten, unter Reymond, unterwirft.

ReichsTagsPropositionen zu Pressburg, wegen beständiger Vollzähligkeit der Truppen und Deckung der StaatsBedürfnisse.

20. — Die Konsulta zu Bern nimmt die neue Konstitution an, welche (25. Mai) der kleine Rath dem Volke vorlegt.

X. 1802.

26. Apr. Zweites organ. Senatus Konsult vom 6 Floréal; AmnestieGesetz für die Emigrirten. (Erklär. des 93. Art. der Konst.)

1. Mai. *Toussaint* unterwirft sich, wird aber (6. Jun.) wegen neuer Konspirationen verhaftet und nach Frankr. geschickt.

7. — Gen. Richepanse landet auf *Guadeloupe* und unterwirft sich sodann die insurgirten Schwarzen.

8. — Der ErhaltungsSenat erwählt Bonaparte auf neue 10 Jahre zum ersten Konsul, worüber

9. — Dieser die Sanktion des Volks verlangt.

10. — Beschluss des 2. und 3. Konsuls, das Volk zu Rathe zu ziehen, ob Bonaparte auf Lebenszeit Konsul seyn soll?

19. — Errichtung der EhrenLegion.

20. — Tractat zw. Frankr. und Wirtemberg. Entsagung auf die Territorien am linken RheinUfer, gegen Zusiche-

1802.

2. Jun. Engl. NationalBelohnung für den D. *Jenner.*

4. — Kön. Karl Emanuel von Sardinien entsagt zu Rom seiner Krone. — Victor Emanuel I.

6. — Kön. Preuss. BesitznehmungsPatent über Hildesheim und Goslar. (Wirkliche Besetzung, als vorläufige Maasregel, 30. Jul.)

SklavenAufruhr im südl. Nord-Amerika.

19. — Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. in *Memel.*

rung bequemer und anständiger Entschädigungen, dem aus dem Kriege entsprungenen Verluste gleichkommend.

23. Mai. Cessions- und Indemnisations-Traktat zu Paris, zw. Frankr. und Preussen. (ausgew. 2. Jul.)

24. — Konvention zu Paris, zw. Frankr. und Oranien. Entsagung des Statthalterats; Fulda, Corvey, Weingarten, Dortmund, Ysni und Buchhorn als Entschädigung; Garantie von Frankr. und Preussen.

4. Jun. Konvention zu Paris zw. Russland und Frankreich, über den allgemeinen EntschädigungsPlan. (16. Jul. von Russland ratificirt, 4. Aug. in Paris.)

9. — Ein KonsularBeschluss hebt die geistlichen Stiftungen auf dem linken RheinUfer auf.

10. — Engl. und Toskan. Truppen räumen *Porto-Ferrajo*. Franz. Besetzung.

1802.

26. Jun. Publikation der Konstitution der Ligurischen Republik. Senat von 30 Gliedern, deren erstes Doge; 3 Kollegien der GrundEigenthümer, Kaufleute und Gelehrten; NationalKonsulta von 60 — 72 Mitgliedern.

2. Jul. Der kleine Rath erklärt den VerfassungsEntwurf vom 25. Mai zum Helvet. StaatsGrundgesetz.

3. — Konstitutionsmässiger Senat von 21 Personen und

5. — Neuer VollziehungsRath konstituirt. (Dolder, Rüttimann, Füsli.)

10. — Die Engl. geben *St. Barthélemy* an Schweden zurück.

16. — KurBaiersche Truppen besetzen die Gränzstädte am Lech.

20. — Ermordung des Persischen Ambassadeurs zu Bombay.

X. 1802.

25. Jun. Definitiv-Friede zu Paris, zw. Frankreich und der Pforte. Erneuerung der vorigen Traktaten; Franz. freie Schiffarth auf dem schwarzen Meere; Maasregeln gegen die Seeräuber; gegenseitige Garantie der Integrität der Besitzungen und Stand der begünstigtsten Macht.

30. — Beschluss wegen Einführung der Konstitution in den 4 Rhein-Departem. vom 1. Vendem. an.

13. Jul. Gen. Montrichard zeigt konfidentiell in Bern an, dafs sich die Franz. Truppen aus Helvetien zurückziehen werden.

15. — Bonaparte stiftet einen jährl. Preis von 3 Millionen Franken für die beste Erfahrung über das Galvanische Fluidum.

1802.

23. Jul. Publikation der Pforte, dafs die Britten im schwarzen Meere wie die begünstigsten Nationen aufgenommen werden sollen.

25. — Friedrich Karl Jos. Kurfürst von Maynz, stirbt.

6. Aug. Die Kantone Uri, Schwyz und Unterwalden zeigen der Helvet. Regierung an, dafs sie sich selbst konstituiren wollen.

10. — PfalzBaiersche Truppen betreten das Gebiet von Passau, worauf

X. 1802.

2. Aug. Ein SenatusKonsult erklärt BONAPARTE zum LEBENSLÄNGLICHEN ERSTEN KONSUL. (Civilliste auf 6 Mill. Franken erhöhet.)

Russland accedirt der Konvention vom 4. Jun. unter dem Vorbehalt, dafs *Mecklenb.* die Kurwürde, *Holstein-Oldenburg* die erbliche Folge im Stifte Lübeck und *Sardinien* eine Entschädigung erhalte.

4. — Drittes organ. SenatusKonsult vom 16. Thermid. über die Verfassung der Republik. KantonsVersammlungen, Bezirks- und DepartementsWahlkollegien, lebenslängliche Konsuln; Wahl des Nachfolgers betr.; neue Befugnisse des Senats; StaatsRäthe bis 50; Tribunat auf 50 reducirt, deren Hälfte alle 3 Jahre austritt; OberrichterJustitzMinister; Begnadigungs-Recht des OberKonsuls.

1802.

17. Aug.	Passau von den Oesterr. besetzt wird, welche auch
19. —	provisorisch militairisch von Salzburg Besitz nehmen.
18. —	Der Russische und Französische Gesandte übergeben zu Regensb. die Erklärung über den Teutschen EntschädigungsPlan. (diktirt 25. Aug.)
22. —	Wiederherstellung der alten Verfassung in Graubünden. Freistaat gemeiner 3 Bünde. (bis 26. Okt.)
24. —	Erste Sitzung der ausserordentl. ReichsDeputation.
28. —	Die Truppen der 3 Kantone greifen die Helvetischen bei Renggerloch an.
29. —	Der Fürst von NassauOranien tritt seine Rechte aus der Pariser Konvention vom 24. Mai, dem Erbprinzen ab.
30. —	Die Tagsatzung zu Sitten nimmt die neue Walliser Konstitution an. Die Republik steht unter Schutz und Garantie der Franz. Helvet. und Ital. Republiken und wird durch eine GeneralTagsatzung und einen Staats-Rath regiert.

X. 1802.

17. Aug. B. Otto requirirt in London Masregeln wider *Peltier* etc. *Georges* Deportation, Entfernung der *Bourbons* und ordentragender *Emigrirten*.

18. — Der Dey von Algier unterwirft sich den Forderungen der Franz. Republik.

26. — Vereinigung der Insel *Elba* mit der Franz. Republik.

2. Sept. Charles Fox in Paris.

3. — Gen. *Richepanse* stirbt zu Guadeloupe. Lacrosse, Mesnard.

1802.

8. Sept.	HauptKonklusum der ReichsDeputation über die vorläufige Annahme des EntschädigungsPlans, mit Vorbehalt weiterer Modifikationen.
9. —	Gen. Andermatt bombardirt Zürich weg. verweigerter Einquartirung helvetis. Truppen. (Amnestie 15. Sept.)
14. —	Aufstand der Landleute im Argau, die Aarau und Solothurn besetzen.
17. —	Anonymes Bülletin für die Batav. Armee.
18. —	Die Landleute vertreiben die Berner Regierung, welche nach Lausanne zieht. Ehemal. kleiner Rath.
19. —	*Basel* und
22. —	*Schafhausen* reissen sich von der Helvet. Regierung los.
25. —	Verkommniss des Schwyzer Kongresses zu Bern, die Helvet. Regierung zu vertreiben. Bachman, Obergen. der vereinigten Eidgenössischen Truppen, welche
26. —	*Fryburg* bombardiren und gegen die Helvetischen Truppen im Kanton Waad anrücken.

X. | 1802.

5. Sept. | Konvention zu Paris zw. Frankr. Preussen und Baiern, wegen Garantie der Baierschen Besitzungen am rechten InnUfer, des Besitzes von *Passau* und der ganzen ihm zugetheilten Entschädigung.

11. — | Organ. SenatusKonsult über die Reunion Piemonts.

14. — | *Martinique* den Franz. Truppen übergeben und

XI.

1802.

27. Sept. Eröffnung der gemeineidgenössischen Tagsatzung zu Schwyz. (Aloys Reding.)

3. Okt. Angriff der eidgenössischen Armée auf die helvet. Truppen bei *Peterlingen*. (AufderMaur unter Bachman geg. VonderWeid.)

5. — Kapitulation von *Fryburg*.

7. — Zwei Russ. EntdeckungsSchiffe laufen aus Falmouth aus.

8. — Russ. Französ. ErgänzungsDeklaration des EntschädigungsPlans, diktirt am 9. Okt.

9. — Herz. Ferdinand von Parma stirbt plötzlich. (S. 23. Okt. XI.)

17. — Englische KabinetsOrdre an den General Dundas, den Holländern wegen eingetretener Umstände das Cap nicht einzuräumen: abgeg. 31. Okt.

Die geflüchtete Regierung kehrt von Lausanne nach Bern zurück.

XI. 1802.

29. Sept. *Tabago.*

30. — Bonaparte übernimmt die Vermittlung der Helvet. Angelegenheiten und fodert Deputirte nach Paris. (Britt. Vorstellung dagegen, am 10. Okt. S. 15. Okt.)

4. Okt. General Rapp erscheint im helvet. Hauptquartier mit der Proklamation vom 30. Sept.

15. — Der Minister Talleyrand deklarirt dem Baierschen Gesandten, dafs der Schweiz eine absolute Unabhängigkeit zugesichert werden solle.

16. — Oberst *Sebastiani*, auf seiner Levantischen Mission — 16. Sept. — Dec. in Alexandrien.

1802.

19. Okt. Erste Sitzung des VollziehungsRaths nach seiner Rückkehr. Auflösung der StandesKommission.

22. — Russland erklärt die Prolongirung des Franz. HandelsTraktats vom 11. Jan. 1787. auf 5 Jahre.

26. — Die Schwyzer Tagsatzung löst sich auf. (Abscheid der eidgenöss. Konferenz vom 15. Okt. datirt.)

Sieg Holkar's über den Peishwa der Maratten.

4. Nov. Hannöv. BesitznehmungsPatent über *Osnabrück*; vollzogen 8. Nov.

9. — Weigerung des Kommandanten von Gorée, die Insel an Frankreich einzuräumen.

14. — Konvention zu Berlin, zw. Preussen und der Batav. Republik, wegen Abtretung von *Sevenaer*, *Huissen* und *Malburg*.

25. — ErläuterungsAkte der vermittelnden Mächte zu Regensburg.

Oberst *Despard* in London wegen Hochverraths verhaftet. (Hingerichtet 20. Febr. 1803.)

XI. 1802.

19. Okt. Gen. Rapp dringt auf die Auflösung der Schwyzer Tagsatzung.

21. — Franz. Truppen rücken über Basel in die Schweiz ein.

23. — Der StaatsRath Moreau von St. Mery erklärt die Staaten von Parma als seit 9. Okt. der Franz. Republik zugehörig,

Epidemisches Fieber auf St. Domingo.

1. Nov. Gen. *LeClerc* stirbt. (*Rochambeau* zum Oberbefehlshaber und GeneralKapitän ern. am 19. Jan.)

1802.

16. Nov. Engl. Ordre an den General Dundas, das Cap sogleich zu räumen, abgegangen 20. Nov.

22. — PfalzBaiern cedirt die kathol. Stiftungen in den Fränk. Fürstenth. an Preussen.

23. — Erster Hauptschluss der ausserord. ReichsDeputation. (S. 11. und 25. Febr.)

26. — Die Holländer nehmen wieder Besitz von S. Eustaz.

1. Dec. Neue Ligurische Konstitution. Senat von 30 Gliedern, in welchem ein auf 6 Jahr gewählter Doge präsidirt; 5 Oberbeamte oder Minister.

18. — Provisorische Erneuerung des Senats der VII. vereinigten Inseln.

XI. 1802.

24. Nov. Russland garantirt die Stipulationen über MALTA bedingterweise, nachdem Oesterreich am 20. Aug. garantirt, Preussen aber auf den Britt. Franz. Antrag vom 1. Sept. sich nicht erklärt hat.

10. Dec. Schreiben des ersten Konsuls an die 56. Helvet. Deputirten, wegen der Berathschlagung über die neue Konstitution. Audienz der 5 Abgeordneten zu St. Cloud, 12. Jan.

Armement zu *Rochefort* und *Helvoetsluys*, wegen der Expedition nach Louisiana.

19. — Neuer TruppenTransport von Brest nach St. Domingo.

1802.

24. Dec. Neue Organisation des HofKriegsraths durch den Erzherzog Karl.

Meuterei wider den Herz. von Kent, Gouverneur von Gibraltar.

26. — EntschädigungsKonvention zu Paris, zw. Frankr. und Oesterr. *Ortenau* an Modena und dagegen *Trient* und *Brixen* für Oest. säkularisirt; An Toskana der gröste Theil von *Eichstädt* und die Kurwürde; Räumung von *Passau*. (Auswechsel. der Russ. Ratifik. 21. Febr.)

XI. 1802.

20. Dec. Gen. *Montrichard* zeigt der Batav. Regierung an, dafs er sein Hauptquartier zu *Breda* nehmen werde.

1803.

1. Jan. Das geräumte Cap wird vermöge der Kapitulation vom 31. Dec. von den Engländern wieder in Besitz genommen. (17. Okt. 1802.) Geräumt 21. Februar.

RevolutionsKrieg in China.

9. — Die 6 aufrührerischen Beys werden auf Britt. Antrag pardonnirt und nach Awan in OberAegypten verwiesen.

Krieg der Britten mit dem Könige von *Candy*.

Feindseligkeiten mit den Maratten.

9. Febr. Pius VII. ernennt den Bailli *von Thomasi* (nach der Weigerung des Prinzen *Ruspoli*) zum Grosmeister von *Maltha*, auf Präsentation der Priorate des Ordens.

XI. 1803.

4. Jan. SenatusKonsult wegen Errichtung der Senatorerien in jedem Bezirke eines AppellationsGerichts, behuf ausserordentlicher Missionen des ersten Konsuls. (Vergebung derselben vom ersten Konsul, auf Präsentation des Senats, lebenslänglich; Dotation von einem Hause und 20 — 25000 Fr. in NationalDomainen; dreimonathliche Residenz.)

13. — Beschluss über die Organisation von Elba, mit den Inseln Capraja, Pianosa, Palmajola und Monte-Christo.

Fehden der Britt. und Franz. ZeitungsSchreiber und Flugblätter.

23. — Beschluss wegen neuer Organisirung des NationalInstituts, in 4 Klassen.

30. — Officielle Publikation von Sebastiani's ReiseBericht. (S. 16. Okt.)

1803.

11. Febr. Neues Supplement zum GeneralEntschädigungsPlan, wegen des Baierschen Ersatzes für Eichstädt, der Rhein-Octroy u. s. w.

Sieg des Bova von Tunkin über den von Couchinchina.

20. — Russischer Ukas über die Freilassung der Bauern. Gr. *Sergei Romanzow.*

21. — *Peltier* in London, Herausgeber des *Ambigu*, wird der Diffamation des ersten Konsuls und des Versuchs, die Bürger zum Aufruhr wider ihn zu reizen, schuldig befunden.

25. — NEUER DEPUTATIONS-HAUPTSCHLUSS. Ausmittlung und Vertheilung der Entschädigungen, Bestimmung neuer Verhältnisse, Versorgung der abtretenden Regenten, ihrer Dienerschaft und der Geistlichkeit, Regulirung des Schuldenwesens, Versorge fürs ReichsKammergericht. (cf. *Gaspari*, *Posselt*, *Cämmerer*.)

26. — Geheime Mission an den Franz. Prätendenten zu Warschau.

XI. 1803.

18. Febr. L. Whitworth's PrivatKonferenz mit dem ersten Konsul.

19. — Franz. MediationsAkte zwischen den uneinigen Partheien in der Schweiz. (Helvetien ein unabhängiger Staat von 19 föderirten Kantons, deren jeder seine Konstitution hat; Landtag jährlich abwechselnd zu *Fryburg*, *Bern*, *Solothurn*, *Basel*, *Zürich* und *Lucern*; Die erste MagistratsPerson des Direktorial-Kantons ist jedesmal Landamman der Schweiz; Aufhebung der Orts- persönl. und FamilienPrivilegien; Auflösung der CentralRegierung am 10. März bestimmt und Annahme der Helvet. Truppen in Franz. Dienste.) *Fryburg* DirektorialKanton für 1803. und *Ludw. v. Affry*, Landamman.

Öffentliche Wahlen.

1803.

1. März.	Der Engl. Minister *Ball* zu MALTA verweigert dem Komthur Busy die Übergabe der Insel.
	Publikation des Batav. StaatsDirektoriums über die Freiheit des Handels nach dem Westen von Indien.
3. —	Der Kongress zu Washington nimmt Maasregeln 80000 Mann Miliz zu organisiren.
5. —	Auflösung der bisher. Helvet. Regierung in Bern.
8. —	Botschaft Georg III. auf Vorsichts-Maasregeln zur Sicherheit des Brittischen Gebiets, wegen der Armements in Franz. und Batav. Häfen, und obwaltender Diskussionen mit Frankreich.
9. —	Sieg der Russen über die Lesginer und Einnahme von Belakan.
11. —	Das Unterhaus bewilligt die Vermehrung der Brittis. Marine mit 10000 Matrosen.
14. —	KLOPSTOCK stirbt. Grosse Todtenfeier, 22. März.

XI. 1803.

6. — Die nach Ostindien bestimmte Eskadre segelt unter Admir. *Linois* aus Brest ab. (7. Mai in der Simons Bay, dann zu Pondichery und Isle de France.)

10. — B. Otto fodert in London Erklärung über die Nichträumung von Malta. Plan zu Münzen mit des ersten Konsuls Brustbilde vorgelegt.

17. Mrz.	Die Engl. Truppen räumen Alexandrien. (*Mehemed Elphi Bey* geht nach London.)
24. —	Reichsgutachten den DeputationsHauptschluss vom 25. Febr. betr.
30. —	Der Hamburgsche Korrespondent Nro. 51. inserirt einen Aufsatz der Franz. Regierung gegen England. (Englis. Beschwerden in Paris, 17. Apr.)
6. Apr.	Konvention zu Regensburg wegen des Elsflether Zolles und der Holstein-Oldenb. Entschädigungen.
14. —	DefinitivKonstitution des freien souverainen Waadlandes.
	Rebellion in Arabien. *Abdul-Wechab.*
21. —	Verweisung des Engl. Konsuls *Falcon* aus *Alger.*
23. —	Beilegung der seit 8. Jan. verhandelten Differenzen zw. Russland und Schweden, wegen der Brücke von Klein-Aborfors.
28. —	Kais. KommissionsRatifikationsDekret das Reichsgutachten vom 24. März betr. mit Suspension des Punkts der Viril-Stimmen im ReichsfürstenRathe.

XI. 1803.

19. Mrz. Gen. *Duroc* in Berlin; Oberst *Colbert* in Petersburg, 9. Apr.

24. — Die Truppen der vormaligen Helvet. Regierung treten in Franz. Dienst und werden nach Frankreich entlassen.

31. — Gen. *Montrichard* marschirt mit 7000 Mann in Holland ein.

5. Apr. Gen. Monnet erklärt, vermöge eines Beschlusses vom 31. März, *Vliessingen* in BelagerungsStand.

16. — Vorschlag der Regierung, 60000 Konskribirte auszuheben.

23. — Die Franz. Armée bricht von Breda auf und

26. — rückt in Nymegen ein.

28. — B. *Michaux*, Commissaire-ordonnateur zur Erhebung von Kontributionen und Aufsicht über die Verproviantirung der Truppen in Holland.

1803.

29. Apr. Aufstand der Arnauten in Cairo, unter *Taher-Pascha* geg. *Mehemet-Pascha*. (26. Mai in Constantinopel bekannt.)

4. Mai. Dän. Verordnung das Verhalten der Handelnden und Seefahrenden während eines Kriegs zw. fremden Seemächten betr.

Übereinkunft der VI. Reichsstädte, wegen des Direktoriums und der Abstimmungen.

5. — Russ. Franz. Antrag zu Regensburg wegen Ertheilung der Kurwürde für das Haus Mecklenburg.

Sendung des Hannöv. Majors *v. d. Decken* nach Berlin.

10. — Letzte (5ote) Sitzung der ausserordentlichen ReichsDeputation.

12. — Der Engl. Ambassadeur L. *Whitworth* verläst Paris.

XI. 1803.

30. Apr. Traktat zu Paris zw. Frankr. und den NordAmerik. Staaten, nach welchem diese, gegen 60 Millionen Franken, die Souveränetät der Stadt und des Gebietes von *New-Orleans* und *Louisiana*, wie solches Spanien besessen, erlangen; ausschliesslich-begünstigte Zulassung Franz. und Spanischer Produkte und Manufakturen, auf 12 Jahre.)

Kriegerische Anstalten im Roer-Departement.

6. Mai. Auflösung des nach den Kolonien bestimmten Armements in der Batav. Republik und Empfehlung der Vorsichtsmaasregeln, wie in Kriegszeiten.

12. — Obergeneral *Mortier* hält Revüe über die Franz. Truppen bei Nymegen.

15. — Embargo auf die fremden Schiffe zu Antwerpen.

16. Mai. Kur Braunschweigsche Neutralitäts Erklärung und Vorschrift wegen Verpflichtung der dienstfähigen Unterthanen, im eintretenden Nothfall, zur Vertheidigung des Vaterlandes. (Deklaration wegen der Idee eines vermeinten Landsturms, 24. Mai.)

Kön. Botschaft an das Brittische Parlement, wegen Zurückberufung des Ambassadeurs und Proklamation wegen der Kaperbriefe gegen Frankreich.

Embargo auf die Franz. und Batavischen Schiffe in den Britt. Häfen.

18. — Förmliche Brittische Kriegs Erklärung gegen Frankreich.

21. — Hannöverscher Befehl zur Aushebung der Rekruten.

22. — Adm. *Nelson* segelt mit einer Flotte nach dem Mittelmeere ab.

Aufbruch der Hannöv. Artillerie gegen das Osnabrücksche.

XI. 1803.

16. Mai. Gen. Andréossy verläſst London.

Ordre zum Aufbruch an die Franz. Armée bei Nymegen, welche

17. — über die Wahl geht. Armee von Hannover. (Oberbefehlshaber, Gen. *Mortier*; Chef des Generalstaabes, General *Leopold Berthier*.)

19. — Ordre die bewaffnete Macht der Ital. Republik vollzählig zu machen.

20. — Botschaft der Franz. Regierung über die Diskussionen und den Bruch mit England.

1803.

23. Mai. Embargo auf die fremden Schiffe in den Ligurischen Häfen.

24. — England bietet der Batavis. Republik die Neutralität an.

27. — Fox trägt im Parlement auf Annahme der Russ. Mediation an.

Ludwig I. König von Etrurien stirbt.

Abdul-Wechab erobert *Mekka* und *Medina*.

28. — Embargo auf die Britt. Schiffe in den Batav. Häfen.

29. — KurBraunschw. erklärt sich für die strikteste Neutralität und dafs die getroffenen Maasregeln blos auf den Stand der Vertheidigung gehen.

Hannöversche Deputirte gehen nach dem Französ. Hauptquartier ab. (*Bremer, Brandes, v. Bock.*)

30. — Das Hannöv. StaatsMinisterium erklärt seinen Sitz nach Lauenburg zu verlegen. (Konstituirung des Calenb. Grubenhagenschen DeputationsKollegiums am 2. Jun.)

2. Jun. Rebellion der Neger zu Warrington in NordCarolina.

XI. **1803.**

23. Mai. Beschluss der Kaperbriefe gegen Brittische Schiffe und Arretirung der in Frankr. befindlichen Engl. Seeleute.

26. — Die Franz. Truppen rücken in die Grafsch. Bentheim ein.

INVASION VON HANNOVER.

28. — Proklamation des Obergenerals *Mortier* an die Hannoveraner.

30. — Gen. *Mortier* rückt ins Fürstenthum Osnabrück ein.

1803.

3. Jun. Herz. Adolf von Cambridge verlässt Hannover. (18. Jun. zum Generallieut. in der Britt. Armée ernannt.)

NeutralitätsErklärung von Portugal.

Häufiges Aufbringen und Anhalten fremder Schiffe durch die Engländer.

XI. 1803.

3. Jun. Konvention zu Suhlingen, zw. den Deputirten der Hannöv. Regierung und dem Obergen. Mortier. (Besetzung des Kurfürstenthums, Disposition über die Kön. Effekten und LandesEinkünfte, Beschlag der Kassen, mit Ausnahme der Göttingschen; Übergabe der Artillerie, Remontirung der Kavallerie, Sold, Kleidung und Unterhalt der Armee; Suspension der dermaligen Regierung und Erhebung der zum Bedürfniss der Armée nöthigen Kontributionen; Rückzug der Hannöv. Truppen mit KriegsEhren und Feldstücken hinter die Elbe, auf das Ehrenwort bis zur Auswechselung nicht wider Frankreich und seine Alliirte zu dienen; Nichtveränderung ihres Wohnorts ohne Vorwissen des Obergenerals; Verhaftung Engl. Militairs und Agenten; Vorbehalt dienlicher Veränderung in den Behörden. — Schutz der Religion, der Personen und des Eigenthums.)

1803.

7. Jun. NeutralitätsErklärung von Neapel.
RebellenKorps in Romelien.

9. — Der Brittis. Gesandte *Liston* verlässt den Haag.

15. — Georg III. ratificirt die Suhlinger Konvention, unter Vorbehalt der Appellation an das Reich und die Garants der Teutschen Konstitution.
MarschOrdre an die Dän. Truppen.
Das Amt Wildeshausen wird unter herzoglich Oldenburgsche Administration gestellt.

17. — Britt. Botschaft ans Unterhaus, wegen der
18. — KaperBriefe gegen Batav. Schiffe, und wegen Versammlung einer stärkeren Macht gegen die Absichten Frankreichs.

XI. 1803.

4. Jun. Die Französ. Truppen rücken in Hannover, 6. in *Zelle*, 9. in *Lüneburg*, 11. in *Stade* ein.

Mobilisirung Französ. Armeen in Piemont, in der Ital. und Ligur. Republik und im südlichen Italien.

11. — Die Franz. Truppen besetzen Cuxhaven.

12. — Gen. *Mortier* konstituirt ein provis. Gouvernem. durch Landes Deput.

Starke Rüstungen in den Franz. und Batavischen Häfen.

Provisorische Besetzung der Häfen von Ancona, Civitavecchia, Tarent, Otrante. Gener. *St. Cyr.*

20. — Verbot der Zulassung Engl. Waaren in den Franz. Häfen. (5. Jul. in der Batav. Republik.)

1803.

22. Jun. Eroberung von *S. Lucie.* (Grinfield geg. Noguès.)

Verschwörung der Neger auf Jamaica.

25. — Die Engl. Böte nehmen bei Scheveningen 32 Holländ. Fischerfahrzeuge.

26. — Der Kapudan Pascha segelt mit einer Flotte von Constantinopel nach Aegypten ab. (16. Jul. — 17. Aug. in Smirna.)

28. — England verfügt eine strenge Blokade der Mündung der Elbe, wegen gewaltsamer Okkupation eini-

XI. 1803.

20. Jun. Anzeige des Batav. StaatsDirektoriums, dafs die Republik als BundesGenossinn Frankreichs an dem Kriege Theil nehmen werde.

22. — Obergen. Mortier ernennt zu Hannover eine Exekutiv-Kommission. (*Patje, v. Bremer, v. Meding, v. Hinüber, Meyer.* — *Karl Fridr. Dürbach,* GouvernementsKommissair.)

25. — Konvention zu Paris, zw. Frankr. und der Bat. Republik. (18000 Mann Franz. in Batav. Sold und 8000 auf eigene Kosten; 16000 Bataver mobilisirt; 5 Linienschiffe, 5 Freg. und KanonierSchaluppen zu gemeinschaftl. Gebrauch. (AdditionalKonvent. weg. des Unterhalts der 18000 Mann, am 1. Nov.)

26. — Eine Französische Armée von 16000 Mann zieht sich zwischen Lüneburg und der Elbe zusammen — bis 5. Jul. (Auffoderung an den Feldmarsch. Gr. v. Wallmoden, am 30. Jun.)

28. — Das Batav. StaatsDirektorium beschliesst KaperBriefe gegen die Britt. Schiffe.

ger Theile des ElbUfers durch die Franz. Truppen — bis zu deren Rückzug auf eine Distanz, die völlig freie Farth für alle Nationen gewähre.

30. Jun. Die Engländer nehmen *S. Pierre* und *Miquelon* in Besitz und

1. Jul. Tabago. (Grinfield geg. Cäs. Berthier.)

4. — Eröffnung der Helvet. Tagsatzung zu Freyburg.

Admiral *Cornwallis* kreuzt vor Brest.

8. — Korrespondenz über das MilitairKommando des Britt. Kronprinzen — bis 23. Aug.

11. — Bewaffnete Associationen in London.

XI. 1803.

30. Jun. Der erste Konsul in Boulogne, 2. Jul. in Dünkirchen, 12. in Vliessingen.

Konferenzen der StändeDeputation im Hannöv. Hauptquartier. (*v. Lenthe, v. Wangenheim.*)

Unruhen im Leibgarde- und 2ten Kav. Regim.

5. Jul. Konvention auf der Elbe, bei Artlenburg, zw. dem Obergen. Mortier und dem Feldmarsch. Graf. v. Wallmoden. (Auflösung der Hannöv. Armée; Übergabe der Waffen, Artillerie und Pferde; Verpflichtung vor der Auswechselung nicht gegen Frankr. und seine Alliirte zu dienen; freie Wahl des Aufenthalts der Generals und Officiers auf dem Kontinent; unverzügliche Besetzung des Lauenburgschen.)

DepartementsSubskriptionen zur Erbauung von KriegsFahrzeugen.

KurBraunschweig reklamirt die Teutsche Reichshülfe.

18. Jul. Plan zur allgemein. Vertheidigung des Britt. Reichs im Unterhause vorgelegt.

VolontärKorps in England.

Subskriptionen für Britt. Krieger.

21. — Bewilligung des Parlements von 60000 Pf. und 16000 Pf. Annuitäten für das Haus *Oranien*.

23. — Insurrektion zu Dublin. Oberrichter *L. Kilwarden* ermordet.

Adm. *Nelson* kreuzt vor Toulon und im Mittelmeere.

25. — AdditionalTraktat zur Petersb. Konvention, zw. England und Schweden, weg. KriegsKontrebande und Vorkaufs der kriegführenden Macht.

26. — England verfügt die Blokade der WeserMündung. (wie 28. Jun.)

Handel nach *Emden*, *Tönningen*, *Stettin* u. a.

1. Aug. Oesterreichsche NeutralitätsErklärung.

9. — Die Engländ. bombardiren den Hafen von Boulogne; wiederholt 5 Nov.

XI. 1803.

Aufbruch Helvet. Truppen nach Belgien.

21. Jul. Bonaparte in Brüssel. Preuss. Mission durch *Lombard*. Hannöv. Deputirte *v. Ramdohr*; *v. Hinüber*.

1803.

12. Aug. Prorogation des Britt. Parlements.

13. — England erklärt die Blokade der Häfen von *Genua* und *Spezzia*. (ausgeführt anfangs Decembers.)

Brittisch-Hannöversche Legion.

15. — Konvention über die Abtretung *Wismars* an Mecklenb. ausgewechselt.

20. — KurBraunschweig protestirt zu Regensb. gegen die Verbindlichkeiten der Elb-Konvention.

22. — Introduktion der vier neuen Kurfürsten.

23. — Britt. KaperBriefe gegen die Einwohner der Ligur. und Ital. Republik.

Gen. Wellesley siegt über die Maratten bei *Aurungabad*.

27. — Vertreibung der Juden aus Graubünden.

1. Sept. Befehl der Pforte zum Besten des Preuss. Handels nach der Barbarei.

6. — England verfügt die Blokade von *Hâvre* und andern Häfen der *Seine*.

Rüstungen auf Malta.

14. — Die Engländer bombardiren die Häfen von Dieppe, Granville u. andere Küsten-Gegenden; am 27. Calais; 28. Scheveningen.

XI. 1803.

Strenge RegierungsBeschlüsse gegen die Konskribirten.

Franz. Trupp. bieten einen Theil des Soldes zu den Rüstungen gegen England an.

Französisch-Hannövçrsche Legion.

27. Aug. Bonaparte beordert 5000 Mann Italien. Truppen nach Frankreich.

2. Sept. Versamml. aller Landstände in Hannover.

Versamml. der Flotillen zu Boulogne. Adm. *Bruix*, *Lacrosse*.

1803.

16. Sept. Aufhebung des GeneralStaabes zu Rendsburg. (S. 15. Jun.)

Aufhebung des JudenLeibzolls in mehreren Staaten.

19. — *Demerary* und *Essequebo* ergeben sich. (Grinfield und Hood gegen Meertens und Trotz) Auch 24. *Berbice*.

20. — NeutralitätsErklärung der Pforte.

23. — Sieg der Britten, unter *Wellesley*, wider die vereinigten Mahratten.

Besiegung Abdul. Wechabs und seine Ermordung.

1. Okt. Modenesischer RegierungsAntritt zu Freyburg. (Herkules III. † 14 Okt.)

2. — Korrespondenz zw. dem Prinzen von Wallis und Herz. von York, das MilitairKommando betr. bis 23. Okt.

XI. 1803.

Armée von Bayonne; Gen. *Augereau.* von St. Omer; Gen. *Soult.* von Toulon; *Regnier.* von Brügge; *Davoust.*

XII.

24. Sept. RegierungsBeschluss, dass 30 Belg. Städte: Brüssel, Gent, Namur u. s. w. keine Vestungen u. KriegsPlätze ferner seyn sollen.

27. — AllianzTraktat zw. der Franz. und Helvet. Republik: Bündniss auf 50 Jahre nach Grundlage des ewigen Friedens von 1516; Neutralitäts-Erhaltung, auch Vertheidigung der Schweiz auf Verlangen der Tagsazzung; TruppenWerbung von 8000 Mann, wenn Frankreich angegriffen wird; verbotener Durchmarsch des Feindes; Einschluss des BundesGenossen in FriedensTraktaten; Verpflichtung jährlich 200000 Ctn. Franz.

1803.

Epidemie zu Mallaga.
Herrschaft der Bey's in Aegypten hergestellt.

9. Okt. Pfalz-Baiersches Publikandum die Vestsetzung der Verhältnisse des eingesessenen Adels in Franken zu der kurf. Regierungs-Gewalt betr.

14. — Verhandlungen der Fränk. Reichs-Ritterschaft zu *Bamberg*.

17. — Eröffnung des Kongresses zu Washington.

Die Engländer kreuzen vor dem Texel und an den Franz. u. Span. Küsten. *Keith*, *Sidn. Smith*, *Edw. Pellew*.

2. Nov. Russischer Ukas die Rekrutirung der Armee, wegen der trüben Lage von Europa betr.

4. — Deliberationen über die Vermehrung der Viril-Stimmen im Reichs-Fürstenrathe.

XII. 1803.

Salz zu nehmen; gegenseitige Begünstigung im Handel. — Besondere MilitairKapitulat.: 16000 Schweizer auf 4 Jahre im Französ. Dienst. (ausgew. 30. Nov.)

3. Okt. Franz. Truppen marschiren zur Besetzung des Göttingschen und Grubenhagenschen ab.

Das 11. 13. und 19. DragonerRegiment marschiren aus dem Hannöv. nach Holland.

14. — Brest wird in BelagerungsStand erklärt. (Adm. *Truguet*, Befehlshaber der dortigen Flotte, seit 17. Sept.)

20. — Urtheil des speciellen KriminalGerichts zu Strasburg in der Wiener-Banknoten-VerfälschungsSache.

30. — Konvention wegen der Neutralität Spaniens und Portugals.

1. Nov. Beschluss des Batavis. gesetzgeb. Korps, wegen Zulassung neutraler Schiffe.

4. — Bonaparte in Boulogne.

AnlehnsAnträge bei den Hansee-Städten.

1803.

12 Nov. Pfalz-Baiersche Truppen besetzen die Herrschaft Oberhausen.

Türkische Flotte bei Morea.

25. — Eröffnung des Britt. Parlaments.

Eröffnung der Sitzungen des gesetzgeb. Korps zu Corfu. Annahme der Konstitution, 6. Dec. (Rath von 240 Gliedern, der 4 Prokuratoren zur Besorgung der Staats-Geschäfte wählt.)

29. — Oranien-Fuldaisches Okkupations-Patent gegen die Reichs-Ritterschaft.

30. — Kapitulation bei Cap François, über die Franz. Räumung von S. Domingo: Übergabe aller Schiffe und Kriegsgefangenschaft. (*Duckworth* gegen *Rochambeau*.)

1. Dec. Kongress zu *Schafhausen* zur Ausgleichung der Verhältnisse mit Teutschland.

6. — Kur-Hessisches Okkupations-Patent geg. die Reichs-Ritterschaft, welchem 9. Hessen-Darmst. 14. Isenburg, 16. Leiningen u. a. m. folgen.

XII. 1803.

19. Nov. Vertrag zwischen Dessalines u. Rochambeau, wegen Räumung der CapStadt.

27. — Der Russ. Ambassadeur, Graf *Morkoff*, übergiebt sein RapellSchreiben.

29. — Dessalines, Christophe und Clervaux proklamiren die Unabhängigkeit von St. Domingo.

30. — Feierliche Abtretung Louisiana's von Spanien an Frankreich, von diesem an die NordAmerik. Staaten.

Die 45. 48. und 50. Halbbrigade LinienTruppen brechen aus dem Hannöverschen nach Flandern auf.

1803.

31. Dec. *LaValette* zum Freihafen erklärt.

XII. **1803.**

16. Dec. Konkordat zw. der Ital. Republik und dem Pabste. (30. Jan. in Mailand publ.)

17. — Gen. Murat hebt den BelagerungsStand des Hafens von *Livorno* auf.

19. — NeutralitätsVertrag zu Lissabon, zw. Frankreich und Portugal.

20. — Organisches SenatusKonsult, den gesetzgebenden Körper betr.

Hannöv. InvasionsKosten: 17 und eine halbe Mill. Franken bis 1. Nivôse, ohne PrivatEinquartirung, Holz, Fuhren u. Dienste.

1804.

6. Jan. Unruhen im SouthwarkVolontärKorps.

Anlehn der Hann. Stände in Hamburg. Bar. *Grote*, *Zwicker*.

17. — Admir. *Nelson* mit 10 Linienschiffen vor *Alger*. (S. 21. Apr. oben.)

21. — HessenDarmst. Truppen überwältigen die Burg *Friedberg*.

23. — Kais. Konservatorium für die Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Franken und am Rheinstrom, auf Erzkanzler, Sachsen, Baden und Oesterreich.

28. — Kön. Preussische Denkschrift, die Angelegenheiten der ReichsRitterschaft betr.

XII.

1804.

1. Jan.	Bonaparte in Boulogne und 3. in Calais.
6. —	Eröffnung des gesetzgebenden Korps.
15. —	Gen. *Murat*, Gouverneur von Paris.
17. —	Einnahme der Insel *Goree*. (Victor Hugues geg. Fraser.)
21. —	Beschluss zur Errichtung eines Veteranen-Lagers bei Jülich.
26. —	Frankreich verwendet sich zu Regensb. für den Pabst, wegen der neuen kirchlichen Einrichtungen.
27. —	*Picot* und *Lebourgeois* werden wegen eines Attentats wider den Ober-Konsul erschossen; – *Querelle* wegen versprochener Entdeckungen begnadigt.
1. Febr.	StaatsRath *Réal*, GeneralPolizeiDirektor von Paris.

1804.

8. Febr. Bill wegen der Brittischen Volontärs eingebracht.

12. — Immanuel Kant stirbt.

13. — Krankheit des Königs der Britten — bis 22. März.

Insurgenten in Servien.

XII. 1804.

7. Febr. Beschlag der Engl. Waaren in Batavien, Brabant und Zeeland, bis 10. Febr.

Die Französ. Truppen räumen die Schweiz.

14. — FinanzEtat für das Jahr XIII. dem gesetzgebenden Korps vorgelegt. (Ausgabe zu 700 Millionen Franken; Erweiterung der indirekten Auflagen.) angenommen 27. Febr.

15. — Entdeckte Verschwörung wider den ersten Konsul. (Gen. *Pichegru, Lajolais, Georges.*) Gen. Moreau, wegen beschuldigter Einverständnisse mit den Feinden des Staats, verhaftet. — GeneralOrdre des Gouvern. Murat, vom 16. März.

16. — Gen. *Marmont* übernimmt das Oberkommando der Armee von England.

Gen. *Mortier* übergiebt den Oberbefehl der Hannöv. Armee dem General u. Staats-Rath *Dessoles.*

1804.

20. Febr. Kur Braunschweig stimmt auf Introduktion 14. katholischer Stimmen in den Reichsfürsten Rath.

3. März. Akte wegen Verbesserung des Liefländis. Bauernstandes.

Pfalz Baiern erklärt sich in Regensburg zur Herstellung des *Status quo* der Reichs-Ritterschaft.

5. — Neue Hannöversche Mission nach Paris. *Bremer* und *Grote*.

Koalition zw. der Grenvilleschen und Foxischen Parthei.

10. — B. Bacher notificirt dem Reichstage die von Russland und Frankreich übernommene Vermittlung wegen der ständischen Differenzen, namentlich die Privilegien der Reichs-Ritterschaft betr.

15. — W. Pitt's Antrag zur Untersuchung des Marine Departements mit $\frac{201}{130}$ Stimmen verworfen.

XII. 1804.

28. Febr. *Pichegru* in Paris arretirt. († 6. Apr. im Gefängnisse.)

Zweijährige Suspension der Geschwornen bei Verbrechen gegen den Staat und den OberKonsul.

Franz. Lager bei Utrecht und an der Yssel.

9. März. *Georges* wird zu Paris arretirt.

10. — 30tägiges Jubiläum. Processionen.

15. — Arretirung des Duc *d'Enghien* und anderer Emigrirten zu *Kehl*, *Offenburg* und *Ettenheim*, durch ein Franz. MilitairKommando. (TodesUrtheil von *d'Enghien*, am 21. März.)

16. Mrz. Verbannung der Emigrirten aus den Kur-Badenschen Landen.

17. — Anfang der Rekrutirung in den kaiserl. ErbStaaten.

Insurrektion im Kanton Zürich wegen der Huldigung.

26. — Kön. Botschaft, den Dienst der Irländis. Miliz in GrosBritannien betr.

27. — Die kais. KonservatorialKommission konstituirt sich in Regensburg. (S. 23. Jan.)

28. — Preussen protestirt wider den KonservationsAuftrag des ReichsHofraths.

1. Apr. Der Engl. Gesandte *Drake* verläst München.

XII. 1804.

22. Mrz. Batav. freiwillige Anleihe von 40 Mill. Gulden.

24. — Ende der Sitzungen des gesetzgeb. Korps. Neues CivilGesetzbuch. Bewilligung von 60000 Konskribirten des Jahres XIII.

26. — Der Moniteur publicirt die *Drake*sche Korrespondenz vom 30. Oktober 1803. — 16. März 1804. über eine Konspiration in Frankreich.

28. — Adresse des ErhaltungsSenats über neue Organisationen in der Konstitution.

Bayerische Staatsbibliothek München

Nachtrag.

30. Nov. 1803. ApanageRecess über den Mitbesitz und die MitRegentschaft des Herz. Wilhelm von PfalzBirkenfeld im Herz. Berg.

W. Obermei
Buchbind
Rotte

Wi
De
di
Ge

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Wedekind, Anton Christian,

Denkwürdigkeiten der neuesten Geschichte

Lüneburg 1804
Chron. 111
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10392821-3